Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wieshadener General-Anzeiger

Auringen, Bredenheim, Flörsheim, Frauenstein, Massenheim, Medenbach

Bezugspreis: Durch unfere Trägerinnen und Bertretungen: Ausgabe A: 60 Pfg. monatlich, L80 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 80 Pfg. monatlich, 2.40 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 80 Pfg. monatlich, 2.10 Mart vierteljährlich; wonatlich 10 Pfg.) Durch die Post: Ausgabe A: 70 Pfg. monatlich, 2,10 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 90 Pfg. monatlich, 2,70 Mart vierteljährlich (ohne Bestellgeld). Die Biesbadener Reuesten Rachrichten erscheinen täglich mittags, mit Ausnahme der Gonn- und Feiertage.



Amtliches Organ der Gemeinden Naurod, Nordenstadt, Rambach, Schierstein, Connenderg, Wallau u. a.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum aus Stadtbezirk Biesbaden 20 Pfg., aus Deutschland 30 Pfg., aus dem Auslande 40 Pfg. Im Reklameteil: Die Zeile aus Stadtbezirk Biesbaden 1 Mk., von auswärts 1,50 Mk. Dei Biederholungen Nachlaß nach ausliegendem Tarif. Hur Platzvorschriften übernehmen wir keine Bürgschaft. Bei zwangsweiser Beitreibung ber Angeigegebühren durch Rlage, bei Rontursverfahren wird ber bewilligte Rachlaß hinfällig.

Berlag, Hauptgeschäftsstelle und Redaktion: Micolasstraße 11. — Fernsprecher: Berlag Nr. 819, Redaktion Nr. 133, Geschäftsstelle Nr. 199, Filiale (Mauritiusstr. 12) Nr. 809.

Icher Abonnent der Wiesdadener Neuesten Rachrichten (Ausgade A) ist mit 500 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnent der Wiesdadener Neuesten Rachrichten Frankrichten Frankrichten Frankrichten Glüngsche A) ist mit 500 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnenten der "Rochdenmengeliter" gilt, joweit dieseichen verheitentet find, unter den gleichen Bedingungen auch die Chefrau wir den Todes und der Abonnenten der "Rochden und die Chefrau der Abonnenten der "Rochden und der Gelegen der Gelegen geben die Gelegen geben der Gelegen geben die Gelegen gelegen geben die Gelegen geben die Gelegen geben die Gelegen gelege

Mr. 91

Montag, 20. April 1914

29. Jahrgang.

Rurze Tagesübersicht.

Das Infanterie-Regiment Rr. 99 ift wieber Die Orticaft Dabrin bei Trier tft vollig nieber.

Bebrannt. Die Rampfe in Sabalbanten bauern fort.

Mus Chibuabua mirb gemelbet, bag 2000 Dann megifantiden Bunbestruppen von ben Rebellen in bie Glucht geichlagen wurden.

Umerikanischer Arieg in Sicht

bie Bereinigten Staaten nach wie vor mit ber Bahrichein-Uchtett eines Rrieges mit Megifo rechnen. Gie feben mit fleberhafter Gile alle Borbereitungen gu einem bewaffneten Einschreiten fort. Die Torpedobootsflottifle und bie Tor-DebobootBaerftorer erhielten Orbre, von Benfacola mit Bollbampf nach Tampico in Gee gu geben und fich bort unter ben Oberbefehl bes Abmirals Babgers au ftellen. Bor ber Abfahrt erhielten die Schiffe verflegelte Ordre.

Mus Bafbington liegen ferner folgende Melbungen por, bie ertennen laffen, daß fich ber Streit swifden Merifo und ben Bereinigten Staaten aufs bochte gugefpitt bat:

Benn huerta ber an ibn gestellten Aufforderung nicht fonell, als dies nur möglich ift, nachfommt, werden Campten, Beraceng und 20 Meilen der Gifenbahn Beracrus-Stadt Merito ohne weiteren Rotenaustaufch, von ben Seeftreitfraften, die fich gurgeit in ben megifanifcen Bemaffern befinden und benen mitgereilt ift, daß fie fich dum fofortigen Ginfcreiten bereit balten follen, befest

Brafibent Bilfon fpielte, als ber Staatsfefretar Broan ibm die Nachricht überbrachte, daß Ouerta abermals Soug um Schuft verlange, gerade Golf. Er brach bas Spiel ab und fuhr ins Beifte Saus gurud, wo er folgende Aundgebung veröffentlichte:

Benn General Snerta nicht bie volle Genuginung gibt und die amerifanifche Alange nicht in ber geftellten Brift falntiert, werben wir ihn in einigen Zagen mit Baffengewalt bagu zwingen. Ich werbe am Montag vom Rougref bie Genehmigung einholen, Seer und Marine Amerikas gegen Mexiko aufzubieten."

Praffdent Billon bat nach einem langeren Minifterrat ein nenes Mitimatum an Suerta gerichtet, in dem er je be beiteren Berbandlungen ablebut und ein Einbedingtes Rachgeben gegen die Bereinigten Staaten bis Sonntag abend 6 Uhr verlangt.

Der Rrieg unvermeidlich.

Ans Balbington wirb gebraftet: Der Rrieg Bilden ben Bereinigten Staaten und Mexico ift unver: eiblich geworben, wenn Suerta nicht noch im fetten Angenblid einleuft. Montag friif 10,30 Uhr (4,30 Uhr Ber: liner Beit) lief bei bem Staatsbepartement ber Union Onertas Antwort auf bas lette Ultimatum ber Bereinigten inaten ein. Suerta erflärt, das er fich ber Anficht ber amerikaniiden Regierung nicht anschlieben konne und neue Borichläge erwarte.

Thue Bogern hat bas Staatsdepartement in Wafhington bem amerifanifchen Bolle offigiell mitgeteilt, daß es das anfinnen Suerias gurudweife und die Durchführung ber Iwangomagregeln anordnen werbe. Allgemein herricht bie Hebergengung, daß die offigielle Rriegserfläs tung am Mittwoch erfolgen werbe.

Mus GI Bafo wird gemelbet: Infolge der Stellungnahme bes amerifantichen Kongreffes wurden alle Amerifaner im Rorden von Mexifo von ihrer Regierung avifiert, bas Land fofort ju verlaffen. — Carranga erflärt, daß er neutral bleiben werde. Er behauptet, daß auf Grund eines Abkommens zwischen ben Bereinigten Giarten und ihm eine eventuelle Blodade oder ein militärisches Borgeben nur nur gegen Suertas Regierung, nicht gegen fein Territorium Reticitet fei. Billa hatte eine Zusammenkunft mit Carranga in Chihuahua.

Rene Riederlage ber mexitanifchen Regierungstruppen.

Mus Chibnabna mirb gedrabtet: Gine Abteilung con Aufftanbijden ichlugen 2000 Foberierte in die Flucht. Sentere verloren 120 Tote. Die Rebellen gerftoren alle Eifenbahnen, um die Ankunft von Berftarkungen für die Regierungstruppen gu verbindern.

Die manbernbe Gniffotine.

Safo meldet, daß einer der Rebellenführer, General Gui-tinis, in feinem Ergin eine Buillotine mitfibrt, um afle Diffid, in feinem Ergin eine Gnillotine mitinget, aupten, bie in feine Ganbe fallen, Guitinig erflärte gwilch, ale nie in feine Ganbe fallen, Guitinig erflärte gefragt tourbe: Bir haben es bereits mit einem Sammel versucht te Mafchine funttioniert ausgezeichnet."

Statthalterwechsel im Reichslande.

Minifter von Dallwig jum Statthalter ernannt. — Birtl. Geheimrat v. Loebell wird breugischer Minifter bes Innern. - Graf Webel in ben Fürftenftand erhoben.

Der Raifer hat in Rorfn auf Bortrag bes Reichofanglers bas Abichiebogeinch bes Statthalters von Elfaß : Lothringen Grafen v. Bebel unter Erhebung besfelben in ben Burftenftanb in Onaben gum 1. Dai b. 3. genehmigt, 3um Rachfolger bes Grafen u. Wedel ift ber Staatsminifter v. Dallwig anderfeben, an beffen Stelle ber Birtl. Geheime Rat v. Loebell bas Minifterium bes Innern übernehmen foll.

Herr v. Dallwitz.

Der preuftiche Minifter des Innern entftammt einer deutschen Beamtenfamilie; er murbe in Brestan am 20. September 1855 geboren. Rach dem Studium in Bonn, Strafiburg, Leipzig trat er frifizeitig in den höheren Ber-waltungsdienst ein und wurde Landrat in Lüben in Schlesien. Der Babifreis Glogan-Lüben mablte ibn 1898 in das prenfifche Abgeordnetenbans, mo er fich der tonfervativen Graftion anichloft. Er frimmte gegen die Ranal-vorlage und erlebte das Schickfal all feiner Amisgenoffen, Die mitgebolfen hatten, biefe au Gall au bringen. Er murbe gur Disposition geftellt. Aber nur wenige Monate bauerte Diefer aufreiwillige Rubeftand. Berr v. Dallwin legte fein Mandat jum Sandiag nieber und öffnete fich auf biefe Beije den Beg jum Rudtrift in die Beamtenlaufbahn. Er wurde jundchi Regierungsrat in Bofen und bann Silfsarbeiter und vortragender Rat in bem Minifterium, bas er 1902 murbe er bergoglich anhals fpater übernehmen follte, tifcher Minifter, In Anbolt bat fic ber Minifter aus Breugen mannigfache Sympathte erworben; er ift trob feiner tonfervativen Gefinnung auch mit dem in der anhaltifchen Landfube einflugreichen Liberalen gut gurechtgefommen. Dag er die Beuerbestattung in bem Bergogtum aufleg, bot ibm ben Ruf eines nicht in engbergigen Borurteilen befangenen Bermaltungsbeamten verfchafft. Bon Deffan aus fehrte er dann 1900 als Dberpräfident von Schleffen in preufische Dienfte gurid. Die "Rieler Woche" des Jahres 1910, die das Minifterium homogen machen follte im Sinne bes Beren v. Bethmann Sollmeg, brachte feine Erneumung gum oberften Chef ber preuftifchen Ber-

Berr v. Dallwis hat ia benn auch eine liberale Forde-rung erfullt, su beren Erfullung er burch feine Bergangenbeit verpflichtet ichten. Er bat der Fenerbesialtung Einlag in Breußen gemährt. Unter nicht geringen parlamentarischen Schwierigkeiten. Aber das in auch fo giemlich alles, mas der Liberalismus in der Birkjamkeit des herrn v. Pallnit auf die Gewinnseite buden fonnte. Richt als ob die preusische Berwaltung gerade fonservativer unter ihm geworden wäre. Es blieb im wesentlichen alles beim Alten. Die mit so manchen Hossungen begrüßte Immediatsommission zur Borberatung einer Reform der preufischen Berwaltung bat in manches Richtiche und Seilsame geschaffen, aber bas eigentliche Riel, bas ihr anfangs gestedt ichien, eine Bereinfachung ber Berwaltung vom Saupt bis an den Gliedern durchauführen, bat fie auch nicht annahernd erreicht Der einseitig fonservotive Zuichnitt ber gesamten inneren Berwaltung Breuftens blieb. Dementiprechend fam auch die Reform bes Boblrechts um feinen Goritt vorwärfs. Herr v. Dallwis hat nie ein Gehl daraus ge-macht, daß er einer folden Resorm fühl bis ans Hers gegensberkeht. Gegensber den Anfragen und Anfragen von liberaler Seite, wie es mit der "organischen Beiter bildung" des preußischen Bablrechts fiehe, welche die Thron-rede non 1002 nerhalbe wied rechts rebe von 1908 verheiße, wies er immer wieder darauf bin, daß die Regierung nichts machen fonne, da fich ja auch ber Bandtag nicht einige fonne. Bas Berr v. Dallwit als Statthalter in Strafburg gu leiften vermag, muß erft bie Bufunft lehren. Bir brauchen bort einen ferndentichen Mann, der in der Form milde, aber in der Sache mit unbeugiamer Energie die Regierung führt.

Fürst Wedel.

Der füngste beutiche Burft, der bisberige Graf Rarl v. Bedel ift am 5. Februar 1842 in Oldenburg als Cobn des fpateren Generalleutnants Bilbelm v. Bedel geboren. Er besuchte zunächt das evangelische Gymnasium seiner Baterstadt und darauf die Kadettenschule in Sannover. Im Jahre 1860 wurde er Zeutnant in hannoverschen Diensten und nahm als solcher an den Feldzügen von 1864 und 66 teil. Im Jahre 1867 trat er in ben preuftischen Militardienft ein und machte als Adjutant beim Stabe ber 25. Großbergoglich Seffifchen Ravalleriebrigabe ben Rrieg gegen Franfreich mit. 1876 fam er als Major in ben Großen Generalftab und nahm 1877/78 als benticher Mogefanbter am ruffifd-turfifden Rriege teil. Rach beffen Beendigung, bis jum Jahre 1887, war er Militarattació in Wien und übernahm in diefem Jahre bas Rommando Des 2. Garbe-Maneuregiments, ein Jahr barauf furg nacheinander bas Rommando der zweiten und erften Garde-

Ravallertebrigabe. 3m Jahre 1889 gum Glügelabjutant bes Raifers und im Mai desfelben Jahres gum Generalmajor ernannt. Im Jahre 1891 trat er in das Auswärtige Amt ein und erhielt in bem barauffolgenden Jahre ben Boticafterpoften in Stoffolm. Er blieb bort bis gum Jahre 1894 und trat in ben einstweiligen Rubeftand, nachbem er fich mit einer Schwebin, ber Grafin Stephanie Platen, borenen Samilton, vermäßlt batte. In ben Jahren 1897/99 war er noch einmal als General der Ravallerie und Gouverneur von Berlin im Beeresbienft, ben er mit ber Uebernahme bes Botichafterpoftens in Rom enbgillig verlief. Im Schre 1902 ging er von Rom in gleicher Eigenichaft nach Wien, mo er bis jum Ofteber 1908 verblieb. Seither war er Statthalter von Elfafe Lothringen.

Der neue Minifter bes Innern.

Der neue preufifche Minifter des Innern, Griebric Bilhelm v. Loebell, geboren am 17. September 1855, murbe, nachdem er vorber Beneralbireftor ber Landfeuersogietät der Provinz Brandenburg gewesen war, unter Busow 1604 Chef der Reichstanzlei, 1907 Unterftaatsfefretär und dann 1900 nach dem Sturze Busows zum Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg ernannt. Zu Aufang bes Jahres 1910 ichieb er jeboch icon aus bem Staatedienft aus, obne bas Oberprafibium an libernehmen, da er fich auf aratlichen Rat langere Beit Schonung auf-erlegen nußte. Als Mitglied ber tonfervativen Fraktionen batte er nacheinander furge Beit bem Reichstag und dem Abgeordnetenhaufe angehört. Die Bermittelungstätigfeit, bie er unter Bfilow ausibte, bat ion fpater ben Ronferpativen etwas verbächtig gemacht,

Abichiedsfeier in Strafburg.

In Strafburg murbe die Rachricht von der Ernennung des herrn v. Dallwit aum Statthalter in Elfag-Lothringen genern durch Extragusgaben der Zeitingen befannt gegeben und bat nicht mehr fiberraicht. Der "Frankf. Big." wird berichtet, Strafburg habe am Sonntag unter dem Gindrud bes Abichiedsfeites für bas icheibenbe Ctatthalter-3mar batten nur menig Saufer geflaggt, boch berrichte in den Strafen ein lebhafter Berfebr. Der Zugug von außen ift weniger ftart, als man gehofft hatte, aber die meiften Strafburger find fente trob des sonnigen Frühlingstages ju Saufe geblieben, um an dem Fadelaun tetlaunehmen. Diefer umfaßte 200 Gingelabteilungen mit aufammen meit über 10 000 Menn. Der gefchaftsführende Ausschuft wies in bem Brogramm jum fradelang die "von unlauterer Seite aus-nefprocene Berdachtigung, daß die Statifalterhuldigung als hauviniftiich-nationaliftiche Guldigung gedacht fei", mit Entruftung gurfid.

Unfer eigener Berichterfratter meldet fiber den Gadelaug ferner: Bom Ctatibalterpalais aus faben ber Statt-balter und Grafin Bebel bem Chanipiel au. Bur Rechten bes Statthaltere fah man ben Burgermeifter Dr. Gomanber, ferner waren anweiend, ber fommanbierende General Deimling, ber Staatsfefretar und die Spiten der horben. Der Bug felbft wurde eroffnet von einer Gruppe Alfftragburger Benermebrieute in der Tracht von Den Schlift bifdeten Gefangvereine von Strafburg und Umgegend, die fich nach bem Borbeimarich, der nabeau amet Stunden bauerte, gegenfiber bem Statthaltervalais jur Serenade fammelten, nach beren Schlift ber Brafibent des elfaß-lothrinaifden Sangerbundes, Rechtsanwalt Dr. Benner, eine Ansprache an bas Ffirstenpaar richtete, in halterpaares, die noch einmal ihre verjöhnende und einigende Rraft gezeigt und alle Schichten ber Bevofferung in einer biefer noch nie gesehenen Babl zu biefer einmittigen und frei gebotenen Oulbigung verbunden hatten, felerte. "Rur ber Abidied und die Sorge wegen ber Bufunft ber teuren Beimat filmmen uns traurig und boppelt ichmer wird ber Berluft empfunden, ben mir burch bas Scheiben bes boch-geehrten Statthalterpaares erleiden." Des weiteren gebachte ber Rebner ber Ginführung ber neuen Berfaffung, die ein unvergängliches Berdient der Statthalterichaft des Sürften Bedel fei. Schließlich widmete Redner auch der Fürftin Bedel einige bereliche Borte. Die Armen und Notleidenden der Stadt und des Landes werden ihre fitfle Bobitaterin in bantbarem Gebachtnis behalten. Die Rebe Hang in einem Soch auf bas Statthaltervaar aus. Die Tochter bes Burgermeifters in altelfag-lothringifcher Tracht brachten prächtige Blumenfpenden bar.

Des Statthalters Abidieborebe.

Dierauf ergriff ber Statthalter Graf Bedel bas Bort. Er führte aus: Mus der regen Beteiligung der Bevol-ferung an diefer Ehrung glauben mir den uns mit großer Frende erfillenden Soluft gieben au burfen, bag unfer redliches, fiets auf bas Bohl bes Landes gerichtetes Bollen banfbare Anerfennung findet. Wenn es mir auch nicht ver-gonnt gewesen ift, das Beste au erreichen, jo liegt das in ber menichlichen Unvollfommenbeit und in den oft ichwierigen

Berbaltniffen, die mandes Diglingen entichnlbigen mogen. Bobl babe auch ich im Rampie gestanden und — wie ich berverheben möchte — in voller Einigkeit mit meinen einftigen Mitarbeitern. Unfer Rampi bat fich niemals gegen das Bolf gerichtet, das wir als loyal und zuverläffig liets aufrichtig geschäht und geachtet baben, fondern lediglich gegen einzelne Elemente, deren Birtiamtelt für Reich und Land wir als schäblich erachteten. Bringen Gie, meine Derren, ber neuen Regierung volles Bertrauen enigegen, tragen Gie ble Uebergengung in immer weitere Rreife, daß bes Landes Boblfahrt und Entwidlung bei ungeftorter Bahrung feiner berechtigten Stammeseigenart mir einem gielbemußten und feften inneren Hnichlußan bas große Dentichland eng verfnupft in. Rur ber Blid nach vormarts und nicht nach rudwarts wird eine gludliche Bufunft finden. Ebren Gie bie Armee und widerlegen Gie damit am beften, daß die Gliafe-Lothringer dem Militär unfreundlich ober gar seindlich gegenüber-ftänden. — In einem Dant an alle Teilnehmer der Ehrung und einem Doch auf den Kaiser ichlog der Fürft seine Rede. Die Borsitzenden der Berbäude und Bereine, die an dem Fadelzug teilnahmen, waren zum Empfang ins Palais ge-

beten worden. Etwa vierhundert Berjonen maren anwefend.

Bas die Beitungen fagen.

Bon Strafburger Blatterftimmen fiber ben Statthalterwechiel liegt bes Conntags wegen aus ben Reichslanden bisher nur eine por, und zwar die der demo-fretischen "Strafburger Reuen Zeirung". Sie ibreibt: Plach der Kennzeichaung, welche der neue Stattbalter in Berlin erjährt, ionite er der von fen Konservativen für und gewunichte "Mann mit ber ftarfen gauft" fein. Er tonnte aber auch ein anderer fein, wie man aus bem Beispiel in Anhalt au entnehmen vermag, wo Dalwis sich vor allau radikalen konservativen Maßnahmen gehütet und neben anderem eine gute Finanapolitik getrieben hat. — Daswih wird unsere Berkasing selbstredend achten, sieht sie aber schwerlich als einen Vorischritt an. Er hat in allen politischen Fragen seines Resorts (Bablreform, Bereinszeits, Kvalitionsrecht der Beamten) volle Uebereinstimmung mit Heydebrandt gezeigt und alle reaktionären polizeilichen Maßnahmen Jagows gebilligt.

Wie uns ein Privattelearamm aus Berlin meldet, begrüßen die Blätter der Rechten die Ernennung des Herrn von Daswih aum Statibalter der Reichslande freudig, die Organe der Linken dagegen heißen Herrn v. Loebell, den neuen Mann im preußlichen Ministerium des Junern, mit einer gewissen Herzlichkeit willsommen. fpiel in Anhalt gu entnehmen vermag, mo Dallwis fich vor

einer gemiffen Berglichfeit willfommen.

Die Wiener Zeitlungen beschäftigen ebenfalls sich lebhaft mit dem Statthalierwechsel in Elfah-Lothringen. Sie beben die außerordentlichen Sympathien hervor, die Pürst Wedel sich als Botschafter in Wien, wo er schon frü-ber 10 Jahre als Milliarattache tätig gewesen war, in den gefellichaftlichen und politischen Kreisen erworden bat. Sein Rachfolger, so schreibt die "Reue Freie Breste", herr v. Dall-wit, wird fich der Tatsache nicht verschließen können, daß Elfah-Lothringen nicht Oftelbien ift und daß sein neues Mmt bie größte ftaatsmannifde Rlugbeit erforbert. Lati die gebie kantomanninge kringheit eriotocet. Etan-Lothringen ift nicht leicht und vor allem nicht mit Schroff-bett zu behandeln. Wenn Herr von Dallwip sich zu die-fer Anschauung bekennt, wird er dem Lande die Ruhe ge-ben, die Deutschland nötig hat.

Die 99er wieder in Zabern.

Mus Babern, 18. April, wird berichtet: Beute nach-mittag gogen bie beiben erften Bataillone bes Infanteric-Regiments Rr. 99 wieber in Jabern ein. Das erfte Bataillon, das auf bem Truppenfibungsplat Sagenau untergebracht war, tam mittels Extraguges um 4.45 Uhr in Babern an. Die Stadt hatte reichen Glaggenichmud angelegt, doch verhielt fich bie Bevolferung beim Gingug ber ruppen außerft gurudhaltend und bewahrte bie größte Rube. Saft nur Rinder folgten dem Bataillon, das unter Mingendem Spiel in die Raferne einzog. Bugleich mit dem erften Bataillon fam die Mafchinengewehrabteilung in Babern an. Um 6.87 Ilhr langte bas zweite Bataillon, bas auf bem Truppennibungsplat Bitich garnifoniert batte, in Babern an und marichierte unter Borantritt feines Mufittorps nach der Schloftaferne. Bahrend bes Eingugs ber Truppen tam es nirgends gu irgendwelchen Rubeftorungen. Den Soldaten ift für beute verboten, die Raferne gu verlaffen. Das britte Batrillon des Regiments bleibt nach wie por in Pfolaburg garnifoniert.

Interessant ift eine Fesifiellung, die wir in dem Berichte der "Franks. Big." über die Ruckfehr der poer sinden. Es beißt da: "Bor der Schloftaserne nahm Oberft Gundell die Parade bes Bataillons ab, ein Chaufpiel, bas beionbers pon ben gablreich berbeigeeilten Frangolen bestaunt murde." Bas mollten benn die gablreich ber-

beigeeilten Grangofen in Babern? Etwa nur feben, wie ein friebliches Babern ausfieht?

Der Alldentsche Verband

bielt am gestrigen Conntag in Stuttgart eine aus allen Teilen des Reiches ftart besuchte Sigung bes Besamtvor-ftanbes ab, in ber n. a. folgende Entichliegung einftimmig

angenommen murbe:

"Der Wefamtvorftand bes Andeutiden Berbandes ftellt bag die nach ber Beendigung ber Balfanfriege erwartete Entipannung der auswärtigen politischen Lage in Europa nicht eingetreten ift, daß diese im Gegenieil durch die außerordentlichen Rüftungen Frankreichs und Rußlands, durch die deutschseindliche Stimmung maßgebendere Schichten in beiden Nachbarstaaten und durch untreundliche Sandlungen ihrer Reglerungen verschärft worden ist. Der Borstand zieht aus allen biefen Borgangen den Schluß, daß Frantreich und Rugland ben enticheidenden Rampf gegen bas Dentiche Reich und Defterreich-Ungarn vor-bereiten, und daß beide loszuichlagen beabsichtigen, so-bald sie die Gelegenheit für günstig halten. Der Borstand ist weiterhin überzeugt, daß dieser Kampf für eine weite Zukunft, vielleicht für immer über das Schiefal des beut-Intunit, vielleicht für immer über das Schichal des deutsichen Bolles enticheiden wird, und daß das Geichie der anderen germanischen Böller Europas damit auss engte verknüpft sein wird. In dieser Erkenntnis hält es der Allbeutiche Berband sür seine Pflicht: unser Boll zu mahnen, der großen Zeit wachsam und entichlossen entgegenzugehen, sich durch Anspannung aller sittlichen Kräste und durch Unterdrückung alles inneren Saders auf sie vorzubereiten, nicht auleht geer alle zur Störlung seiner Rühung not. nicht gulebt aber alle gur Starfung feiner Ruftung not-wendigen Mittel willig bereitzufiellen. Der Borftand er-achtet es für die dringendfte Aufgabe der Regierung, jede, achtet es für die dringendie Aufgade der Reglerung, jede, auch die fleinste Lide in unserer militärlichen Rüftung unverziglich au schließen, insbesondere ungesäumt für völistige, refilose Durchführung der allgemeinen Wehrpslicht au sorgen, und versichert nach seiner Kenntnis unseres öffentlichen Lebens, das das deutsche Bolf, wenn es über den Ernst der Lage rüchbeitsliche Aufstärung erhält, nicht zugern feine paterlandifche Opferpilicht gu erfüllen. Schlieflich weift der Andentiche Berband die blutsverwand-ten germanischen Bolfer auf den Ernft der Lage für fie alle bin und erinnert fie an die Aufgaben, die aus dem Billen der Selbsterhaltung, aus dem Gefühle raffifder Gemeinicaft unter ben Germanen fich ergeben

Alles Schwindel.

Bor furgem brachten wir die Meldung, daß man in Paris fehr aufgeregt fei fiber das Berbrechen ameier Deutscher, die in Reims einen frangofifcen Dragoner betrunten gemacht und verfucht baben follen, ibn aur Deertion gu verleiten. Bir fonnten bamals fofort feftfiellen, daß die Behauptung der Parifer deutschfeindlichen Blätter, wie "Excelfior" und "Matin", es handle fich um Angestellte einer Biebricher Sektsirma oder der Deuckelichen Stablaeugmanufaftur, falich mar, Unfere Bermutung, bag bie gange Radricht ein Schwindel und bie Berhaftung der beiden Deutiden au Unrecht erfolgt fet, bat fich eben-falls als autreffend erwielen. Bor furgem murbe bereits der aus Stuttgart frammende Deutiche Bafferboos aus der Saft entlaffen, und jest bat man auch den anderen Berbafteten, Rarl Schaff, entlaffen miffen. Bie uns aus Reims telegraphisch gemeldet wird, bat fic die gange Ans

iculdigung als unbegründet erwiesen. Merkwürdig ift es, daß die Beiduldigung und Berbaf-tung der beiden Deutschen in Reims der Rachricht, dan in Berlin ein frangofischer Marinefiabsargt ber megen bosmilliger Beidabigung mehrerer Sobengollerndenfmaler in ber Giegesallee verhaftet worden fei, auf dem gune folgte. Man geht wohl nicht febl, wenn man die Reimfer Berbaftungen für eine frivoles Manover balt, um die Aufmerklamkeit von bem Berliner Bubenftud des Angeborigen der frangofichen Marine abzuleuken. Es ift nunmehr an der Zeit, zu fragen, was mit dem französichen Bandalen in Berlin geschehen

Die Zusammentunft in Abbazia.

Bon öfterreicifder Seite verlautet offigibs: Der Gegenbefuch, den der italienische Minister des Neubern seinem öfterreiftiich - ungarischen Kollegen in Abbagia abstattete, hat den Staatsmännern von neuem die ermunichte Gelegenheit gegeben, einen langeren, eingebenben Gedantenaustauich tomobl über die allgemeine politifche Lage ale auch fiber fene Fragen an pflegen, melde bie Begiebungen Defterreich Ungarns gu Italien besonders bernfren. In ben Unterredungen gwifchen dem Grafen Berch told und di San Giuliano trat abermale jene vollige Uebereinstimmung in ihren Anfichten gutage, die ftets bie Intereffen ber beiben verbfinbeten Dachte forberte und in der letten Balfanfrifis gu einer friedlichen Lofung ber aufgeworfenen Probleme beitrug. In der Erkenntnis ber befriedigenden Erfolge diefer Politit und erfüllt von bem vollfommen gegenseitigen Bertrauen find die beiden Mintfter entichloffen, in Hebereinftimmung mit Deutichland an ibrer gegenwärtigen Richtlinie fefts aubalten und gemeiniam barauf binguarbeiten, daß fich bie Sumpathien, die die öffentliche Meinung ben intimen Begiebungen der beiden Regierungen entgegenbringt, immet lebhafter geftalten.

Der Gindrud in Bien. Das offisielle Communique über die Minifterguiam.

menfunft in Abbazia macht durch die Art seiner Fasiung und ben darin angeschlagenen warmen Ton in asen Wiener politischen Kreisen einen sehr günstigen Eindrud. Das "Neue Wiener Abendblatt" widmet der Auslesiung inleseden Commenter. Die Ginsacheit und Auslaffung folgenden Rommentar: "Die Ginfachbeit und Bragifion ber form, in ber die politifche Belt über ben Berlauf und bas Ergebnis ber Befprechungen ber beiden Minister unterrichtet wird, gibt dem sachlichen Inhalt eine Bedeutung, die sie schützt vor allen frittelnden Bemerkungen." Aus dem Communiqué, ichreibt das Blatt weiter, jet u. a. ersichtlich, daß bezüglich aller Fragen die Ueberein immung der Anschauungen bestehe. Man könne ferner daraus den Schluß gieben, daß auch beguglich ber Doglichfeiten auf bem Baltan feine Divergeng ber politifcen Intentionen entsteben werde, daß die beiden Staaten gufam-menstehen und Schulter an Schulter den politischen Rampf führen werden, in jener Art und mit jenem festen Friedens-wisten, die in der jüngften Bergangenheit so große Erfolge ergielt baben. Go babe bie Entrevne gu Abbagia alle bie großen Soffnungen erfüllt, mit beneu fie begrüßt murbe, und in Rinbe und Anverlicht burfen fich bie Burger ber beiben Staaten, benen fich Deutschland aufchließt, ber fulturellen und wirtichaftlichen Arbeit bingeben. In berech-tigtem Stolze fichen Italien und Defterreich-Ungarn ba-Mächtig in feiner Stärfe und groß in feinem Friedens-wiffen prafentiert fich ber Dreibund ber politischen Belt.

Neuer Vorstoß auf Koriga.

Bie ber Biener "Reuen Freien Breffe" aus Rortha telegraphiert wird, erwartet man bort einen neuen Angriff auf bie Stadt. Alle webrfabigen Manner bes Begirfs Reribas find unter bie Baffen berufen worden. Die an bie Bevölferung gerichtete Aufforderung, fich gur Berteibigung Roripas bereit gu halten, bat, wie bie in großer Babl in ber Stadt eintreffenden mobibewaffneten Albanier ertennen laffen, ben beften Erfolg gehabt. Die Freiwilligen werden bier, foweit fie nicht felbft Baffen befigen, mit Bewehren und Munifion verfeben. Rach eingetroffenen Delbungen tft eine ftarte Relonne albanifcher Genbarmerie unter bem Rommando hollandifder Offigiere von Elbaffan aufgebrochen und im Bormarich gegen Guden.

Iffa Boljetinag wieber an ber Arbeit,

Der befannte Albanefenführer 3ffa Boljetinag erflärte mabrend einer Gabri von Balona nach Cfutari, co fei bie beilighe Pflicht ber Albaner, bas nach bem Balfanfriege Gerbien gugefallene Gebiet von Koffowo unter allen Umftanben wieder mit Albanten gu vereinigen. Er felbft werde, wie er fruber unermublich gegen bie Turten gefampft habe, fest nicht ruben, die Gerben aus Roffomo gu vertreiben. Die Albaner in Roffowo murden unausgefest Aufftande infgenieren und mit allen Mitteln tampfen, bis ber lebte Gerbe aus diefem Gebiete entfernt morben fei.

Fortbauer ber Rämpfe in Giibalbanien.

Aus Stutari wird gemeldet: Die Kampfe in Südalbanien dauern fort. Man sieht von hier Rauchwolfen vom Brande der Gäuser. Die holländischen Offiziere Arohn und Fabius, welche am Samstag nach dem Schauplah der Kämpfe abgegangen sind, sind noch immer nicht zursich-gefehrt. Die Rotabeln von Stutari bielten Versammlungen ab, in benen fie Proteftnoten verfaßten. Oberft Bhilipp, ber ericienen mar, erflärte, die Lage fei febr fritifc.

Freilaffung bes Metropoliten von Roriga.

Der wegen Forderung des Aufftandes im Epirus ver-haftet geweiene Metropolit von Koriba, Ger-manus, wurde auf Befehl des Fürften Bilhelm in Frei-beit gesett. Er wurde jedoch von den albanischen Be-

Residenz=Theater.

In einem Rudbild auf bas Berliner Theaterjahr 1913/14 Betlast Rarl Streder (im "Greit oer neuen Com 15 fcen Monatsidrift) die Gerinamertigfeit des Chaffens ber Lebenden. "Mide Epigonenkunft mit befabentem Ein-ichlag ift bas Zeichen ber bentigen Dramatit" — mit biefem harten Urteil ichlieft ber Artifel, beffen Sauptinhalt bem Rachweis galt, daß "in letter Beit auf unferen Buhnen bie toten Dichter die einentlich lebendigen maren, die lebenben Dichter aber die eigentlich toten."

Much ein Rud blid auf Die Diesjährige Spielget unferes Refideng-Theaters muß gu einem abnlichen Urtell führen. Bieles Mühen brochte nur wenig dauernden Bewinn, und von ben aufgeführten Autoren hatten. feben mir von vereinzelten Ausnahmen ab, gerade bie Dicter den geringften Erfolg beim Bublifum. Das bart und grau-fam, einem unerzogenen Kinde gleich, in feine, Geschmadsrichtung fich immer mehr von den eigentlichen Bielen ber Schaubuine entfernt. Gelten nur, daß die Bahl des ehrlich eine mittlere Linte amifchen Literatur und Geicaft auftrebenden Theaterdirettore auf das richtige Obiett fallt, daß ffinftlerifches Ringen mit ben muden Inftinten einer genlefterifchen Menge übereinftimmt, ober boch menigftens Bu einer annahernden barmonie führt. Bu diefen Musnabmefallen von überwiegend erfreulicher Tendens geboren an jugfraftigen Renheiten mohl nur "Rammermufit", "Spanifche Bliege", "Beitere Refidena" - noch der Babl ber Bieberholungen gewertet -, von alteren Studen bie unvermiftlichen "Bunf Frantfurter" und ber neueinftubierte "Blinde Paffagier". Rach ber Aufnahme, die vorgeftern die Reneinstudierung von "Butti" erfuhr, wird ber fibermfitige Schwant von Pierre Beber (bem Mitver-faffer der "Brau Brafibentin") als iechster im Bunde der diesjährigen Saisontreffer Weltung erhalten, wird "Entti" als gu neuem Leben ermachtes pièce de resistance bem Refibeng-Theater eine Reihe voller Saufer bringen, Gine Beftatigung gleichfam des oben gitierten Leitfabes, daß alte Berte über Reubeiten triumphieren.

Diefer Rudblid murbe aber eine Salbheit nur bebenten, enthielte er nicht auch einen Rachball ber Rlage um eine verftorbene Große, und swar um blejenige Rraft bes Enfembles Dr Rauchs, die im Berben um die Gunft ber

Beinder die mit ftarffte und erfolgreichfte in vielen Jahren gewesen. Much biefe Gefiftellung ichließt fich ber Praposition an, ift boch bas Undenten an ben toten Ranftler noch von ungemindert lebendigen Gindrud, und die Traner um ben Einen eine bie Spielgeit fiberragenbe Tatfache

Immerhin: die Lebenden behalten boch Recht. Bahrheit diefes Capes erwies fich aufs neue in dem glangenden Erfolg ber Darftellung von "Lutii". Gine der artig animierte Stimmung im vollbeseiten Hause, wie ber am Camstag bei der Reneinftudierung von Bierre Bebers Cowant, mard bier feit langem nicht ergielt; die ftftrmifche Seiterfeit, bas faft ununterbrochene Lachen ber beluftigten Bubbrer erinnerten an bie beften Beiten biefer Bubne, an jene Beiten, da fich noch tein Rino-Gefpenft mit "befabentem Ginidleg" amiiden Rünftlericaffen und Bublifum erhob. Und gerade diele Lutti-Aufführung erbrachte ben Rachweis, daß alle Kinomunder, mogen fie noch wer weiß mas für techniiche Bervollfommnung erfahren, nicht entfernt einen Erfat gu bieten im Stande find für ben Genug lebendiger Bilfnenkunft. Bas hier die erften Rrafte bes Refideng-Theaters, Rurt Reller. Rebrt (Dupont), Ernft Bert. ram (Caftillon), Rubolf Bartaf (Grancolin), Reinhold Sager (Daburon) in brillantem Busammenipiel gu iprübendfier Romit, jum behaglichften Genug für die Gafte gebeiben ließen, das beweift gur Genfige, wie unbegrundet au weitgebende Befürchtungen find. Als erwiefe fich unfer Theaterpublifim bem Ronnen und Chaffen ber Darfteller undantbar.

Ratürlich ftand Stella Richter als Lutti - Dabame Daburon im Mittelpunkt bes Gangen und in der vorderften Reife des Erfolges; mit jenen vier, dem Freund, dem Bewerber, dem entlobten Better und bem erftarrten eigenen Gatten, aufammen fpielte uns Lutti ein Quintett von, in biefem Binter vielen Difveranfigens arg rar geworbener Selligfeit vor, das für die nächfte Zeit dem Theater an der Luifenftraße eine Sebenswürdigfeit bedeuten wird. In mehr als einsachem Sinn. Die gevlante Parifer Mobenschau im Aurhaus find wir ja glüdlich, ein Erfolg des Einfpruchs heimischer Arbeit, losgewerden. Sier aber, in den vier Aufgligen von "Lutti" werden von der Darftellerin ber Titelroffe ebenfaviele Toiletten beuticher herlunft gur Schau gefiellt, die sicherlich auch allen den mit einem Auge

nach Baris ichielenben Berehrern iconer Damentoftume bie Richtigfeit bes Spruches "Bleibe im Lanbe" beweifen werben. Diefen Toiletten bier ein Loblied gu fingen, biefic afferbinas den Mafftab fritifder Bertung verdreben; fie aber nicht ermafinen - bie bei ber Damenwelt bejonders io viel Bemunderung bervorriefen - bedeutete ein Blind. fein voller beten Tatiaden gegenfiber. Und bas braucht gum Gind felbft ber von literariidem und anderem Rram blag-lich angehauchte Referent nicht: bas nil admirari - hier gerfloß es im Glang ber Farben und Behange.

Mit Anerfennung fei auch der fibrigen Mitmirfenden: Marg. Buder - Freimald ibie als Grau bes Echanmittes am unrechten Plat wirtte), Effa Erler (Renee), Bill Biegler (Bru), Minna Aote (Gran Bru), Theodorg Borft (Gran Marcaifon), n. Kote Ruf (thr Rammer madden mar febr gelungen), gedacht; und gum Schluß bieles Berichts über einen luftigen Abend - ber burch Rur gunger im 8. Aft geminnen wurde - nur noch ber Bunfc sum Ausbrud gebracht: vivant sequentes.

Bfeilichifter-Abend im Rafino.

Eine Reihe der vornehmften fünftlerifchen Bereinigun gen unserer Stadt hatte jum Besuch bes Inlie von Pfeilschifter-Abends am Samstag im großen Rafinosal eingeladen: aus Anlag bes 74. Geburtstages bet einfeinische einheimilden Mufiffehrerin und Romponiftin murben 16 Pfeilschifter-Lieder jum Bortrag gebracht, und am Flügel saß Bealeiterin fie felbst, die Vierundsiebziglährige. In Fachfreisen ift die ungewöhnliche Ehrung einer, außerhalb Biesbadens in der Deffentlicheit wenig hervorgetrienen Taufflubland nielle.

getretenen Tonfünftlerin vielfach erörtert warden; nicht etwa, weil man nicht einverftanben, fondern nur megen der nicht übereinstimmenden Barallelfalle, die ju Berglet-den führen mußten. Bir aber glauben, daß diefer Ball eben eine Ausnahme von der Regel bedeutet und daß er 30 Bergleichen fich nicht eignet. Julie von Pfeilicifter ift Maß ju meffen. Der Umftand allein, daß diefer Feuer geift in uniceinbarfter Körperlichfeit ein fo hobes Alier er reicht und fich feit Cabrachnten in gleicher Frliche au co balten vermocht, muß als Geltenheit gelten. außergewöhnlich ift die Gabigfeit der Bierundfiebzigiabrb hörben angewiesen, das Gebiet von Elbaffan nicht zu ver-

Unruhen in Montenegro.

Mus Cetinje wird gemelbet: Die Unruben, welche unter ben albanifden Stämmen Soti und Grubo infolge ichwerer Bebrudungen burch die montengerinifden Behörben und Bewalttaten ber Coldaten gegen Frauen und Dabden ausfebrochen find, nehmen einen ernften Charafter an. Es Gegend von Tudgi, wo die montenegriniichen Behorden teilweise verjagt wurden. Die Regierung trifft umfaffende militäriiche Borbereitungen, um eine weitere Ausbreitung bes Aufstandes zu verhindern.

Rundschau.

Ein fogialbemofratifches Jeft berboten.

Aus Brestau wird berichtet: Rachdem ber Poligeibrafident ben Festumgug des ichlesischen Arbeiterfänger-bundes, der eine Tagung vom 31. Mai bis jum 2. Juni in Gruneiche bei Breslau abhalten wollte, verboten bat, burbe jest auch von bem Amisvorfteber John bas gange Geft perboten.

Duppelfeier in Berlin.

Mus Beriin wird uns gemelbet: Der Gedenftag ber Erfturmung ber Duppeler Schangen murbe in allen Berliner Edulen feftlich begangen, Huf dem Rafernenhofe bes Raiferin Augusta-Garde-Grenadierregiments wurde vor-Inittags eine Gedentfeier abgehalten. Mit den Offizieren und ben Mannichaften des Regiments hatten fich bort 20 Beteranen versammelt, darunter ber ehemalige Gefreite nungerat Schule in Biesbaden) als erfter die Dreuftiche Gabne auf Schange 6 aufgepflangt batte. Die Großbergogin von Baden als Chef des Regiments ließ an dem auf bem Rafernenhofe aufgestellten Bedentftein einen Rrang nieberlegen. Auf Bunich des Regimentsfommandeurs batte bas Doberiber Fliegerfommando feche Glugdeuge dur Berfügung gestellt. Die Pluggeuge famen in geichtoffenem Buge nach Berlin, wo fie über dem Tempel-hofer Felde glänzende Manover ausführten. Das drifte Gaederegiment sammelte fich des Morgens vor dem Dentmal bes Grafen Brangel auf bem Leipziger Blab, an bem ber Raifer einen Lorbeerfrang niederlegen ließ. Die meiß-feibene Schleife tragt bas taiferliche W. und die Inichrift: 18. Mpril 1884 - 1914.

Die nat'onalliberale Jugenborganifation.

Der Beichluß bes nationalliberalen Bentralvorftandes bom 29. Mars, die Auflöfung bes jungliberalen und des altnationalliberalen Reichsverbandes herbeiguführen, behaftigte am geftrigen Sonntag die febr ftart beichidte Bertreterversammlung des Reichoverbandes der Bereine ber nationalliberalen Jugend, desen Gesamtvorsand im Sotel. Deutscher Laiser in Franksungt, etc. Die Versammlung, die der Berbandsvorsibende, Dr. Kausmann aus Stuttgart, leitete, war von Bereinen aus dem ganzen Bereich des Verbandes beschickt, darunter auch von Vereinen aus Baden, Seffen und ber Bfala.

Die febr eingehenden Berbandlungen dauerten mit nur turger Unterbrechung von vormittags 9 Uhr bis abends gegen 5% Uhr. Man war sich von vornberein darüber im Maren, daß an das Weiterbestehen des Reichsverbandes Nicht getastet werden dürfe, zumal die im Reichsverband Usammengefaßten Vereine für die nationalliberale Paret burch bie politifche Beranbildung ber Jugend unentbehr-

Gebr icharf nahmen verichiebene Rebner Stellung gegen ben altnationalliberalen Berband, beffen Borgeben gegen bie Jungliberalen icharf friiffert wurde, und man brachte auch die Saltung ber Altnationalliberalen mit ben Hufbfungsabficten bes nationalliberalen Bentralporftandes in Merbindung.

Der Grundgebante ber mehrftundigen Berbandlungen bar, den Fortbefinnd und bas meitere Erftarten des Reichsberbandes au fichern; aber nicht gegen bie Gefamtpartet, fondern für fie, und auf diefer Baffs erflärte man fich auch

Der Gefegentwurf gegen Die Geburtenabnahme.

Die Gefellicaft fier Geburtsbilfe und Gnnafologie in Berlin bat ihr Gntachten gu dem Befegentmurf betreifend ben Berfehr mit Mitteln zur Berbinderung der Geburten-abnahme abgegeben. Das Gutachten verlaugt betreffs der Gegenstände, die zur Beseitigung der Schwangerichaft dienen, daß diese gesundheitsichäblich wirtenden Wittel ben freien Berfebr entgogen merben milfen und ber Berfonf nur in Apothefen gegen aratliches Regent erfolgen foll. Dagegen burfte, was die gur Berbutung der Empfängnis befimmten Gegenstände anlange, weder ein Unterjagen noch auch nur eine Beidrantung des Berfehrs mit biejen Mitteln in Frage gezogen merben.

Rein Rücktritt bes Botichafters Bourtales.

"Betersburgefi Courier" hatte behauptet, daß der bentiche Botichafter, Graf Pourtales, aus bem Urlaub nicht auf feinen Boften guridfebren wurde. In feinem Rach-

nollen wir vielmehr ber unter ewigen Schwierigfeiten Arbeitenben unfere Anertennung und volle Teilnahme.

den Musftand.

mit jugendlichem Glan und gleichgebliebener Gicherbeit die Alavier-Begleitung durchauführen, Riemand wird ber Greifin, die icon im Befen ihre Jahre Lügen ftraft, bieles Alter glauben. Wer noch so erstannlich gewandt zu begleiten versieht, der ift in Babrheit hors concours, Und bas Busammentreten von seche Biesbadener Bereinen: des Bereins ber Rinftler- und Runftfreunde, des Aidard Bagner- Franenvereins, des Franen-linbs, der Literariiden Gefellicaft, des bentden Sprachvereine und der Orisgruppe des Dents iden Schriftfteller-Berbanbes, als Berber für biefen Bicder-Abend beweift boch nur, daß in der fleinen Dalle ein geiftiger Rern ftedt, bem ein großer Freundes. treig die Barten bes Dafeins gu milbern fiets bereit ift.

Begweiser für das Berkändnis und für die richtige Wer-tung eines außergewöhnlichen Geschehnisses? Richt die-lenigen find die höckfren sittlichen Werte, die höchster Zweck-nöhigen bes Ausspruchs von Und ichlieflich, gibt und die Philosophie nicht ben beften mößigkeit Tienste leisten. Wir wollen des Ausspruchs von Baulus eingedent sein, der uns lehrt: "Und wenn ich alle meine Sabe den Armen gäbe, und ließe meinen Leib brennen brennen und hatte der Liebe nicht, fo mare es mir nichts die in einer der Geschstschucht ergebenen Beit vereinzelt noch dum Burchbruch gelangt. Und zugleich — die Gegensähe berühren Gebergert. And burgleich binweisen, Und wollen bie altruiftifche Gefinnung rfibmen, berühren fich auch bier — auf ein Wort Niebiches hinweisen,

das die Rucht des Leidens rühmt, die Oflse aber ablehnt:

"Die Zucht des Leidens rühmt, des großen Leidens, wist
ihr nicht, daß nur diese Aucht alle Erhöhungen des Menichen bisber geichaffen bat?"

Die Bucht des Leidens bat auch Jufte von Pfeilicifters Die Bucht des Leidens bat auch Julte von pieringifter bicht in langen Jahren geleitet. Fragen mir deshalb wicht nach dem bleibenden Bert ihrer Kompositionen, die bielen dem bleibenden Bert ihrer Kompositionen, die biefer Stelle icon freundliche Beurteilung gefunden;

folger fei Baron Mumm von Comargenftein auserfeben, beffen Babl murbe aber im rufficen auswartigen Umt nicht gebilligt. Bir find in der Lage, an ertfaren, bag an biefer rufftichen Melbung tein mabres Bort ift. Graf Pourtales ift bereits von Berlin nach Betersburg gurud-

Die beutiden Luftidiffer in Ausland.

Die Antlagefdrift gegen die in Mugland gefangen gehaltenen deutschen Buftichiffer ift an die Angellagten abge-fandt worden. Die Werichtsverhandlung foll am 30. April ftattfinden und gwar nicht in Rafan, fondern in Berm.

Eine bulgarische Anleihe in Deutschland.

Die bulgarifche Regierung bat in Berlin um eine Unleiße von 250 Millionen Lewa nachgesucht. Diese wurde ihr unter ber Bedingung augelagt, daß sie Rumaniens Zufitm-mung beibringen soll. Darauf interventerte die bulgarifche Regierung in Bufarest. Rumanien erklärte, seine Zustimmung geben gu fonnen, falls bie neue Anleibe nicht für Militäramede verwendet murbe.

Bufammenftobe zwifden Rurben und türtifden Truppen.

Aus Conftantinopel meldet man: Die Bufammenbauern noch an. Die Rurben baben wieber neue Forberungen wegen der Bermaltung von Aurdiftan gestellt. Auch in Ergerum, Ban und Diarbefir ift bie allgemeine Lage nicht

Abeffinien bor bem Berfall.

Bon authentiicher Geite in Rom wird folgendes mitgeteilt. Der tfalienische Gouverneur in der Ernthraa hat 10 000 Mann mobilifiert, hauptfächlich um die unrubige Bevolferung ber Rolonie au beruhigen, dann aber auch, um auf alle Balle verbereitet au fein, ba ber abeffinifche Statthalter Ros Bolbe Georgis ein Beer von 50 000 Mann, bag noch täglich anmächit, in Abna, brei Tagemäriche von ber erntbraifden Grenge gefammelt bat, angeblich gur Befampfung bes rebellifden Ras Gelliafie, ber Stalten freundlich ift. Da fich gang Ernifrega, abgesehen von ben 30 000 Mann, welche Italien bort mobilifiert hat, gegen Ras Bolbe Georgis erheben marte, io bfirfte biefer ichmerlich einen Ginfall magen. Tatfache ift, baf frangofifche Mante die Abeffinier gegen Stalien aufheben. fifche Agenten haben 700 000 Cafer in Gronfreichs Intereffe in Abeninien ansgegeben, und auch bie Babn nach Abbis-Abeba mirb beionbers ben frangofifden Abfichten bienen. Der Rechfolger Menelifs ift megen feiner mostemitifchen Mbftammung bei feinen fatholifden Untertanen unbeliebt. Die Aufteilung Abeffiniens, mobet an England bas reiche Barogebiet follen wird, icheint nicht mehr fern gu fein.

Gine Riederlage bes Beifen Boifs.

Das energische Ginichreiten gegen die Bande des Beifen Bolfes bat einen bedeutenden Erfolg gezeitigt. Es ift den Ernppen gelungen, die Rande bei der Plinderung der Stadt San Benan in der Proving Schenft nördlich bei Si An gu ftellen und ihr eine ichwere Rieberlage beigubringen. Es mirb verfichert, bag über 2000 Rauber getotet worben find. Die Lage in ber Proving bat fich baburch bedeutend

Alus den Rolonien.

Der neue Rommandenr ber Ramernner Schnittruppe. Die Schuttruppen in Kamerun baben ben Dajor Bim-mermann als neuen Kommanbeur erhalten.

Major Rarl Bimmerman, ein Cohn bes früheren Bfarrers ber Sanauer Johannisfirche, ftebt im 50. Bebenstahre. Er begann feine militärifche Laufbabn 1885 und trat im Sabre 1900, nachbem er aupor als Infiruftionsoffigier in ber dileniiden Armee tatia gewesen mar, in die Rameruner Schustruppe ein. Bon 1908 bis 1912 war er im Kommando ber Schustruppe in Berlin und ging 1912 als Oberleiter ber beutich-frangofifchen Grengerpebition wieder nach Ramerun gurfid.

Arbeiterbewegung.

Bum italienifden Gifenbahnerftreit.

Angefichts ber Moglichteit, daß vielleicht icon beute ber Gifenbabnerftreif ausbricht, haben bie Beborben in Rom umfaffende Borfebrungen getroffen, um auch nach Ginftels lung ber fibliden Proviantafige bie Stadt mit Bebensmitteln an verforgen. Bleifchmangel tit vorerft wohl ansgefoloffen, da für bie gange fommende Boche Schlachtvieb porhanden ift. Dagegen werden Gemufe und andere Le-bensmittel, die aus Süditalien fommen, feblen. Da fofort nach der Streiferflärung ohne Zweifel alle Preise in die Sobe ichnellen werden, io find nathrlich gerade die ärmeren Bolfsichichten in erfter Linie Die Opfer bes Experiments der Glienbahner.

in Benedig, Glorens, Genti-Bonente und Lucca traten in

Streif ber italieniichen Tabafarbeiter. Aus Rom mels bet ber Drabt: Die Arbeiter ber ftaatlicen Tabatfabriten

Der Lieber-Abend felbit verlief in der harmonifchften Beife, dant den mitwirfenden fünftlerifden Rraften, der Opernfangerin Erna Sertel, den Rgl. Sangern Baul Breffer und Joseph Gerbaris, die ihr Ronnen in den Dienft biefer Cache geftellt. Befonders intereffierte Franlein Bertel, bie, wie gemelbet, nach Samburg an die Oper ale Conbrette verpflichtet ift; ibr febr frifches, ingendfiches Organ fam vorteilhaft aur Geltung, und weiter find geschmadvoller Bortrag und große mufifalische Sicherheit rubmend hervorzuheben. Erna hertel ergtelte mit ihren Liebern einen febr ftarfen Erfolg, fo daß fie fich gu einer Ertragabe (... Auf ben Bifigeln bes Gefanges" von Menbelliobn) verfteben mußte.

Reben Josevh Gerbart 8, dem bier icon allbefannten Congertianger, führte fich auch Bauf Breifer günftig ein: ein fehr beachtenswerter Bariton, beffen Liebervortrage als ebenjo vielversprechend wie biejenigen Granlein Bertels (Coprau) über bie Beranftaltung binaus Bertung finden merben.

Oah die vielgesungenen Kompositionen "Der erfte Aufi", "Mein Eiland", "Es blasen die blauen Gusaren", "Sei mein für immer", wie das Lied "Gebrochen" (Text v. J. Chr. Glücklich), nicht nur für die Begleiterin Inlie von Pseilschifter reiche Ehrungen beie benden, bie "unsere alte, ewig junge Pseilschifter" zu ihrem Ehrenabend erhielt. B. E. E.

Aleine Mitteilungen.

Eduard Lichtenftein vom Ronigl. Softheater in Bicsbaben murbe ab Berbft als Spieltenor für bas Johann Strang-Theater in Blen verpflichtet,

Aus der Stadt.

Wiesbaden, 20. April.

Begen die Breisichleuberei.

Die Brage der Betampfung der Breisichleu. derei bat in der legten Beit eine Reihe wirticaftlicher Rorvericaften beicaftigt, wobei anerfannt wurde, bag ein dringendes Bedürsnis für die Regelung dieser Frage vor-handen sei. Namentlich leiden weite Kreise des soliden Det ai I han de l's unter der überhandnehmenden Preisich leuderei in Martenartifeln, und es muß da-mit gerechnet werden, daß diefer febelstand bei der fieigen-den Bedeutung der Martenartifel in den vericiedensten Zweigen der Industrie einen immer größeren Umfang annimmit, wenn nicht rechtzeitig bagegen eingeschritten wird.

Much der Sanfabund bat fich in mehreren Befprechungen, an benen anerfannte Sachverftanbige auf bem Gebiete bes Warenzeichen- und Marfenschutzechtes sowie Bertreter ber beteiligten Industrien und der verschiedenen Organisationen des Detailbandels teilnahmen, eingehend mit der Frage der Befämpfung der Preisschlenderei besaft. Den porlaufigen Abichlug biefer Beratungen bilbete eine Gibung des Gingelhandelansichuffes des Sanfabundes, au der gleichfalls wieder Cachverftandige in großerer Bahl aus gang Deutschland geladen worden waren. Der Ausschuß bat fich nun dabin ausgesprochen, daß unter Bejahung der Frage, ob ein Bedürsnis für Sandel und Indufirie nach einer energischen Bekämpfung der Preisichleuderei vorliege, und unter ber Berneinung der Grage, daß die Gelbftbilfe, die Rechtiprechung und die porbandenen gefestichen Beftimmungen gu einer Befampfung bicfes ichwer empfunbenen Digftandes ausreichen, generell gefestiche Das -nahmen gegen bie Breisichleuberei ju verlangen feien. Diefe Dannahmen jollen folde Martenartifel, fur bie von den Fabrifanten Gingelvertaufspreife vorgeichrieben find, gegen Preisunterbietungen ichnien. Fernerhin murbe be-ichloffen, ba eine raiche gesetigeberiiche Aftion dringend er-forderlich ericheint, wenn weiterbin ichwere Schädigungen ber intereffierten Rreife verbinbert werben follen, mit moglichfter Beichleunigung innerhalb bes Ansichuffes unter Singugiehung von Gadverftanbigen und von Bertretern ber beteiligten Fabrifations- und Detailhandelsgruppen dar-iber zu berafen, in weicher Beise am geeigneisten durch gesetziche Mahnahmen gegen die Preisschleuberei vor-gegangen werden fann. In diesem Zusammenbange son dann untersucht werden, ob es sich empsichlt, die Materie zugleich mit dem Barenzeichengesetz zu regeln oder bei einer Rovelle des Betibemerbogeiebes, fomie die Frage erörtert werden, ob gesettliche Magnahmen fich nicht nur gegen die Breisichleuderei in Marfenartifeln, fondern fiberhaupt gang allgemein gegen jede Breisichleuderei richten follen.

Mufftellung bon Liegeftublen im Rurgarten.

Bu einer beliebten Einrichtung in den Babeorten ift es geworden, in den Aurgärten Liegestühle aufzuftellen, in denen die Aurgärte sich mit besonderer Ruhe im Verien der Stefta hingeben und die gesinde Luft genieben fönnen. Es ist geplant, diese Einrichtung auch in unserem Kungarten im Laufe des Sommers dur Durchführung zu bringen. Die Aurdevutation hat sich in ihrer letzten Sitzung mit der Frage beschäftigt und eine Kommission gewählt, die besonders geschützte Pläze im reservierten Teile des Aurgartens auswählen soll, die sich dur Ausstellung der Liegestühle eignen. Die Keuerung wird in den Kreisen der Aurgäste gewiß mit Freude aufgenommen werden. genommen merben.

Berband ber ebangelifchen Bereine ber Stadt Biesbaben.

Bur Durchführung gemeinsamer Aufgaben und gur Bertretung gemeinfamer Intereffen haben fich die evan. gelifchen Bereine ber Stadt Biesbaden gu einem Berbande gufammengeichloffen, Dem-felben find bis jest 26 Bereine beigetreten. Borfibender ift Pfarrer Diebl. Bertreten wird der Verband durch einen engeren Ausschuß, der aus 7 Mitaliedern besteht und einem weiteren Ausschuß, der sich aus den Abgeordneten der angeschlossenen Bereine gusammenseit. Da im Borsand die verschiedenen Interessengruppen ihre entsprechende Bertretung gefunden baben, fo barf mohl burch die neugegrundete Bereinszentrale eine erhöhte Letftungsfähigfeit auf den gablreichen Gebieten ber firchlichen Bereinsbeftrebungen erwartet merben.

Bom Anto fiberfahren. Der 55 Jahre alte Schriftfeber Rarl Rrai von bier manderte am Sonntag nachmittag gegen 8 Ubr auf der Frauffurter Chauffee binter Erbenheim mit zwei Kindern nach Delfenbeim gu. In der Rabe des borthin abameigenben Beges entführte ihm ein Bind-ftof den Out. Krab lief biefem nach, obne au beachten, bag



Ach ihm ein Auto näherte. Deffen Führer konnte den Bagen nicht raich genug zum Salten bringen und übersuhr den Unglücklichen. K. erlitt einen linken Unterschenkelbruch und einen rechten Armbruch sowie Abschürfungen am Kopf. Der Autowobilit brachte ihn in seinem Auto nach Erben-beim, wo sich Mitglieder der dortigen Sanitätskolonne seiner annahmen, In einem von Biesbaden berbeigeholten Auto wurde Kratz zunächst in seine hiefige Bohnung in der hellmundstraße gebracht, doch machte sich leider seine Ueberführung in das städtische Krantenbaus nötig. Erfreulicher Weise ist sein Besinden heute früh derart, daß man für sein Leben nichts zu besürchten braucht.

Behördliche Abftriche auf Sandwerferrechnungen. Rurglich murbe erft auf einen Erlag bes Miniftere ber öffentlichen Arbeiten bingewiesen, in dem biefer auf eine ich Ie unigere Begleichung ber Sandwerferrech. nungen bringt und in biefer Sinficht namentlich an die Bauverwaltungen wendet. Die Sandwerfer haben aber auch unter Abstrichen ju leiden. Als ein Beweis dafür, bag Sandwerfern von Behörden an den Rechnungen unter allen möglichen Bormanden berartige gar nicht geringfügige Abftriche gemacht werden, ohne daß die Sandwerfer gebort werden, tann ein Erlag des Regierungsprafidenten von Biesbaden gelten, der lautet: "Bei der Begleichung von Sandwerferrechnungen durch ftädtische Behörden foll es vorfommen, daß Abftriche gemacht werden, ohne daß vorber ber betreffende Sandwerfer gebort wird. Gine folche einseitige Teitsehung ift amar rechtlich bedeutungslos. Aber bas formelle Rlagerecht ift ohne praftifchen Bert für ben fleinen Sandwerfer, ber von dem Boblwollen der Beborde weitere Auftrage erhofft und deshalb lieber ichweigt als queruliert. Bie nachteilig bas gefchilderte Berfabren für ben Sandwerferftand ift, liegt auf der Sand. Und ba bie Cache anicheinend weniger felten vortommt, als man glauben follte, erfuche ich ergebenft, notigenfalle Borfebrungen gu treffen, um den Difftand gu befeitigen. 3m fibrigen foll nach einem Minifterialerlag darauf bingewirft merben, daß die Sandwerfer felbft ihre Rechnungen fofort nach Ausführung der Arbeiten den Behörden vorlegen. Diefe follen eingeln ohne Bergug gepruft werden und es foll mit der Prüfung nicht etwa fo lange gewartet werden, bis alle ober eine größere Angabl von Rechnungen vorliegen, die etwa biefelbe Bauausfilhrung betreffen.

Offene Stellen für versorgungsberechtigte Militarperssonen. Die neuefte Nummer der "Anstellungsnachrichten" liegt in unferer Filiale in der Mauritiusftraße Ar. 12 zur toftenfreien Einsichtnahme auf. Im Stelleunachweis für Militäranwärter wird für Fulda ein Areisansschußesssischien, von der föniglichen Polizeidireftion Sauau fünf Schutzmänner, für Frankfurt ein Briefträger und Bostschaffner sowie mehrere Schutzeute gesucht. Für Antellungsberechtigte sind ausgeschrieben zwei Bremser und Kobienlader für die Eronberger Eisenbahn sowie ein Dilfsfeldhüter für Marburg.

Baterländischer Franenverein. Unter Borsis der Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe sand am Samstag nachwitig im Landeshause die 21. Mitgliederversammlung des Bezirksverbandes Baterländischer Frauenvereine im Megierungsbezirk Biesbaden statt. Nach den Geschäftsberichten des Schriftsührers. Serrn Oberst Monzischerwih, und des Schriftsührers, Serrn Oberst Monzische with, und des Schabmeisters, Herrn Landesrat Schmörl, gab Krau Landrat Alauser einen Berickt über die Tätigsseit des Bereins Baterl. Kr.B. zu Söchst a. M. in der Anberkulosenbetämplung, Berr Sanitätsrat Dr. Nomberg-Branbach und Herr Ansbildung der Selferinnen vom Roten Areuz, Frau Sanitätsrat Dr. Schruff über die Tätigseit des Bat, Frauenvereins zu Ober- und Riederlahnstein. — Daran schlossisch Dr. Schruff über die Tätigseit des Bat, Frauenvereins zu Ober- und Riederlahnstein. — Daran schlossisch der zweite Teil der Tagesprödung, ein Vortrag des Berrn Generaloberarzi Dr. Schmid, Ebeiarzt der Bilbelmsbeilanstalt, über ärzliche Tätigseit im Felde, welcher das Interesse der Bersammlung in hohem Grade seiselte. — Mit Dankesworten an Berrn Landeshauptmann Arefel sür Ueberlassung des Stbungssaals und mit dem Buniche frohen Biedersehens im nächten Johre ichlos die Prinzessin zu Schaumburgslippe die Bersammlung. — Die Mitgliederversammlung des Zweigerichens in sächten Vorte in S. Biesbaden war dersenigen des

Begirfonerbandes porausgegangen. Berband beutider Gifenbahumagenmeifter und sanmars ter. Bu den Beamtenflaffen, die bei der letten Befoldungs. vorlage nicht genfigende Beritdfichtigung gefunden haben u. vorlage nicht genigende Vernichtigtung geinnen bavel i. in der jeht vorliegenden ergänzenden Besoldungsvorlage nach der Absicht des Bundesrats ganz übergangen werden sollen, gehören die Eisenbahnwagenmeister und -anwärter. Der Abwehr dieser Absicht galt eine Versammlung, die der Treisverein Wiesebahnwagenmeister und -anwärter von döcht die nach Lahusein angehören, am Samstag im Rekaurant "Zum Landeshaufer eines Verlieben und abbielt. Die Tätigfeit diefer Beamten tritt nach aufen nicht fo icarf bervor, wie die der meiften anderen Beamten-fategorien. Ibnen liegt, turg gejagt, die Bilicht ob, für die betriebsficere Inftandbaltung ber Buge gu forgen. Richt nur muß jeder einzelne Wagen von ihnen gegruft merden. ob fein baulider Buftand die Ginfügung in laufende Bine erlaubt, auch für die ludenlofe Juneneinrichtung ber Berfonenwagen find sie verantwortlich, ebenso wie dafür, das die Giterwagen voridriftsmäßig und nicht au schwer be-laden werden. Um diesem Dienst gewachten au sein, ver-langt man von ihnen, daß sie gesernte Handwerfer sein, also die Gesellenprüfung bestanden haben müssen, und unterzieht sie dann noch zwei Examen. Ihre gange Bor-bildung ist mindestens die gleiche wie die der Losomotiv-fishere, aber trothdem stehen sie diesen nach, da jene den mittleren Regmien augerechnet werden, wöhrend sie aumittleren Beamten gugerechnet merben, mahrend fie au den gehobenen Unterbeamten geboren. Dadurch fiellen fie fic auch finanziell ichlechter, begieben die otomotivfubrer doch rund 200 M. mehr Bohnungsgeldaufchuß, als fie. Gelbft die Gifenbabnbandwerfer ftellen fich beffer als fie. ist ihre Beförderung aum Wagenmeister berart, daß ibr Anfangsgehalt gunöcht nicht nur um 60 M. niedriger ist als das Endgehalt, das sie bis dahin als Auwärter bezogen, sondern sie werden überhaupt erft so spät besördert, daß un-gefähr die Gälfte von ihnen intolge hoben Alters die Gehaltsbochfigrenze fiberhaupt nicht erreicht. Saben wir boch aum Beifpiel bier in Biesbaben einen Bagenmeifter, ber bereits 64 Jabre alt ift und erft in ben nächten Monaten in die höchfte Gehaltsifala aufrudt. Unter Berudichtigung all diefer Puntte fann man es ihnen nicht übelnehmen, daß sie winschen, wenigstens mit ben, die gleiche Borbildung burchmachenden Lofomotivführern gleichgestellt zu werden, und bag fie alles baran feben, wenigfiens bei ber bevor-ftebenden Befolbungsreaclung Berficfichtiaung gu finden. - Rach einer eingehenden, einmütigen Ausiprache nahm die Berfammlung am Camstag folgende Entichliegung Die Berfammlung bedauert die ablehnende Saltung des Bundesrais au dem von allen Graftionen des Reichstages angenommenen Kompromif betreffend die Einbeziehung der gehobenen Unterbeamten in bie Befoldungsreform. Sie erwartet, daß der Reichstag feiner Besoldungsreform seine Zustimmung geben wird, in die nicht auch die gehobenen Unterbeamten

einbezogen werden. Sollte bie Befolbungsvorlage wegen

dieser Forderungen icheitern, so wird uns der Reichstag mit feiner Saltung in vollem Einvernehmen finden."
Eine internationale Sochstaplerin und die leichts gläubige Biesbadenerin. Die frühere Sausdame Martha

Rofenthal, 44 Jahre alt, and Breslau, treibt fich, feitdem sie von ihrem Manne geschieden ift, ohne fiber bebem sie von ihrem Manne geschieden ift, ohne fiber besondere Mittel zu versigen, in der Welt umber; mein ist
sie an Orten des digdelise Berkebrs zu sinden. Radem
ein Lebemann, der sie durch lange ausgehalten hatte, ihr
den Rücken gekehrt hatte, will sie sich mit einem Baron de Baco aus Bubapeit verlobt haben, diefer aber ftarb recht balb und die Dame fette ihr früheres Leben ofine jebe Einschränfung fort. Go fam fie auch nach Frankfurt. Dort Einschräntung fort. Go tam fie auch nach Frantfurt. Dort flieg fie bei einer Befannten, ber Inhaberin eines Hotels, ab, wo fie bie Inhaberin einer Bie badener Benfion fennen lernte. Die Biesbabenerin plante eben bie Ber-größerung ibrer Benfion und war nach Grantfurt gefomgrößerung ihrer Pennon und war nach krantrutt getom-men, um zu diesem Behuse ein größeres Darlehen aufau-nehmen. Die Bedingungen, welche ihr dabei von einer Seite gesiellt worden waren, hatten sie aber von weiteren Bersuchen abgehalten. Sie sollte nömlich nicht nur zehn Prozent Zinsen von dem Darlehen bezahlen, sondern oben-drein als eine Art Douceur ein Baar Bristanishrringe bergeben, dessen Bert auf 600 M. geichät wurde. Im Hotel wurde fie mit unferer Belbin befannt, melde fich bamals Baronin de Baco nannte. Dieje ergablte ihr fo gang nebenbei, fie begiebe von ihrem Bruder in Cleve eine Jahres-rente von 6000 M. Diefer iollte nicht wiffen, don "e mab-rend bes gangen Jahres in der Belt herumreife, deshalb gebenfe fie irgendwo feftes Domitil gu nehmen, um ihre Reifen gu verbeden. Die Biesbabenerin brauchte ihr nicht lange gugureden, ba batte fie das Beriprechen, daft fie das Domigil bei ibr in Biesbaden gu nehmen gedente, und bald batte man fich auch auf einen Benfionstat von 7 M. pro Tag geeinigt. Bugleich rudte die Frau Baronin mit ber Bujage beraus, ihr ihrerfeits bas für bie Erweiteruna ibrer Benfion erforderliche Geld gu einem billigen Bind-fuß verichaffen gu wollen. Darüber mar bie Andere naturlich foch erfreut. Gie bot ibr gleich auch die Brillantobr-ringe gum Raufe an, ftedte fie ibr gleich in die Obren, und Brau Rofenthal dampfte dann mit der Berfiderung ab, fich bald in Biesbaden einzufinden. Bon Andermatt und Bafel richtete fie mehrere Briefe nach Biesbaden, worin fie, weil fie fich eben in einer vorübergebenden Berlegenbeit befinde, um fleine Darleben bat, und man war auch töricht genug, ihr 200 M., 150 M., 61 M. und 32 50 M. au übersen-ben. Dann börie die Biesbadenerin nichts mehr von Fran de Baco, und als sie sich mit derem augeblichen Bruder in Ber-Sindung feste, erfuhr fie, daß fie einer Schwindlerin in Die Bande gefallen fei. - Gran Rofenthal, gegen welche noch einige weitere Strafveriahren in der Schwebe sind und welche in der Schweis wegen Beirngs, jowie Urfundenfälschung bereits mit Auchtbaus resp. Weschungis vorbestraft, auch als lästige Ausländerin ausgewiesen ist, erschlen am Samstag vor der Biesbodener Straftammer und wurde zu iechs Monaten Gesängnis verurteilt, unter Aufrechnung von einem Monat Borbaft.

Sondersahrt nach Düppel. Bu der Sondersahrt nach Düppel zum bojährigen Gedenktag der Erkfirmung der Düppeler Schanzen haben sich zahlreiche Teilnehmer, darunter auch eine größere Anzahl von Beteranen gemeldet. Eine Anzahl von Städten hat für bedürftige Acteranen namhaste Beihilsen gewährt. Auf der Fahrt, die vom 16. bis 19. April stattlindet, werden Lübed, Kiel mit seinen Warineanlagen, Sonderburg-Düppel-Damburg-Friedricksruh besucht. Anmeldungen aur Fahrt sind an den Saupt-Aussichuß Berlin-Mark Brandenburg des Deutschen Flottenvereins, Berlin W. 35, Schöneverger User 30, 1, au richten, wo auch ausführliche Programme kostenling zu haben sind. Anch Damen können an der Fahrt teilnehmen.

Gersborffitraße — Westerwaldstraße. Da in der leiten Seit wiederholt Berwechilungen vorgetommen sind, sei hiermit noch einmal darauf hingewiesen, daß die beiden vorgenannten Straßen seit dem 1. April ihre Namen außgetaufcht baben, sodaß die bisberige Westerwaldstraße an der Kaserne jeht den Ramen Gersdorfstraße führt, und umgekehrt die bisberige Gersdorfstraße an der Lahnstraße den Ramen Besterwaldstraße

Bur Anr find n. a. Gier eingetroffen: Gräfin von Lonnan, geb. Bringefin Menhante von Belgien (Hotel "Kaiserhof"), General Clemens. Bonn (Hotel "Biftoria"), Graf Clemer be Lonnan, Oroszvár (Sanatorium Dr. Schitz), Generalleutnant Frbr. v. b. Goltz, Karlsruhe (Kölnischer Hof), General Dentickel, Charlottenburg (Hotel Biftoria), Kammerherr be Sergudeif, Aftrachan (Onificiana), Gräfin Solms-Laubach, Marburg (Hotel Biftoria).

Gin Rofenfest im Banlinenichloficen, verbunden mit einer großen Rofenausstellung, werden die Biesbadener Gartner im Juni veranftalten.

Untrene. Eine dieffae Benfionsinhaberin hat fich awei Saufer, in welchem fie ihre Benfion betreiben wollte, von einer hiefigen Möbelfirma auskatten laffen, fich au Abichlagsachlungen verpflichtet und dann die Möbel au Geld gemacht. Es ichwebt baber wider die Dame ein Strafverfohren.

Thaliatheater. Das neue Programm, das mit großem Beifall aufgenommen wurde, bringt außer der aftuellen Bochenichau das Liebespoem "Das Zauberlied", desien wunderbare Bilder von Benedig und dem Kriegsichauplabe großes Interesie erregen. Mit Aufmertiamfeit wurde die Naturausnahme, "Die Kreugipinne", versolgt. Gerzlich beslacht wurde die Dumoreste "Frischen braucht Geld".

Stedbrieflich gelucht wird ber Gartnergebilfe Karl De ft, geb. 14. 7. 1884 ju Nordenftadt, guleht wohnhaft in

Rordenstadt, wegen Betrugs. Rerzweiflungstat, Samstag abend ericof fic auf bem Nordfriedhof eine junge Biesbadener Dame am Grabe

Vom Gisenbahnzuge getötet. Samstag abend zwischen 10 und 11 Uhr ließ sich am unteren Eisenbahnübergang vor der Station Kastel ein junger Mann von einem aus der Michtung Biesbaden kommenden Zuge überfahren. Der Tod trat sosort ein. Wie es heißt, soll der Selbsmörder ein Kansmann aus Frankfurt sein. Die Leiche wurde nach dem Friedhose in Kastel verbracht.

Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufm.

Königliche Schauspiele. Mit dem am Montag aur Anfführung gelangenden Schauspiel "Der einsame Weg" erscheint aum erdenmal ein Verf Arthur Schniklers im Repertoir des Königl. Theaters. Es find beschäftigt die Damen Baurhammer, Doppelbauer und Eichelsheim und die Herren Everth. Legal, Lehrmann, Schneeweiß und Schwab. Die Regie des im Wiener Burgtheater an eindrinalicher Virtung gelangten Etikes führt herr Legal.

— Nach den Kaiser-Festspielen bringt das Schausviel noch eine Uraufführung, und awar die vieraftige Komödie "Die Eule" von Gustav Wied.

Residenstheater. Seute (Montag) wird der mit so großem Beifall ausgenommene neue Schwant "Müllers" von Fr. Friedmann-Frederich (dem Berfasser von "Meyers") wiederholt, — Der nächste Samstag bringt in neuer Einstudierung das beliebte Schauspiel "Keau" mit Dermann Resielträger in der Titelevile.

Aus den Vororten.

Diebstahl bei einem Brand. Bet einem Zimmerbrande, de- am 15. März in der Baldstraße 43 hattfand, sind folgende Gegenstände abhanden gefommen, die jest von der Staatsanwaltichaft gesucht werden: ein goldener Ring mit Saphirstein und Brislantsplitter, eine goldene Damenuhrsette (Dalskette) mit Schieber (auf dem Schieber besinder sich ein Tändichen und zwei Perlmutteinlagen), eine silberne Remontoirdamenuhr, deren mittlerer äußerer Rand acte ein ist, eine silberne Derrenanlinderuhr mit breitgliedriger Doubleefette, ein einsachgliedriges Doublee-Armband, drei Behnmarkfrücke, drei Zwanzigmarkfrücke, ein Fünfzigmarksichen und vier Fünfdollaricheine.

Bierftabt.

Des Lindes Schutzengel breitete am Samstag Rachmittag seine schützenden dände über einen kleinen Schuljungen aus, der auf einem mit zwei Pferden bespannten Bierwagen Platz genommen hatte. Das Gefährt kam in rasendem Tempo die doniggasie heradgesaust, während der Junge von Augst laut aufschrie. Die Tiere bogen zum Glück nicht um die Ede in die Neugasie ein, sondern nahmen ihren Weg in den verlängerten Feldweg. Zwar gerieten die Räder zum teil in den Graben, auch flogen einige Bierfässer auf die Aeder, dem Jungen aber ward kein härchen gekrümmt.

Naffan und Nachbargebiete.

Deffentliche Belobung.

Der Regierungspräsident gibt in der jüngten Lusgabe des RegierungsAmisblattes iolgendes befannt: "Die Shefrau des Sandsormers deinrich Kamme, Wilhelmine, geh. Gbert, zu Niederichelb, hat am 18. März d. I. bei dem — leider vergeblich gebliebenen — Beriuche der Reitung des vierjährigen Anchen des Fabrifichreiners Gustav doss mann aus Riedericheld einen Beweis selbstoser Ausposiserung und mutiger Enticklossenheit gegeben. Ich bringe dies hiermit lobend zur öffentlichen Kenninis."

+ Rloppenheim, 19. April. Bieder ein ausfalenender Gesaugswetthreit. Der hiesige Männergesangverein Konkordia blidt in diesem Jahrauf eine fünfzigiährige Vereinstätigkeit zurüd. Er gedacht, dieses Jubiläum mit einem Gesangswettüreit Mverdinden. Deute Nachmittag sollte im Saale "Aur Roseder Vertretertag statisinden. Der erste Vorsigende konnte aber den zahlreich erichienenen Sangesbrüdern nur die Mitteilung machen, dah infolge ungenigendern und die Mitteilung machen, dah infolge ungenigen der Anmeldungen der Bertüreit ausfallen misselnsbesondere hob der Borübende hervor, daß die Zumutungen, die die Vereine an den seigebenden Berein stellen, derart sind, daß ein ehrlicher Bettüreit fast unmöglich setztüreit fast unmöglich jet. Einzelne Bereine machen ihre Teilandhme direkt davon abhängig, daß ein von ihnen bestimmter Vereisrichter gewählt wird. — Das fünfzigährige Jubelseit wird aber unter dem Ausfall des Wettpreites nicht au leiden haben, sondern unbeschadet zum seitgelehten Termin im Juli geseiert werden.

!! Höchft, 17. April. Generalversammlung des nationalliberalen Bereins. Die heute abend einberusene Generalversammlung des nationalliberalen Bereins für Döchft und Umgegend im Kalino war ftark belucht. Da derr Auftigrat däuser als Borsissender am Ericheinen verhindert war, leitete derr Dr. Beil die Bersammlung. Der Rechenschafts- und Rassenbericht ergab ein erfrenliches Bild von der Weiterentwickelung des Bereins. Die Borstandswahl ergab die einstimmige Biederwahl des alten Berstandes, Sodann berichtete derr Dr. Beil über den Anichluß des hiefigen Bahlvereins mit dem Wahlereis danau zum Landesverdand Frankfurt a. M. In ausstührlicher Weise berichtete der Borsisende, warum der biefige Bahlkreis vor mehreren Jahren sich vom Landesverdand Nassand Nassand losgelöst und selbständig gearbeitet habe. Da nun der hiefige Bahlkreis eng mit Frankfurt, wie auch der Bahlkreis Omau-Gelnhausen verbunden ist so seie saus taftischen Gründen ratsam gewesen, sich mit diesen



Nach schwerem Dienste SALEM ALEIKUM

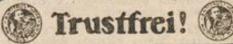
SALEM GOLD Galdmidstücki

SALEM GOLD Ggarette

eine wahre Erquickung.

Preis Nº 3½ 4 5 6 8 10 Pfg.d. Stück

Echi mit Firma:
Opient Tabak-u. Cigarettenfabrik
Yenidze "Dresden Joh Hugo Zietz
Hoflieferani S.M. d.Königsvon Sachsen



A. 571

M 287

andesverband au einem Berband gu verbinden. — Sehr ingegend wurde fiber die Breffe des Bereins debattiert. et Berein hat fich mit bem Landesverband Frantfurt in streindung geseht, um die "Mainbrude" ele Bereinsblatt unfähren. Damit inn nicht, wie seither, die "Main-tude" nur für Frankfurt augeschnitten wird ift als neuer tebatteur bes Blattes Derr Generaljetreier Brebm getonnen morben, ber biefe Beitung ben Berhaltniffen ber Mabltreife Sochit-Grantfurt-Banau anpagen wird. letter Bunft auf ber Tagesordnung ftand ein Bortrag Beneraliefretars Brehm, welcher aber nicht ericienen Infolgebeffen gab berr Dr. Beil eine furge Heber-Sufolgedeffen gas Derr Dt. Oliberalen Bereins im in wer die Tatigreit Des An gedachte Berr Geller Des Inightigen Geburtstages unieres Altreichöfanglers Bisand und gab Berantajiung, denielben für nachftes Jahr in weben, Der Borfigende erflärte, In bie Wege leiten gu wollen, um biefen Tag in Biffem Stille feiern gu tonnen.

Nieb, 17. April. Der Eleftrigitatevertrag her Beitern von ber Gemeinbevertretung in her tweiten Sigung in welcher auch der Direftor ber lainfrastwerfe gugegogen war, mit einigen unwesentlichen tederungen genehmigt. Die Bertragsdauer beträgt ertig Jahre. Somit wird auch unsere Gemeinde in fürstag Jahre. Somit wird auch unsere Gemeinde in fürstelichen Eners ter Beit mit ber beute unentbehrlichen elettrifchen Enerverforgt fein.

Unterlieberbadi, 17. April. In ber geftrigen Ge= unterliederbadt. 17. April. In der genteinen die ein de vertreter it ung machte Rürgermeister swinn die Mitteilung, daß unser früberer Bürgermeister kmann seine Revision am Reichögeicht zurüd-tagen hat. Dieser war befanntlich mit seiner Alage den hat. Dieser war befanntlich mit seiner Alage derndsahlung einer Absindungssumme ichon vom berlandesgericht abgewiesen worden und hatte dann ther gestagt, weil er die seinerzeit mit der hiesigen Gemode getratere Abmochung als hinföllig erflärt wisen inde getroffene Abmadung als hinfallig erflart wiffen Mars als Gemeindevertreter gewählten berren Bier Brönner gegen die Ungültigfeitserflärung der Wars gestliche Bertreter, der Geren Bahl ber am 20. Märs gefilten Bertreter, der Gerren Bagner, Wittmann und ingen, für gültig erflärt.

Unterliederbach, 19. April. Einweihung ber einkin ber ich uie. Seute mittag fand unter großer einnehme der evangelischen Kirchengemeinde die Einweiser neuen evangelischen Kleinklinderschule Rachdem der Rirchenchor mit einem Liebe die Reier net batte, hielt der Ortogeiftliche die Ginmeihungerede belder er betonte, daß die Goule eine Bemahranftalt, Gratebungsanftalt und eine Anftalt der Freude fein Bang befondere danten wir es dem Frauenverein, ber Blat geftiftet, fowie 2000 Mart als meiteres Geichent Einrichtung der Schule überwiefen baben die Garbwerfe Dochft 500 Dart ale Geident bielen; außerdem haben noch mehrere Freunde und met der Schule nambafte Beträge geichenkt. Als Berster der Schule übermittelte herr Reftor Frischbolz die beit Glückwüniche ber evangelischen Kickenges Bon feiten ber evangelifden Manner- und Jungngebereine brachte der Borfitenbe, herr Rendant Bafde besteine brachte der Borsihende, herr Riendant Bagin die besten Griffe und überreichte dem Ortsgeistlichen in auschnliches Geschenk in barem Gelde. Gerr Pfarrer Bet dankte allen Spendern. — Bis sept sind bereits Transcheim, 20. April. Selbst mord vernöbte hier alle Anlagen in der Nähe der Bleiche ein 45jähriger dan Inlagen in der Nähe der Bleiche ein 45jähriger Dan Inlagen Taschen wurden Ausweispapiere von

und Darmftadt, sowie eiwas Gelb gefunden. Rübesheim, 18. April. In der hier abge-Ben Sigung des Arcistages des Mheingauwurden die herren Ed. Sturm-Rudesheim und meifter Dr. Rentner-Eltville gu Mitgliedern bes usichuffes gemählt. Bu Mitgliedern der Landwirt-ammer wurden die herren Defonomierat Ottfeim und Defonomierat Derber-Eliville gemablt. -Daushaltoplan ber Rreistaffe murbe für das Jahr Beidioffen wurde ferner, daß die Pflicht des Beder gewerblichen Fortbildungsichulen für alle
ruft, deren Beschäftigungsort vom Siese der beren Beggerin Gortbildungsichule, nach der fürzesten Begvering. mehr als 4,5 Kilometer entfernt ift.
Bab Ems, 18. April. Bum Kur- und Babetitommiffar in Bad Ems ift für die Salone

Derr Oberftleutnant a. D. v. Rajbacin beftellt

Raffan, 17. April. Stillegung. Banverein. omerticaft Rafernburg auf der Elifenhitte bei bat infolge ungenigenden Abiapes ihr Robrenbwert außer Betrieb gefeht und fünfgig in en beschäftigten Arbeitern gefündigt. Die übrigen finden in den Abteilungsbetrieben Baggonbau, Aben. und Farbenfabrit Beschäftigung. Unter ben Renen befinden fich viele Berbeiratete und auch folche, en befinden fich viele Setgettaltet waren. acht bis gehn Jahre hier beschäftigt waren. um befonders Ginfamilienbaufere mit Garten für im befonders Einfamilienbaufere inti Guten, au erbie fich bier dauernd niederlaffen wollen, au erbie Säufer follen für 10 000 bis 12 000 M. fäuflich
Gründungsverbandlungen haben bereits ftattgefunden. Raings-Mombach, 17. April. Schulpersonalten. Ber fc aus Mainz hat nach zweisäbriger Birf- im biengen Schulbezirf einen Ruf als Schulverthe im hiefigen Schulbegirt einen Bui Briedberg erhalten. in erbielt Lehrer Binter, ber seit nabegu acht Jah-billesigen Staditeile wirfte, seine Berseizung an einen balbige in der Stadi felbft. Auch Frl. Gener scheidet balbiahriger Birtsamteit mit Beginn des neuen Schul-gene balbiahriger Birtsamteit mit Beginn des neuen Schul-aus dem hiefigen Lebrerfollegium, um eine Stelle in Jehrer Binter wurde der Schulamtsfandidat Schmitz Brebenfein Geben Brebenheim beftellt.

bertolm, 19. April. Im Gifenbahnguge gesinnohner Anton Fris war gestern in Geschäften in Geschäften in Brider-Cim. Als er auf der Heimfehr von dort zum Zuge eine war ihm die Zeit so fnapp bemesen, daß er nur die noch den Zug erreichte. Kaum hatte der Mann die genommen als an infolge der Ueberankrengung einen traiding erlitt. Als der Zug die Rann bereits tot.

Sit Frankfurt, 18. April. In der Frankfurter bit en affäre wird gegen den Kommisar Schmidt und berbenbesitzerinnen endaüktig die Anklage wegen Bestell geingefaktet, doch Bordellbestgerinnen endasistig die Anflage werte, doch bird eingeleitet werden. Alle vier wurden verhaftet, doch nur die eingeleitet werden. Alle vier wurden Bertha Bohnur die Berbaftung der Bordellbesigerin Bertha Bobanfrecht erhalten.

Grantfurt, 18. April. Ansgestoßener Rechts-am alt. Das Ehrengericht der Franksurter Anwalts-gegen ein gegen den Rechtsanwalt Dr. Karl Fehl, bein den ein gerichtliches Bersabren wegen Beamtenbe-tagen schwester und Angließen ung aus dem Anwaltsstan den erfannte gegen den Rechtsanwall Beamtenverten den ein gerichtliches Berfabren wegen Beamtenverten bing ichwebt, auf Ausftogung aus dem Anwalts-

Birombera (Sunsrud), 18. April. Gin fan der geffen beit ambeimgefallenes Gewerbe,

bas Solgtoblenbrennen, wird auf bem Sunsrud wieder aufgenommen. Im Binger Balbe ift man mit bem herrichten von Kohlenmeilern beichäftigt. Da es in unferer Gegend icon lange feine gelernien Kohlenbrenner mehr gibt, ift eine Angahl Röhler aus bem Elfag hierher gezogen.

s. Raffel, 20. April. (Telegr.) Beichtfertige Bur-en. Ginf junge Leute ans Raffel, Schulfreunde, find gemeinsam nach Frankreich geflüchtet, um fich in die Frembenlegion anwerben au laffen. Die Eltern mandten fich an bie Poligei und biefe benachrichtigte bie Grengbeborben, die 5 jungen Leute anguhalten und nach Kaffel gurud gu transportieren. Es gelang ihnen jedoch, unerfannt über bie Grenze zu entweichen. Das Reifegelb follen fie fich durch Unredlichteit vericafft haben. In der

Fremdeulegion werden fie icon ihre Strafe erhalten. r. Rarlornhe, 18. April. Große Feuersbrunft. In Dürmersheim bei Raftatt brach beute Bormittag 9 Uhr eine große Generabrunft aus, die um 1 Uhr mittags noch mutete. Die Diebelfabrit von Rubl mit Bohnhäufern und

jahlreiche Scheunen find bereits abgebrannt. Die Entfiehungsuriache des Beuers in unbefannt.

e. Krefeld, 17. April. Unterichlagungen bei ber Ortofrantenfasse, die seit bem 1. Januar ansielle mehrerer fleinerer Raffen getreten ift, bat durch Unterichlagungen große Chadigungen erlitten. Ein Angestellter namens Rrug ift bereits verhaftet morben.

DDp. Diffeldorf, 18. April. Stiftung. Der Rentner Rarl Beiler hat feiner Baterftadt Diffeldorf 700 000 Mart lebtwillig vermacht. Diefe Summe foll gur Unterfintung von Armen und Bitmen und für ben Stipendiender Runftafademie verwandt merden. Huch follen 40 000 Mart als Grundfiod für ein Deine-Dentmal dienen.

Lekte Drohtnachrichten.

Eine Bufammentunft amiiden Raffer Bilbeim und Braffdent Boincare?

Bie uns ein Telegramm aus Matland melbet, bebouptet die Corriere bella Gera", baft ber frangofifche Boticafter Barrere in Bireagio eingetroffen fei, um Borbereitungen au treffen an einer Bufammenfunft bes beutichen Raifere mit bem Brafibenten Boincare bei Gelegenbeit des beworftebenden Befuches bes beutiden Raifers in Ravollo, (?)

Die erfte Ausfahrt ber bergogin bon Braunfchweig nach ber Geburt bes Thronerben.

Aus Braunidweig wird gemelbet: Bergogin Biftoria von Braunichweig bielt geftern gum erften Male nach der Geburt des Thronerben mit ihrem Gemahl eine Musfahrt. Das Bergogspaar murbe überall in ben Straffen Brannichmeige lebbaft begruft.

Berhandlungen des Smaklefretars mit ben füddeutichen Regicrungen.

Bie die "Saalezeitung" in Salle von befonderer, guverlaffiger Seite erfahren haben will, verhandelt Staatsfefretar Rubn mit ben inbbeutiden Regierungen über bie Bermendung bes Mehrertrags ber Behrftener, die die Milliarde um minbeftens 200 Millionen Marf fiberichreiten foll.

Chrung des Bfarrers Tranb-Dortmund.

Bei der Ginmeihungofeier der neuen Universitat in Burich murde Pfarrer Traub-Dortmund als ber "verftandnisvolle Forfcher auf bem Gebiete ber firchlichen Bergangenheit und Gegenwart, insbesondere auf bem des Berhaltnifies bes Chriftentums gu ben Fragen bes modernen Lebens, ber tapfere Berteibiger evangelifcher Freiheit" von der theologifden Safultat jum Chrendoftor ernannt.

25 Saufer niedergebrannt.

Mus Erier wird gedraftet: In ber Ortichaft Dabrin brach Teuer aus, bas infolge des heftigen Binbes fich fiber den gangen Ort verbreitete. 25 Saufer murden in Miche gelegt. Man vermutet Brandftiftung.

Greueltat eines Gelftestranten.

Der Draft melbet aus Dangig : Gin furchtbares Bamiliendrama bat fich in Ramnigamubl abgespielt. Der Gutsbefiger Rrefft hadte feinem 7fahrigen Cobn und ber 4jabrigen Tochter die Ropfe ab. Sierbei folug er fich mit dem Beil felbft bie linte Sand ab, fodaf er bas Borhaben, feine anderen 4 Rinber auch gu toten, nicht ausführen tonnte. Rrefft icheint geiftestrant au fein,

Hebertriebene Berüchte über Raifer Frang Jofef.

Western waren in Bien über bas Befinben bes Raifers ungunftige Berüchte verbreitet, Die bejagten, daß Raifer Grang Jojef an einer ern ften Erfältnug erfranft fei. Bon guftanbiger Ceite wird unferem Biener Bertreier bier: au mitgeteilt, daß biefe Gerüchte nicht gutreffenb find, fondern bag ber Raijer wie alljährlich im Friihling an Suftenreig leide. Raifer Frang Jofef erledigte die laufenben Befcafte, und es fanden auch die fiblichen Empfange ber Berfonen feiner Itmgebung ftatt.

Das Beeresbudget Defterreichs-Ungarns.

Bie in politifchen Rreifen Biens verlautet, wirb das Seeresbudget für 1914/15 eine recht erhebliche Erhöhung erfahren. Dieje foll für das Ordinarium 55 Millionen Kronen, für das Extraordinarium 95 Millionen ausmachen, auf bas Budget der Kriegsmarine murben bavon 76 Millionen Rronen (Ordinarium und Extraordinarium) entfallen.

Barthous mikgludte Bropagandofahrt.

Mus Gueronces meldet der Draft: Ale der frubere Minifterprafident Barthon, ber feinen Babifreis in ben Bprenaen bereift, bier auf bem Babubof eintraf, murbe er von einer Menge mit dem Rufe: "Rieder mit den drei Jahren, es lebe die Ginfommenfteuer, es lebe Caillaur!" empfangen. Bei ber Bablerverfammlung, die er in bem Orte aufammenberufen batte, fanden fich nur gebn Berionen ein.

Die frangoffice Breffe sum Befuch Des englifchen Ronigs.

Die gefamte beutige Parifer Morgenpreffe bringt langere Leitartifel, in benen das englifche Ronigspaar, das morgen in Paris eintrifft, herglich begrugt wird. Gelbftverftandlich wird auch ber politifchen Ceite bes Befuche gebacht und wieder fommt babei ber Bunich nach einem engeren Bufammenichluß amifden Granfreich und England aum Musbrud.

Mit Mann und Maus untergegangen.

Mus Paris meldet ber Draft: Ble aus Douarnenes gemelbet wird, ift in der porletten Racht der islandifche Fifchdampfer "Claude Bernard" in ber Rabe ber Rifte bei furchtbarem Sturme auf ein Riff geftoßen und mit 11 Mann Befatung untergegangen.

Graphologischer Brieffasten.
(Bur Beurteilung ist eine Schriftprobe von etwa 20 Seilen gewöhnlicher Schrift an den Brieffasten einzusenden. Erwünscht ift Angabe des Alters, Geschliechts und Beruss. Aucherdem ist eine Gebühr von 50 Big. beisulegen, was in Briefmarten gescheben taun.

Seduhr von 50 Pia. beimilegen, was in Briefmarken gescheben faun.!

Lora. Sie vereinen siberschäumende Ingendlust und ideale Schwärmerei mit einem altstugen Lebensverni, der au Ihrenziungen Jahren noch nicht vaht, Edenstowenig Ihr Besterwissenwollen. Es ist manches noch im Berden begrissen, es solitummeren noch Keime in Ihren, die geweckt sein wollen. Um meisten is Ihr Gesühlssesen entwickelt. Sie haben scheindar schon derzenserlednisse un verzeichnen. In leicht zur Liebe, ieder Funkt allndet. Emwängelich für Aenheres, für das dibisch, Roderne. Sehr tätig, geschicht in mancherlei, leichte, slinte dand. Anmutig im Berkehr, eutsassensommend, lelbstos und anvassend. Anmutig im Berkehr, eutsassensommend, lelbstos und anvassend. Dien anvassenden werden das veraten eine gestig hochitebende drau von vielseltigem Können, welche auch vraktische Ansasen hat. Sie sind von vorurteilöfreier, linger, zeinemäßer Lesensanschannung. Die ichräge Lage der Echrist deutet auf starke Neigung nach der Gestüblsseite, auf eine dauerhatte deutet auf starke Neigung nach der Gestüblsseite, auf eine dauerhatte deutet auf starke Neigung nach der Gestüblsseite, auf eine dauerhatte deutet auf starke Neigung nach der Gestüblsseite, auf eine dauerhatte deutet auf starke Neigung nach der Gestüblsseite, aus eine dauerhatte deutet zus starken der eine siehen sich seicht am Aleinfram des Lebens wund, dach lässe Sie sich nicht daburch niederdrücken. Stolzes Bewusksein des eigenen Bertes.

Bertes

reiben sich badurch niederdrücken. Stolzes Bewustiein des cigenen Bertes.

Kark. Sturm- und Drangmenlch! Unaufdörlich tätig. unruhig, eilig, unruhig anch in den Bewegungen, den Mieuen und Geiten, Leideutschaftlich in ledem Beginnen, länell und raftloß im Dandeln und leicht in Gefahr, sich in Dinge einzulassen, die zu weit führen tönnen, Im gangen das Gebräge moderner datt und Unstätiet. Ihr Interestentreis ist ein wesenlich vraktischmaterieser. Berufs und geschäftlich Berstandesmenlch. der mit vorzuslichmender Berechning und nutwendmendem Sint vorzuslich, ischreich, heitig, ungedildig und launisch!

Abein, Einas vroldematische Barten ist auch internehmendem Sint vorzuslich, ischreich, heitig, ungedildig und launisch!
Abein, Genas vroldematische Barten. Sie fassen sich und ind die Karten lehen: was Ihr Inneres bewegt, erfährt man nicht, in Ihrem Besen ieden geben Die fich wangalos, lebbaft, teisaedend und teilnehmend. Setes ostene Dand. Ebaleich bemistit, Ihre Gefühle auf dem Ingen, prastischen Berhande au basieren, macht das gute, warme Ders Innen dach mandmal einen Luerfirsch, befonders dezen egenüber, welche Zie lieben. Sehr Ewistlich aber ein liebenswürdiger, wenn Ihnen alles nach Bunsch abere ein liebenswürdiger, wenn Ihnen alles nach Bunsch aber. Alls streblamer Ceichäsismann werden Sie wohl Erfolge baben, wenn Die nicht zu wiel riskseren.

Bande, Eine ause, karkfühlende Fran, die im gegedenen Roment gang irben und sich lieben au falsen. Richt ohne Egoismus is in Ihren Geschillen, die wollen auch die Zeliaseit des Achnens empinden, Sie wosen verösegeben is. Sie versteben es au lieben und sich lieben au falsen. Richt ohne Egoismus is in Ihren Geschillen ist die kein und heile geschillen. Die lieben, eine Arthischeisbedürfnis, Ihre Geschillen eine Beiters, ihre Startlicheitsbedürfnis. Ihre Geschillen zu den Beiters, eine Kallen und siegen und heile geschillen im Belein und siegen ein der eine Kallen und heile geschillen und siegen ein einer Allen in Belein ein der eine Kallen und genacht ein der eine Ausenbl

Frau Marie Boldan zu Frantfurt a. M., Beethovenftr. 7.



bon der Wetterdienfiftelle Beilburg. Dodfte Temperatur nach C.: +20 niebrigfte Temperatur +2 Barometer: gestern 770,7 mm beute 769.1 mm.

Porausfichtliche Bitterung für 21. April: Troden und beiter, tagenber warm, Riederfchlagehone feit geftern :

Relbberg 0	Trier 0 Bitsenhausen 0 Schwarzenborn 0 Raliel 0
------------	---

Bafferfiand: Rheinpegel Caub: geftern 3,21, beute 3.06 Labn-pegel: geftern 1.80, beute 1.64

Sonnenaufgang 4.58 | Monbaufgang 3.21 Sonnenuntergang 7.02 | Monbuntergang 12.30

Drud und Berlag: Biesbadener Berlaadenstalt G. m. b. d. (Direktion: Seb. Riedner) in Biesbaden. Berantwortlich für Volitif und Lette Drahtnachrichten: dans Schneider: für den gelamten übrigen redaktionellen Teil: Carl Diebel: für den Reklame- und Inseratenteil: Karl Berner. Sämtliche in Biesbaden.

Magen- und Darmleidende verfpuren Linderung

wenn fie nur leicht verbauliche Rahrungsmittel genießen und gum Beifpiel regel-magig morgens und abends

Raffeler Hafer-Rakao

trinten, ber bei Dagen- und Darmftorungen vorzügliche Dienfte leiftet, febr nahrhaft und babei leicht verbaulich ift. (Nur in blauen Rartons für 1 Mart)



Wiesbadener Sport-Zeitung.



Pferdefport.

Die erften Biesbabener Mai:Renntage.

Bitr die Sandifaps an den beiben erften, auf den 12. und 15. Mai verschobenen biesjährigen Biesbabener Renntagen waren bis jum Freitag die Unterfchriften einzureichen. Es find nur 4 Mennungen meniger eingegangen als wie für ben ursprünglichen Apriltermin, obwohl boch bie Bericiebung bie gangen Dispositionen der Stalle über den Saufen geworfen bat. 3m einzelnen murben genannt für das Frubiabre-Gurben-Rennen 24, für den Preis von Schierftein 20, für bas Manubeimer Jagd-Rennen 18 und für den Rheinftein-Breis 31 Bferde.

Der Rennwettengefegenimurf.

o. Berlin, 17. April. Der Rennwettengesets entwurf wird bereits am 21. April im Bundesrat mit den neu vorgeschlagenen Abanderungen gur Durchberatung kommen und voraussichtlich am solgenden Donnerstag in der ersten Plenarsigung des Bundesrats nach der Ofterpaufe aur Berabichiedung gelangen, fodag er dem Reichstag bei feinem Busammentritt bereits vorliegen wurde. Gs ift beabfichtigt, den Entwurf nach der Beichlus-faffung durch den Bundesrat in feiner endgültigen, vom Bundesrat beichloffenen Form zu veröffentlichen.

a. Frankfurt a. M., 19. April. (Privattelegr.) Erbffnungs-Flachrennen. 2000 M. 1400 Meter. 1. Graf Stauffenbergs Salier (Kt. v. Mosch). 2. Anilhorn, 8. Union Hall. 9 liefen. Tot. 68:10, Bl. 18, 15, 18:10. — Ermunterungs-Hirdenrennen. 2000 M. 2500 Meter. 1. B. Medlenburgs Dichtung (Areisel), 2. Crifial, 3. Corfu. 5 liefen. Tot. 28:10, Bl. 16, 19:10. — Preis von St. Georgen. 3000 M. 3500 Meter. 1. E. Hahr und B. Beiß' Marder (Lt. Hermann), 2. La Bourie, 3. Comus II. 12 liefen. Tot. 188:10, Bl. 49, 34, 60:10. — Breis von Friedrichshof. 2. Seconsse. 3000 Meter. 1. 1. Karl Hartmanns Etrick (Fries), 2. Seconsse. 3. Hucca. 10 liefen. Tot. 81:10, Bl. 17, 22, 27:10. — Suermondt-Jagdrennen. 3000 M. 3000 Meter. 1. Lt. Frbrn. v. Bonnets In Dubio (Bei.), 2. Fatum, 3. A. Frben. v. Bonnets In Dubto (Bel.), 2. Katum, 3. Räppe. 6 liefen. Tot. 25:10, Pl. 17, 24:10. — Preiß von Reinheim. 3000 M. 3500 Meter. 1. Karl Hartmanns Varf Haft (Fries), 2. Melika, 8. Bahn. 7 liefen. Tot. 21:10, Pl. 12, 13, 19:10.

a. Abln, 19. April. (Privaticelge.) Maiba-Rennen. 5000 M. 1200 M. 1. E. v. Bennigiens Ampfernagel (Davies), 2. Nordbahn, 3. Dochdrud. 6 liefen. Tot. 19:10; Bl. 15, 18:10. — Breis von Gürzenich. 3000 M. 3200 Meter. 1. Frbr. F. v. Schraders Ben Trovato (Nob. Fritide); 2. Mariant, 8.Bhisfn. 7 liefen. Tot. 18:10; Bl. 12, 15, 17:10. — Großes Kölner Frühlahrs-Handicap. 26:000 M. 1800 - Grobes Ablner Fruhlabrs-Dandicap, 26 000 M. 1600 Meter, 1. Frbr. v. Richthofens Rap (Habl); 2. Saarbufc, 9. Gibbn Girl, 18 liefen, Tot. 165:10; VI. 45, 40, 26:10. — Preis von Mudlinghoven. 4000 M. 2000 Meter. 1. Lt. Frbru. v. Wangenbeims Travioto (Glbifer); 2. Wander-Fritt. v. Waugenheims Traviata (Glüffer); 2. Wanderfalle, 8. Decoration. 9 liefen. Tot. 51:10; Vl. 22, 24, 27:10.

— Hels-Sandicap. 5500 M. 1400 Meter. 1. Lt. Winterers Kale (KUH); 2. Blad Swan, 3. Charles Seidfied. 15 liefen. Tot. 57:10; Bl. 20, 16, 42:10.

— Breis von Reuß. 3500 Mark. 2000 Meter. 1. Wepes Bangalore (Raftenberger); 2. Coracle, 3. Sod. 9 liefen. Tot. 34:10; Vl. 14, 16, 15:10.

— Calveley-Hudden-Handicap. 2000 M. 2900 Meter. 2. Whites Ardington (E. Franke); 2. Hands off, 3. Projecto. 5 liefen. Tot. 23:10; Pl. 12, 12:10.

5 liefen. Tot. 23:10; Pl. 12, 12:10.

o. Grunewald, 19. Avril. (Privattelegr.) Preis von Golm. 4200 M. 2300 Meter. 1. Th. v. Westernhagens Pois de Senteur (M. Gröschel), 2. Delba, 3. Master Bowes, 6 liefen. Tot. 87:10, Pl. 22, 16:10. — Preis von Großenbain. 4000 M. 3500 Meter. 1. Lt. v. Haven und Lt. v. Stammers Sweet Rob (Rt. v. Raven), 2. Ortsa, 3. Sasad. 7 liefen. Tot. 76:10, Pl. 14, 11, 11:10. — Urnfried-Mennen. 5000 M. 1600 Meter. 1. Amberas Blod (Ludwig), 2. Henschede, 3. Ortrecht. 8 liefen. Tot. 87:10, Pl. 29, 19, 82:10. — Stern-Jagdrennen. 12 000 M. 4000 Meter. 1. Dr. A. Köblers Radis Rouge (Lt. Frbr. v. Berchem), 2. Eswanos, 3. Incandot. 5 liefen. Tot. 28:10, Pl. 12, 12:10. — Minus-Jagdrennen. 5500 M. 3000 Meter. 1. Lt. v. Daines Damethen (Lusta), 2. Damilton, 3. Presson. 18 liefen. Tot. 83:10, Pl. 21, 17, 16:10. — Otto Mardwald-Mennen. 5000 Mart. 1200 Meter. 1. R. v. Ballenberas Raubzeng (Ludwig), 2. Marius, 3. Pseitl. 10 liefen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Bestend-Bandstav. 5200 M. 3500 Meter. 1. R. v. Bestend-Bandstav. 5200 M. 3500 Meter. 1. R. Seitners Land. (Thelen. Tot. 82:10, Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Land.), 2. Kandala (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 88:10. Pl. 21, 17, 16:10. — Research (Thelen. Tot. 8 Beihners Lobina (Thalede), 2. Arnara, 8. Bogelfrei. 8 Hefen. Tot. 119:10, Bl. 27, 16, 17:10.

o. Edwelm, 19. April. (Brivattelegr.) Offigier-Jagbc. Schwelm, 19. April. (Privattelegn.) Difizier-Jagdreunen. 1. It. Wallos Svarsling Doc (Lt. Araunse), 2. Eup Stealer, 3 siesen Tot. 84:10. — Vereins-Jagdreunen. Ebrenpreise. 2200 Meter. 1. Dauptmann Gaarmanns Tinctoris (Vel.), 2. Blue Violet, 3. Carotte. 5 liesen. Tet. 60:10, Bl. 21, 22:10. — Verlaufs-Jagdreunen. 1560 M. 3400 Meter. 1. Schladit' Annibal (Pel.), 2. Faultles, 3. Highting Pat. 5 liesen. Tot. 70:10, Pl. 30, 18:10. — Preis der Stadt Schwelm. 2000 M. 3600 Meter. 1. Krau B. Moormanus Erbichaft (Lt. Graf Dold), 2. Omeag. 4 liesen. Tot. 19:10. Vl. 13, 17:10. — Frühlings-Jagdreunen. 1600 Mark. 3400 Meter. 1. D. Silbernagels Zasambo (Lt. von Schönborn), 2. Theuda, 3. Lichtenstein. 6 liesen. Tot. Schönborn), 2. Theuda, 3. Lichtenftein. 6 liefen. Tot. 46:10, Bl. 18, 87:10. — Berbands Jagbrennen. 1500 M. 3200 Meter, 1. G. Freeies Unefe Dobbin (Rt. v. b. Often), 2. Uranus, 3. Mibi. 7 liefen, Tot. 58:10, Pl. 43, 20, 18:10.

2. Uranus, 3. Mibt. 7 liefen, Tot. 58:10, Pl. 48, 20, 18:10.

X Breslan, 19. April. (Privattelege.) Graf GöbenFagdrennen. 2200 M. 3000 Meter. 1. E. v. Lieres' Petarbe
(Lt. v. Bipleben). 2. Delaware, 3. Polichinche. 5 liefen.
Tot. 61:10, Bl. 23, 18:10. — Altheider Fagdrennen. 2200
Mart. 3000 Meter. 1. Frbr. E. v. Buddenbrod Pläswit'
Daimio (Graf v. Schweinis). 2. Daarfünkler, 3. Bamba.
4 liefen. Tot. 30:10, Pl. 14, 12:10. — Preis vom Fobten.
1500 M. 3200 Meter. 1. Mittim. v. Cholitis' Kanvoni (Lt.
v. Cholitis). 2. Sutton, 3. Moon Face. 7 liefen. Tot.
98:10, Pl. 30, 34, 19:10. — April-Danbilov-Fagdrennen.
2500 M. 3600 Meter. 1. M. Lüdes Samum (Lt. v. Serber).
2. Sübne, 3. Magkker. 3 liefen. Tot. 27:10. — Silefia-2. Gubne, 3. Magifter. 8 liefen. Tot. 27:10. -2. Subne, 3. Magther. 3 liefen. Tot. 27:10. — Silesta-Jagdrennen. 2700 M. 3000 Meter. 1. Lt. Bödmanns Scherz (Rt. Kranse), 2. Blankney Common, 3. In Ben. 8 liefen. Tot. 62:10, Bl. 17, 15, 19:10. — Reletiendorfer Jagdrennen. 2200 M. 3200 Meter. 1. Graf D. Beihus-Huck Bulawayo (Lt. v. Bibleben), 2. Go abead, 3. Küroß. 5 liefen. Tot. 19:10, Bl. 13, 16:10. — Mübezahl-Jaadren-men. 2200 M. 3000 Meter. 1. Graf D. Beihus Brin-men. 2200 M. 3000 Meter. 2. Goldoniel. 4 liefen. Tot. ges (St. v. Berber), 2. 3mfer, 8. Golbamiel. 4 liefen. Tot. 78:10, \$L 31, 22:10.

s. Dresden, 19. April. (Privattelear.) Preis von Sutten. Chrenpreis und 2700 M. 1600 Meter. 1, A. v. Schilgens Argile (A. v. Schilgen); 2. Daniel the Drake, 3. Gaborian. 11 liefen. Tot. 24:10; Pl. 15, 22, 36:10. — Pillniter Jagd-Rennen. Chrenpreis und 2500 M. 4000 Meter. Rittn. v. Noeders Melton Pet (Lt. v. Liiden); 2. Instruc-tor, 3. Aca. 4 liefen. Tot. 31:10; Pl. 14, 13:10. — April-Berfaufs-Jagd-Rennen. 2700 M. 3500 Meter. 1. D. v. Hoeichs Gruna (Ruttfe); 2. Blib, 8. Cric Crac. 4 liefen. Tot. 38:10, Bl. 16, 15:10. — Doftermiter Jagd-Dandicap. Ehrenpreis und 2000 M. 3500 Meter. 1. Lt. v. Saines Ehrenpreis und 2000 M. 3500 Meter. 1. Lt. v. Haines Jungchen (Lt. v. Egon Arieger); 2. Triglav, 3. Condolier. 4 liefen. Tot. 18:10; Bl. 11, 12:10. — Dresdener Armees Jagd-Rennen. 6200 M. 4000 Meter. 1. Rittm. v. Einfledel n. Lt. Graf Schalls Sifter Phoebe (Lt. Arfiger); 2. Daschich. 3. Baffing Fair. 7 liefen. Tot. 81:10; Bl. 18, 15, 14:10. — Caronia-Bürden-Rennen. 4000 M. 3000 Meter. 1. M. Strichs Doftor (Newly); 2. Caut, 3. Caban. 5 liefen. Tot. 31:10; Bl. 11, 11:10.

Daris-Longchamp, 19. April. (Privattelegr.) Prix de la Grotte. 5060 Kr. 1600 Weter. 1. Mullers Petit Suise (O'Pleill); 2. Flocon, 3. Laridon. 10 liefen. Tot. 86:10; Pl. 25, 23, 30:10, — Prix de Guiche, 7000 Fr. 2000 Weter. 1. Edouard Ranns Rummel (F. Childs), 2. Mifuit, 3. Omaba. 8 liefen. Tot. 26:10; Pl. 12, 15, 17:10. — Prix Gocquart. 30 000 Kr. 2400 Meter. 1. Baron M. de Mothschilds Sardanapale (Donmen), 2. Dictorn, 3. Le Mitto. 9 liefen. Tot. 32:10; Pl. 19, 26, 29:10. — Brix de Luèce. 12 000 Kr. 2200 Meter. 1, H. Durveas Shannon (Mac Gee), 2. Templier III, 3. Saccharofe, 7 liefen. Tot. 27:10; Pl. 22, 40:10. — Brix de la Fonchère. 8000 Fr. 1400 Meter. 1. N. Beills Amilcar (Mac Gee), 2. Econten, 3. Chiberti. 5 liefen. Tot. 113:10, Pl. 34, 39:10. — Prix de la Meine Darids Longdamp, 19. April. (Privattelegr.) 5 flefen. Tot. 118:10, Bl. 84, 89:10. - Brix de la Reine Maranerite. 6000 Fr. 2400 Meter. 1. Edonard Kanns Gavreche III (3. Childs), 2. Le Monétier, 3. Madelon. 7 liefen. Tot. 55:10: Pl. 28. 40:10.

Fußball, Hockey u. Athletik.

Fußballwettspiel Pforgheim-Biesbaden. Das Wett-spiel des Sport-Bereins Biesbaden gegen ben 1. Pforgheimer gußball-Club am Sonntag auf bem biefigen Sportplat an ber Frantfurter Strafe nahm leiber einen recht unangenohmen Anfang, Raum brei Di-nuten nach bem Anftof prafte ein junger Pforzbeimer Sturmer fo beftig mit einem Biesbabener gufammen, bag er vom Plate getragen werben mußte. Er bat babei eine Gehirnerichitterung erlitten, die es erforderlich machte, ibn im Bagen in das Rofephshofpital gu fahren. Das Spiel litt fodann weiter darunter, bag ber Schiederichter. ent-fichieben nicht auf ber bobe ftand. Bir enthalten uns nafitrlich bes Bormurfe, daß er feine Enticheibungen wiber befferes Biffen fällte, bann ftand aber fein Ronnen burchaus nicht auf der Dohe, Dies wirft auf die Spielluft der davon betroffenen Bartet ein, und wenn dagn noch verichte-bene "Danebenfeiftungen" mancher Spieler, vor affem bes Tormächters, fommen, so fonnte die Riederlage der Bies-badener nicht besonders wunder nehmen. Zwar fonnten sie in der erften Spielhälfte das Spiel noch ziemlich offen balten, sie gingen sogar mit Führung in die Baufe, da ein Pforabeimer Berteibiger einen Edball in bas eigene Tor fopfte, bann aber nabte bas Berhangnis. Richt weniger wie 6 Tore errangen die energiich braufgebenden Pfors beimer, mabrend Biesbaden gang loer ausging. ibrem Spiel hatten fie es aber auch nicht beffer verdient und es bleibt nur ju wünichen, daß fie fich endlich einmal wieder aufraffen und Energie in die Mannicaft bringen.

Um den Biesbadener Bokal ftanden fich die Huftball-abteilung des Turnvereins Biesbaden und der Biebricher Kußballklub gegenüber. Die erfte Hälfte verlief torlos. Dann faß bald nach dem Wiederbeginn das Leder im Biebricher Tor. Die Biebricher konnten kurz darauf ausgleichen, mußten aber noch einen Ball durchlaffen, fodaß die Turner mit 2:1 flegien

Siddentiche Angbaltmeisterschaft. Das infolge Protestes am Sonnteg wiederholte Bettipiel Frankfurter Fußballverein gegen Verein für Rajenspiele Mannheim sah die die erstere Mannschaft mit 8:1 Tor siegreich, sodaß die Frankfurter an die zweite Stelle in der Tabelle zu stehen kommen.

Die beutiche Angby-Meifterichaft gewann am Conntag Doin"-Dannover in Deidelberg mit 8:3 gegen den F.-RI. Beidelberg-Renenbeim.

Die engliiche Berufolpielermannichaft Tottenbam-Bots fpur unternimmt in ber nachften Beit eine Gueballtournee burch ben Rontinent. Der erfte Rampf ber ausgezeichneten erftflaffigen engliichen Ligamannichaft finbet in ban nover fatt, mo ber Sannoveride Sportverein von 1806 am 3. Mai auf dem Sportplat am Bferbeturm ein Bro-pagandajpiel veranstaltet. Für biefen Tag ift vom Deutden Aufballbund ffir Bonnover Spielverbot erlaffen morden. Die Tottenbammannichaft beftebt aus gwangia Gvie-Iern. Rad Sonnoper fvielen bie Englander in Rurn berg, Minden, Jarich und Lugern und gum Schluß in Gegenwart des Konias von Burttembera in Stuttgart anläftlich ber Einweihung bes bortigen Stadions.

Automobil- u. Radiport.

Tannushöhen Fahrt.

Gur die vom Biesbadener Automobilflub aus Anlah feines gehnten Stiftungsfestes ausgeschriebene Taunushöhen-Sahrt find 28 Meldungen bis jum erften Meldeichluß am 15. April eingelaufen, fodaß die Kon-furreng einen intereffanten Berlauf zu nehmen verforicht. Bekanntlich liegen außer ben wertvollen Breifen bes veranftaltenden Biesbodener Automobilflubs weitere Breis. ftifftungen por vom Raiferlichen Automobilflub in Berlin iowie vom Magistrat der Stadt Biesbaden, und stehen serner noch solgende Sonderpreise aus Areisen der Industrie aur Berksaung: Deutsche Bengosvereinigung in Bochum awei Preise, Bert 450 M., Continental-Caouichous und Gutta-Vercha-Componnie awei Vreise, Wert 400 M., Deutsche Dunlop-Gummisco, ein Preis, Wert 200 M., Deutsche Dunlop-Gummisco, ein Preis, Wert 260 M., Oringen M.-G. awei Vreise, Wert 160 M., Aronprins-A.-G. awei Vreise, Wert 400 M., Auto-Masam-G. m. b. d. ein Preis, Wert 150 M., Tachometer-Kabrik Beigel ein Preis, Wert 150 M., Mudge-Rad-G. m. b. d. ein Preis, Wert 200 Mart, Mobert Boich ein Breis, Wert 200 Mart, Mobert Boich ein Breis, Wert 200 Mart, Mobert Boich ein Preis, Wert 200 Mart, Mobert Boich ein Breis, Wert 200 M., Jusgesamt sehen sir Geschlickass werd Preise, Wert 200 M. Insgesamt sehen sür die Fahrt 22 Ebrenvreise im Gesamtwerte von über 5000 Mart zur Berstägung. fowie vom Magiftrat der Stadt Biesbaden, und fichen fer-Mart gur Berfügung.

Die Organijation ber Strede wird ingwijchen von anftaltenben Rlub aufs forgfamfte betrieben. Go in den berührten Ortichaften und im freien Geland Richtungspfeile angebracht, fodag auch die gemelbeten den Gabrer, die das Gelande nicht fennen, eine biuret Orientierung erhalten. Gerner murde von der ted Rommiffion des Biesbadener Automobilflubs eine Berechnung der einzelnen Etappengeiten für die in be fommenden Steuerfiarfen ber fonfurrierenden Bagen gearbeitet, die gedrudt jedem Teilnehmer gugeftellt Die zugelassenen Bagen, die normale Ton-wagen sein mussen, sind ihrer Störfe nach in sieben sen eingeteilt worden. Die Jahrt ift eine Gerrenfahr, nur der Besitzer selbst darf seinen Bagen sie Mennungssichlus für Nachneunungen ist der 1. Mat. Wagen erhölt einen Unparteilischen augeteilt. Die Abnöber Wagen lindet am 7. Mai. nachmittags von 4 bis 6 am Kurbausplate ftatt; der Start ift am 8. Mai frühö am Babnbof. Die Jahrt geht über Langenichwalbach, schied, Napätten, Napau, Montabaur, Dies, Jolhaus, hof, Lönigitein (Mittagspause), dann über Oberuriel. hof, Königstein (Wittagspause), dann über Oberursel a Gomburg, Ufingen, Gräfenwiesbach, Beilburg, Beilmütschen, Gräfenwiesbach, Beilburg, Weilmütschen, Gräfenwiesbach, Beilburg, Weilmütschen fich das Liel befindet. Unterwegs werden vier Gestoutrollen eingerichtet. Ueber die Bedingungen still Pahrt albt den Anteresienten das Sefretariat des Woritsftraße 29. Ausfunft. Die Preisverteilung erfolg segentlich des Festmahls im Aurhaus am s. Mat. I an der Kahrt teilnehmende Bagen erhält eine fünstlich an der Kahrt teilnehmende Bagen erhält eine fünstlich an der Kahrt werungsplafette.

Wallersport.

Der Mainger Ruber-Berein ichreibt für ben 20 21. Juni feine 20. Ruber - Regatta auf bem Rbein Das Brogramm umfaßt 22 Rennen, von denen !! Camstag, die übrigen am Conntag gefahren me Dauptrennen bes erften Tages find ber Rhein-Bierer fabriger Steger Ruber-Riege bes Effener Turn- und flubs), ber Bweier obne Steuermann (porfabriger Mainger Ruberverein), ber Gaft-Bierer (vorfähriger Ruber-Riege des Effener Turn- und Rechtfubs), der um die Meisterschaft vom Rhein (Berteidiger Friedrich vom Beibelberger Auberflub) jowie der Erfie Bierer Steuermann um den Wanderpreis des Deutschen Re-Berbandes (Berteidiger Mainger Ruder-Berein). Brogramm bes Sonntags weißt als Sauptrenner, Raifer-Bierer um den Preis Kaifer Wilhelms II, auf der Mannheimer Ruderklub au verteidigen hat. Beind du neunen der Großbergog-Vierer um den Pastureis des Großbergogs Ernst Ludwig (Verteidiger Matureis des Großbergogs Ernst Ludwig (Verteidiger Matureis des Großbergogs Ernst Ludwig (Verteidiger Matureis des Großbergers A.R.) der Erste Achter (voriähriger Schuldiger R.-K.). Meldeschluß Hreitag, den 5. Juni. ab de Uhr bei Instigara Dr. Kriedmann, Maing, Ludwigst. Der Stettiner Regattas-Verein hat seine 28. And Regatta auf Sonntag, den 5. Juli, auf der Oder bei Ste kanngeseut.

angefeist

Emfer Naifer-Megatta. Die Frankfurter Auber-Stein ich ich Germania schreibt die 39. Kaiser-Megatta zu Ems für Sonntag, den 7. Juni, auß. Es sind 18 Ret vorgesehen, von denen der Tierer um den Ehrenpreis Kaiser Bilhelm I., den der Mainzer Muder-Berein zu teidigen bat, das Hauptinteresse in Anspruch nimmt. Moschlick ist am 22. Mai, abends 6 Uhr, bei Baul Krankfurt a. M. Sachsenhausen, Gustowstr. 69.

Luftschiffahrt.

Itnfälle Stöfflers.

Marfeille, 19. April. Der beutiche Aviatiter St erlitt gestern abend amei Unfalle. Bei feinem As von Marfeille gum Bettbewerb um den Schneiber funttionierte der Motor nicht, fo bag ber Flieger in Schaluppe gurudtebren mußte. Um Nachmittage frie erneut mit einem Baffagier auf. Anf dem Meere m er fteil aufsteigen, als eine riefige Belle jeinen Appennifterates Beide Insassen fielen heraus. Gludlicher konnten fie aus dem naffen Element durch ein in der befindliches Motorboot gerettet werden. Der Apparat vollständig in Frimmer vollftanbig in Tritmmer.

Schweres Gliegerungliid in Granfreich.

Mus Barts brabtet man: Gine furchtbare Rataltre ereignete fich bestern nachmittag auf dem Flingfelbe Buc bei Berfailles. Zwei Flieger ftiegen nachmittag ier zu einem Flug, zu genannten Schnelligfeitspotal auf. Den einen App lentie der Bilot Bibot, ber mit dem Baffagier Belade In dem gweiten Apparat batte der Bilot Derone und Baffogier Albin Blot genommen. In einer Bobe non Meier iah man ploislich den Apparat Bidots in den Der mit furchibarer Gewalt fineinfliegen. Eine ma Beuergarbe icon aus ben ineingniegen. Eine in Beugen bernor. Dieje Gberichlugen fich und fiffraten ihren Iniaffen por den Augen ber entfehten Buidanet Boden. Beide Apparate blieben als Trümmerber liegen. Derone und sein Bassaster Albin wurden furchtbar verbrannte Leichen unter den Trümmerber bervorgesogen. Bidot und sein Bassaster wurden beworten Brandwunden in die Ambuland des Aeronagebracht. An ihrem Aussen gebracht. Un ihrem Auffommen mirb geameifelt.

Todesfinra eines Looping the Loop-Aliegers. Alfgier, 19. April. Der über die Grengen seines gleb landes befannte Aptatifer Ehrmann, ein Frangole, ab ftern nachmittag auf dem Alngplan von Alesis in ber 300 von Bone thalif narmore. von Bone toblich vorungludt. Chrmann fibrte bem reich verfammelten Rublitum eine Angabl Sturaffine bie out gelangen. Bloblich feite jedoch der Motor bund trob der verameifeliften Anftrengungen gelang Allieger nicht, ben Rall bes Apparates aufgufialien, fürgte ans einer Bobe von 300 Meter mit einer get baren Geldwindiafeit ab. Tot gog man ihn unter Erfimmern des Apparates bervor,

Sporthaus Schaefer, Weberg. 11. Kompl. Ausrigston für Fussball, Hockey, Jagd, Auto, Touristik u. Wintersp

Für den Teint und die zarte

Erwachiener und Kinder aibt es nichts Berlählicheres. If Wohltvenderes als tägliche Waschung mit weil sie ich durch ihren Gebalt an edlem Anrrholin mit antiseptischen, beilenden und neubildenden Eigenschaften seit Jahren als einstgartige Toilette-Gesundbeitssieise bewährte.

"Benn edle Herzen bluten".

Roman von Gr. Bebne.

(Rachbrud verboten.)

Gortfegung.) Rein, das beabfichtige ich burchaus nicht!" entgegnete sterbalt felbft verdienen will, furg, daß ich von hier fort-

Aeberraicht blidten alle auf Cophia, auch Robert, dem do wie ben anberen, ber Entidluß ber Schwefter neu

Inmiefern mobl, bu meife Comefter? Du icheinft dir tinen bestimmten Blan gemacht gu haben? hee bas Sophias unerwartetem Entichlig gefolgt mar. Du willft fort, Sophia?" flagte Erni.

Allerdings, und beshalb will ich fo fcnell wie möglich de in Ordnung bringen, damit es Mama an nichts fehlt. de weiß am besten, wie sie es gewöhnt ist."

Sehr gutig von bir, boch willft bu uns nicht fagen, bu eigentlich beabsichtigft?"

will noch einen Surfus im Buichneiben und

tittgeichnen burdmaden, um mich dann felbftandig thetaulaffen." Mb. alfo als Schneiberin!"

Annemarie brach in ein hyfterifches Lachen aus. Die ift ja ein fottlicher, ein unbezahlbarer Spaß. Die oder bes Kommergienrats Marthoff als Schneiberin?"
Bift du verrudt geworden, Sophia?" juhr ber Baier on mabrend die Mutter in Tranen über ibre "migratene ster, die ihr bisher nur Rummer und Gorgen gemacht

ausbrach. And Robert war unangenehm überraicht Das haft bu boch wirflich nicht nötig, Cophia."

Etni ftarrie auf Die vergotterte Schwefter, als habe fle Stedenerregend verwandelt. Schneiderin - ihre Go-Coneiderin, die vielleicht gar gu jedem ins Saus gemußte, ber fie beftellte!

die fab ihre vornehme Schwefter in diefem Berufe, fle ben Damen ber Rundichaft Dag nahm, anprobierte, ibnen fniete, um bie Rodlange abgufteden. Gie mar

Rein, Phia, das darfft du nicht," ftief fie ichluchzend Cophia lächelte ein wenig über den Sturm der Entruftung, der fich erhoben hatte. Sie hatte es vorher ge-wußt und mar gewappnet.

Roch folimmer!" entgegnete Annemarie mit einer forillen Stimme, bie vor Erregung fast überfcnappte.

"Du willft uns in ber Stadt wohl gang und gar gum Gefpott, beine Familie gang unmöglich machen? Rudfichten fennft bu eben nicht, die du als Schwefter und Schma-

gerin eines Offigiers au nehmen haft!"
"Das ift beine größte Sorge? Soll mein Beben benn "Das ift beine größte Sorge? Soll mein Beben? Bisimmer nur aus Rudfichtnehmen auf euch beiteben? Bis-ber war es ja ber gall. Jest aber habe ich genug davon. Fortan will ich auch einmal an mich denten!"

"Das fannst bu auch, Sophia! Wenn es einer ver-dient bat, jeut an sich au denken, so bist du es," sagte Ro-bert berglich. "Aber gerade Schneiderin? Diesen Beruf brauchst du doch nicht zu wählen. Benn es dich hinaus-drängt, wenn dir das Elternhaus zu klein ist, daun komme gu mir und leite meinen Saushalt mabrend Sarriets Ab-

"Rein, Bob, ich danke bir. Denn ich mare nachber boch wieder auf derfelben Stelle. Ich batte nur einige foftbare Monate verloren. Bas wird ans mir, wenn ich alter bin? 36 will meine Bufunft ficher wiffen, ba ich boch nicht bei-

raten werbe." "Du taunft boch, wenn bu durchaus fort willft, Sausbame ober Gefellicafterin merben - ober Rinderfraulein. Man bat boch Rudficten auf die Familie gu nehmen."

"Bitte, Annemarie, faffe beine Bemfibungen, mir Bor-ichläge gu machen. Du wirft mich doch nicht umftimmen, mein Enischluß fteht fest."

"Anch wenn ich es dir verbiete — dir verbiete?" Der Kommerzienrat hatte fich endlich von feinem Schrecken über diese unerwartete Mitteilung Cophias er-

Burchtlos ermiberte fie feinen Bornesblid. Gte beftete ihre großen, flaren Augen voll auf ibn.

"Auch bann, Bater! Ich bin mundig, und -- "
"Benn bu auf biefer Berrudtheit bebarrft, Sophia, bann find mir geichiebene Leute. Du bift unfer Rind nicht mehr und bas Elternhaus ift bir verboten."

Mit einer pathetifchen Gebarbe erhob fich bie Rommergienratin und ftand gurnend, einer Rachegottin gleich, vor der Tochter.

Sophia erbleichte. "Mutter!" fam es ichmerglich von ihren Lippen. Gin webes Gefühl erfillte fie. Als fie aber die lauernben Augen Annemaries, das triumphierende Lächeln ber jungen Frau jah, da warf fie tropig den Kopf gurud. Sie wollte fich nicht noch einmal

amingen laffen. "Tropbem, Mutter. Dann muß ich mich eben breinfinden. 3ch habe auch ein Recht, gu leben, wie co mir ge-

fällt." Und in ausbrechender Erregung rief fie: "Dein Gott, fonnt ihr cuch denn nun gar nicht an einer freieren Auf-faffung der Dinge bekennen? Euch icheint ch wohl vor-nehmer, mußig die Sande in den Schoß an legen? Biel-leicht fogar im gebeimen darben, fich nicht fatt effen, nur um die Acuberlichkeit au wahren?"

Dho, jo fteht es doch noch nicht mit uns! Bas fällt bir benn ein, bu alberne Berjon!"

"Id fpreche jest im allgemeinen," wehrte Cophia ben emporten Ausruf bes Baters ab.

In unferen Areifen wird es leider von den meiften für Schande gebalten, wenn man fich burch ehrliche Arbeit Lebensunterhalt felbit verdient."

"Aber bu brauchft es doch nicht, Cophia."
"Im Ginne bes Bortes allerdings nicht! Aber ich will unabhängig werden, und ba ich nicht jo viel Kapital habe, um bavon leben au fonnen, muß ich mir eben einen Erwerb fuchen."

"Ja, Sangerin oder Schriftstellerin tann ich nicht werben, ba mir die Begabung dagu fehlt. Das wäre in wohl eber ein Beruf in eurem Sinne," entgegnete Sophia ironisch auf Annemaries Einwurf, "Alfo muß ich mir schon einen Erwerb suchen, an dem ich befähigt bin!" "Aber gerade Geneiderin?

"Der aber jo wenig ftanbesgemäß ift," erwiderte Unne-marie verächtlich. "Du haft aber immer icon jo demokratifche Reigungen gehabt. Man muß fich beiner wirflich

Eue, mas du nicht laffen fannft." fantete Cophias gelaffene Antwort. "Ich swinge bich nicht, mich beinen Be-faunten au prafentieren. Dn mit beinem albernen "fan-besgemäß"! Es gibt wohl tein Wort, bas ich mehr haffe, besgemäß"! Es gibt mobl fein Wort, das ich mehr haffe, als gerade biefes. Wie manche Lebenshoffnung, wie manches Glud hat es icon vernichtet!

Standesgemäß! Es fragt fich, mas ftandesgemäß tft, fich durch eigene Arbeit felbit gu ernahren, ober anderen, benen co noch obendrein ichmer fallt, fortmabrend auf der Taide an liegen und bas. was biefe oft mubevoll genug verbienen, fur Bus und Sand aum Genfter binausau-(Fortfegung folgt.)

Sandel und Industrie

Anigehobenes Ronfureverfahren. the erfreuliche Radricht tommt aus Caub: Das tursverfahren gegen den Bingerverein der ift aufgehoben. Unter Borfit bes Land-Beb. Reg.-Rats Berg-St. Goarsbaufen beidlof eine Geb. Reg. Rats Berg. C. Goulden aus Bingernotgelbern mit Unterftütjung bes Rreifes ju begleichen. ber Raffanifden landwirticaftliden Geenicaftstaffe ift ein Bergleich auf ber icon brundlage guffande gefommen. Sur Bitalieder des Bingervereins bleibt nur bie Berpflich-Bat bur Dedung eines Reftes von 5500 M., die fich in bin von je 30 M. auf acht Jahre verteilen wirb. Die bille bie ber Kreis bem Berein aus ben Bingernotffandsn à fonds perdu gewährt, ermöglichte den getroffenen

etaleich. Bir begrußen die Aufhebung des Konfursverfahrens Sir begriffen die Aufbedung bes doch die Artifel in fonderer Genuginna, waten bem Landwirt in Industrimation of Anregung von Pfarrer und zwar auf Anregung von Pfarrer tn denen — uno gwat auf der Bea als das Dittel sur Bermeibung ichwerer wirticaftlicher Be Mittel gur Bermewung ichnet worden ift.

Platin in Raffan.

Dillenburg, 17. April, wird uns geschrieben: Beber bas vielumfiritiene und vielbeftrittene Blatinbinmen in den Gemarfungen Manderbach und

Sechabelben merden jest von fachmannifder Seite febr Seachienswerte Aussuchrungen gemacht, in denen dargelegt wird, daß das Schlefergebirge des Sauerlandes Platin in Berbindung mit Fridium, Rhodium, Palladium, Osminium und Authentum neben Gold, Silber und Ricel birgt. Der Umftand, daß die Entdeckung dieses Platins erft in so später Beit erfolgte, ift barauf gurudgufubren, bag fich bie bis-berigen Analufferungsmethoben filr bie Gewinnung von Ebelmetallen als unanwendbar ermiefen. Der Ingenieur Schreiber entbedte ein Extraftionsversahren, durch das die Goelmetallgewinnung fich in billiaer und gründlicher Weile vornehmen lätt. Schreibers Untersuchungen führten in eine Tiefe bis zu sechaebn Metern. Bor furgem bat eine rheintide Gefellicaft bie Unterluchungen fortgefest, und awar im Großbetriebe, nicht mehr im Laboratorium, wie Schreiber es tat. Etwa hundert Analvien ergaben einwandsfrei einen Gehalt von 18 bis 35 Gramm Platin von der Tonne oder 38 bis 70 Gramm Platin vom Kubitmeter. Die Stollen waren in Abkanden von 400 bis sen Metern getrieben. -Rach dem Befanntwerben biefer Funde ichwiegen bie Bweifel dennoch nicht; aber Antoritaten wie Sommel in Rlausthal und Rruich in Berlin beftätigten Die Richtigfeit ber Analnien. Das Schreiberiche Berfahren gibt awar noch bente bie Richtlinien an, ift aber burch bie neuere Methode überholt worden.

In den letten Tagen vorgenommene Untersuchungen ftellten abermals einwandsfrei Platin fest und zwar an einer Sielle bis 121 Gramm Platin in der Tonne Geftein. — Die Gewinnungstoften belaufen fich für eine Tonne Geftein auf etwa 30 Marf, unter ber Borausfebung, daß bas Geftein im Zagebau gewonnen wirb. Der Platinpreis betrant gurgeit etwa 7000 Mart für bas Rilo, mobel gu beachten ift, daß die bisherigen Analnsen neben dem Platin etwa durchichnittlich 5 bis 6 Gramm Fridium, 2 bis 3 Gramm Gold und etwa 275 Gramm Silber in dem Gestein

Die Gunde bei Manderbach bedeuten mehr, als fich bis wurden für ben Bentner S jeht übersehen lagt. Gur die mit Bludsgutern nicht ge- 2. Corte 35-45 M. bezahlt.

fegnete Bevolferung burfte ihre Ausbentung eine Quelle mirticaftlicen Bofiftandes merben.

Genoffenichaftswefen.

- Der 53. Berbandstag ber Erwerbe: und Birticafts. genoffenichaften am Mittelrhein wird am 4. und 5. Dat in Enden ftattfinden. Die Tagesordnung enthält am 4. Mai n. a. ein Referat von Direftor Schmidt aus Arengnach über "Die Kontrolltätigfeit bes Auffichisrate". Gur ben zweiten Eng find bie folgenden Referate vorgeseben: "Die geicaftlichen Besiehungen gu induftrieffen Unternehmungen" Direftor Reins aus Maing), "Gelbmarft und Sandels. bilana" (Direftor Mala) fowie "Die Schulge-Delibichicen Grundiabe im deutiden Genoffenichaftsweien und die Bedrutung bes Schulge - Delibiciden Berbandes für ben Staat" (Professor Dr. Ernger).

Marltberichte.

T. Grengnach, 18. April, Recht gut befahren mar ber hier abgehaltene Schweinemartt. Der Butrieb fteffte fic auf insgefamt 300 Tiere. Bei flottem Geichaftsgang tounten famtliche Tiere abgefett werben. Die Breife maren etwas geftiegen. Bezahlt murben für bas Baar gaufer 0-112 D., ffir bas Baar 6-8 Boden alte Gerfel 46-58 M., 10-12 Wochen alte 72-84 M. Gerner foiteten Schweine im Bentner Schlachtgewicht 68-70 MR, und fletfdige 62-65 M.

Spargelmarft.

Rieber-Angelheim, 19. April. Gar ben Bentner Gpargeln 1. Gorte murden auf bem beutigen Spargelmarfte 65-75 M., 2. Sorte 80-40 M. und Rhabarber 8-10 M. erlöft.

Seidesheim, 19. April. Auf bem beutigen Martte wurden for ben Bentner Spargeln 1. Sorte 70-80 M. und

Berliner Börse, 18. April 1914

Nachdruck verboten

Berlin. Bankdiskont 4, Lombardzinsfuß 5, Privatdiskon 21/4 %. Obligationen mit * sind hypothekar, sighergistelft,

			The second second second second second	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	an age the condition to the	on non I learned in Ablica	Distant (SWayard 6	1227 105 IMILL RESIDENCE	838 006 Watt Keplerwk 8 118 0068
	Bisch, Fds. u. Staats-Pap [Shampr.20, 21]	4 1 96.2060) (Sacharach)	4 100 800 [Elsenbans - Stam	5-Atmen (73841 H.S. 514) 4	95 108 Steen Beitr 1.2 34		on Finnshitter10	142 off Cartratebline 4	87 00G de. Stahlverke 0 40.10b
	Biblin, Fub. B. dicata" rap Cohi Higt Pry #	4 50.	3% 87.25>	1007/80 CEL A.Z - 0 M	154 900 Donnag part 1, et		Co. Circulation	175 75 williams and 4 .01 f	82 25G Wicking Commt. 5 108 1060
A22/4/2	The state of the s		5 77 120 Bransson Lt. 64	127 63% do Pt 16 sk 19 4	98 000 do. co. 1-4 31	SO-dwift have Broken to a came of	DAUGUSON LIGHTIN	110 20 House Carlo	Stop douglastically (aday & Stop SEC)
# 2 as				94 021/5 Framh He B n 181 4 1	95 50 Wald Bod S 10 4	SOLDER THE RESERVE TO SELECT THE PARTY OF	Egaptorti Satisti 1	1903 MILE TRIBURY ROCKWITZ	220 00tG Wickrath Leder 9 188.25G
142041	do. 1. 4. 15 4 100.300 do. Land-Kult.				85.50% te do 5.3.4 3%	84 BOU Exercise mentage in a fine of		ISO4.30H [Nored, Wettkm [10	1 150 2860 Wiet. & Hardtm. 8 94.2560
5255	Pr.Schatz 1915 4 100.100 Westl. PrvAnt.	4 96.500 @ do. L.E.C.D			AR REC 1000	Consesses Countil 1 Prid to	G Ghart Farbant 328	835 00hG Obsett Einb -8.	83 40h Wilks Casom. 6 104.75G
24.00	Ot. Reichs-Ant. 4 98.70h do. 5. 2. 3. 4	35 84.900 P Schillettk				Spannaparting 5 115.0	DG Etter that Zuriahi10	195.00h8 on Eigen-led. C	68 10hG Withelmshifts 6 76,00hG
E488.2	do. do. 3% 87 10% da. Serie 2	3 83.000 2 do do. 1	4 \$3.25B Kanigeb Crant. Th	THE PARTY NAME AND THE PARTY NAMED IN	84 000	Annual Street Street of L. Sept E.	Dell'scall Wolfard BO	49.10td) do Envergeria 11	7 222.75mi Witten.Gulethi,14 194.00m3
23452		4 95 tOC # Westtiged	4 Libeck-Bürken 9	187.00M Heat: H.u W 37 4 4	85 DOWN Rarmer Batton, 641	TOWARD TO THE PARTY OF THE PARTY OF			162 75:00 do. Stahbrear 0 129 75:00
20000			35 85 83G Mak.Fries. With 65		83 10G da. Kredithanic 6	99 BOW Bock Victoria . 7 107 C	no liboumant prEarling	ZZZ DUKI GO, PIĘL-GERLI G	has an other without the most co-or
252 2	60. Schttg 00 4 96.00b Aaches 93/02		35 86 10 - 0s. do. 6	115.00G oe alts. 8.2.3 31	84 100 Barg -Mark 8k 2 71/1	51.00mg Gortm: AktBr.(20 (334.2	OG Essener States. 0	131.000 JOSDHR.Gem.W.ITG	182 00:0 Zeitzer Masch 20 (305 50:00
9222	Preud kone And 35 87 308 AltonaStA. 01	A I mention I m I will be a second	And the same broken to the same of the sam	OE OED BLANK ON B. C A	91 750 Bri. Hand Gen. 85 1	53 406 Co. Union-Br.(28)451 W	Des Britt. w. braut.M.123	294,SUIMIGOTERST & ROSPHEIM	F LLAS JOSE CONTROL ABLANT O L SO SOOR
13440	de. de. 3 78 2516 Sarmer StAnt.			49.2300 9000 90 4	90 7500 de Nyp Sk Au S 611	no san I eo. Victoriab. 7 (126 0	OG Silenga Schiffb. 8	130 Olive Otan-Mines . J 8	
60550	de. de. 4 58 900 Berliger St. Ant.	10 87 70% 00. seuni	3% 84.600 Nordh Wern, 18 3%		An this les with us we of a file		SCI Truesas Billeram 4	78.00w Ottenser Einen 7	7 (103.50m) # Alle Dillinh 7 (136.50m
9.27.4	de. Staffel 1 4 91 20nd de. 1882/98		a I we and Education Chartes I'd	Weining, E. B. 9 4	84.50hr Srauft 6k. t. 0t. 10 1		no the second fines 4	78 00hi Phánis, Lit. A 18	239 20b Aliz8i One 9 178,20b0
2222				200.70b co. E.14sk.19 4	94 SD:6 SmeptwSk.u.Kr. 5 1		or lead Course trees 4	TO DOLL THE LIE R. A.	101 75b 5 do lekalt 10 171 75og
4 2 G 2 2	84d.01Ani. 01 4 05.900 do 818en. 1			00. E.15uk.20 4	95 1000 de -Hann HypJ O'L	mercan fraithfung manifen land a		183 BOim Rassest Spice.	
L Gi	de. de. 1902 3% 86.100 Bielefeid98 00	4 \$5.800 Sad.Pram A. 67		157 1006 de alie t.E.10 31	86 000 Comm a Dist \$1 6 Jt	CS 10P Trinneady South o 1 48 x			0 211.680 E Sch. SeleSt 51/163.50G
24 0 D	Sayar, StAnt. 4 97 20G Brentas 1880	3% 98.00h Brnachw. 20Tt.		143,000 Mitteld, Bdkr. 6 4		08 50b Lingseer Br. 113 1197 6	GG do. Vorr -A. 7	113.250 Rhein Stahlerk H	
	de. do. 34 85.000 do. 1891	3NO - Chie-Mind Pr. A						231.25G In -Watt Salts 1;	182 10b P Rrest Et.8 6 95.60b
571 8	Bram Ani, 1899 35 84,100 Bramb 09 uk 19	4 94.10b Hamb.50TirL.	3 167 00's Litchiak Finatet 12		84.000 Darmat, 8.Mork(01)				
2 . 4	de. 09 st. 19(4 de. 1695, 99)		3 128 50B		84 50G Dessayer Lain. 641		SIR Consument Why B	142 500 Rembach, Hatte 1	
34 u 9 =		A LUBBY WHAT SHAREST CONTRACTOR	Constitution Constitution Colors	-Ohligat Nedd Grdkr. 18; 4	95.000 Deutsche Bank 1250		On Gudenstar wat a	142 DOG Common franch	
4750	do. 96 3 Chartto 89/99	A PAT SAGE Auslandisc	he Fonds Lisconsini	60. S. 19 uk 22. 4	85.500 (so iff.s.W. 8k.) 6 1	12.00G Witkif Kopper 7 (114.8	un guiano mon ingila	141 00 C Ronitz, Braunk, 1	1 74.000 E EIL 19410 0 150.0010
10000	Case Landeskr 35 86 80G do. 07 utv. 17	7.1.01.000	THE RESERVE AND PERSONS NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	80.78G Pr.Bodkr. Ser.4 45	113 75G Lto Hypoth 8k 8 5	48.75Hi Accumulat.fab.(20 (315.0	Tist) Cortition Elect. 9	222 00 - do Inchart.	6 185 40h8 Gr.Brt.Strb 8 148.756G
1 0 K	de. 8. 21 u. 17 3% 88 500 60 95 93 02 05				the market with the same first the first	an area fadinguists in 1988 ft	CHAIR ON MESERS AND TO-	1 SER SCHOOL DEVINE ALLER PLEATS	9 [168.00bG] 2 [Hmb. PackS[10]131.00bG
100 5	[da. S. 22 a. 14] 4 86.250 Cata.StA. v.95]	3% 87.40G de. ins.4000M.	4' Jua-Bodt: Gid. 4	A C TO TO TO TO THE PARTY OF TH	set there because deal the	No. 38th Little Clabby Basille 1947 S.	Sh. Hinnarm & Gunbl &	1 BB 75W ISanba Goograhitzi	D 02/2 04/04 100, 30/300, 110 172, 700
150000	do. 5, 23 e. 16 4 96 25 Danzig, v. 1909	4 95 000 Ide. aut. 1001v.	45 95.00h do. do. Silb. 4	84.00G 60.S.2Pek.22 4 1	BOLDERO DISSIDER DANC OF	94,75G AlsenPartl.Com 15 215 0	Ob Wallaneko Machella	1968 250 Colina Salman	3 75.750 g Hana Str VA 3% 79.50:0
37 27	60. 8. 24 s. 21 4 96.500 Disseld 88:03	59J 87 200 Ido 0es 8 8 97	4 Der-PragerGld. 3		85 900 Elberteid sixx1 576	99,200 Alterrory. Demilo 1219 U	El Garage Bases 190	1775 Affick Connect March 11	0 190 505 Wageb. Str 9%
	6a. 8. 25 a. 22 4 97.000 Elbert.StA. 99				94 00G Essen Kredn-A. 5g	80 80% Aluminium Ind 20 297 2	St pranses, wasch, jeu	200 noise congain made.	5 249 25cG - Hansa, Dpt. 20 265.005
7 - 2 7	90. 0. 20 S. ZZ 4 94 AMU [[10071,01A, 89								
D 10 6 A	Hambg_St.R.O7 4 [seen 1898 01		& Mar Bille Court Ham St att 3						
952945	2 de. am. 87/04 35 S9 10b FuldeerSt.A 07	4 Chie Ani. vi 893	6 99 8316 do Erginingin 3	74 100 to + 07 st 17 4	43 80G Passes Fant TU	35.50% Asarw. Hangath 7 116.7	SB do Bergt Pr.A.[13]	202.7556 Schlee, Gementi	9 157.000 Obligat, indust, Gesellsch.
5262	da. da. 85/02 3 79.40w Dart. Stdtl. 00	4 de. r. 1896	6 an gamileo gidautelin 9						
2454	Hees StA 93/09 3% 84 80- do. do.	35 I do. TientaP.	5 90.00b0 to, Staats Gold; *	89.700 Joo. B. TO BE. 209 4	de Strate Coat	84 000 Accesses 84 195 1402 0	Gh. Biarmann Moch! B.	132 00% Seaun & Satzer 2	4 388 50nG Ally Flekt Ges. 45101.25hB
142 0	, 6a.96 03 04 05 3 78.80B HallacobeStA.	A ACCOUNT OF A 1808	AND SO THE STREAM COME NO.	6 51 50 milito, v. 55, 89,941 30	Se DOIN LIBIER DANK 4	on the livere fraterile less d	OCI Manner Finance 19	188 00b Connebart Flatt	8 149 1016 Dorte Deice 1*41 95.00G
54 D T 8	to de. 1909 4 Hans StA 09	4 Griash A.81/64	1,6 \$5.00h0 do. Obl. Gold 5	88.25G 00. v. 1904j 3%	84.600 Konigab. Yor.B.	20 ton tonoxe continue lease	dati Danes anhitte	and the Property Family	4 135 00se German Schff2*4 89.00sG
Common Party			1.3 44.90b Dranger, Damb. 4	1 56 000 00 Km -051.96 3%	85.600 Leipt KredA. 85	195 ann lattebet watte lie lang te	BON-THREE MISSINGHA TO	120 20 Control - Mileston	8 131 28h Fr Krist 97 00G
759 -:		The second secon	4 90 29hP Meses Suret 4	50. 50 1905 3t	88 600 LUS Komm8k. 7	14.50× J. P Semberg . 0 72.5	DOG Harbiers will in	125 So. Ottanie cited	0 131 700 IT. NICES
924	C Oldenb.St.A.SS 3% do.O7 ut.18/19		4 80 29hH Mesos-Surek 4						
- 125 L	3 [Handovsch 4 96 20B Königeberg, 10	The second second second second second	4 80.5050 OretOriati 89er 4	85.20001					
MARC 10	0 ds. 3% 88.200 Magnet 1905	4 97.000 Mex. Ant. 2004.	D 60.890 Tad - Wasthatol 4	84 6050 fo. 2, 07 sk, 17 4					
200	Hees Race 4 de. 86 91 02	39 92 905G Dasterr Boldr.	4 87.030	200. E. W. ER. 111 7					
東京の記 ひつ	do. 35 Raumbg 97,00				DO BOO BEEN THE WOLLD	An and Champaganime 6 147	Programma Parcellan 29:	0910 2500 Santhask 4 -0 /9	3 438 500 Landback Ohl. 4% 94 25t0
97	Enr offaum 4 96.400 PeinerStA.03		4.2 Mose KnewWar 4		34 300 30\$(rsi.myp.p) 4	139 10 · Boshumer 8gw. 10 148.	O . Stalin Anemarat (10)	lend nonkingeradbace Stinal	A 101 7558
43125	The state of the s		A MANAGEMENT THE PARTY A THE PARTY A THE PARTY AND A THE PARTY	86 786 Pr. Nyg - Vers 2. 4	34.800 Meta. HypSk. 7	133 ID. Botunnet alarin 1ep :	D. St	120 do - Statement Helband	e and the Wester
0.113329	6a. 85 86.006 Stattin. N.O.P.Q		A R A REPORT OF THE PARTY OF TH	85 50B [PrPIb18-22,25] 4	\$3.75H Mitteld.Sodk.A. 4%	88.10G de. Gutetah 14 225 8	OP Serudian page 100	228 GOOD STOTIN. TOTALNO	e instanti
454	Pomm 4 60. II	48.00	A R. W. William P. Bonney Bonney & British &	85.80Ni no Sarie27, 28 4					
985.5.	1 40. 3% 88.16b Wieshad,00,01		HE SERVICE THE PARTY AND A	1 83.30bG do Ser 29 ob 19 4					
12300	是 Posetsche 4 (Bert. Pith.	8 115 00% do atf.\$1 Sch 13	A Allen Man Balledibert Col &		es sono with duors the S.				
配品型 日本	4 6a 34 88.100 de. de.	49104 200 de. 1890	4 D4 (40)		AR What Manager by & Sal R.	ess armed as Enhanced Compa	SCHOOL STATE OF THE PERSON OF THE PERSON OF	1 24 Thu Finale Financiality	E IZNU UUDUIL ORGER JEITIS I A I ZU+OD
- 502 -	Proutisch. 4 86 200 do. seue	4 96.46mG de. 1896	4 85 00tG Anat. Eist001. 4	g de.S.32.33u22 4	Married Brown Story &	198 AND Samuel Lines 188 188	Ullis Ida, Waltinghild D.	I Rt 00G Ti asab Tietz AG.1	7 (116 90) Mayeark Justs 41950)
- E005-		3% 86 25G de. 1905	4 85.39id de ErgnzRett 4	90.250 to Saria 23, 26, 35		121 00b 60. Wollkimm.(20 276	mo Ira Zallataccon	Tath 78h Nantabi Manch	8 1195 25G Paris . Mats 31 8130b
- 50° Z		3 82 000 Russ Ant. 1901	of a I am advisory to the state over A.	146 S 17 18 241 35	85.25ir de Kreditandt, 7	121 006 60, World Stein (20)276	State Commence Its	man doug tree on the Land	8 105 206 Wiss . JST. 4 850251G
69	RkWestf. 4 96 000 do. do.			82.10G Pr. Kleinb - Obl. 4	93.500 Censbruck 8k. 75		was wasteness - 410	228 00k Ver. ch.Fb.Lett	0 389 G06 Sebests 18 T. 35 81208
明 を して (2)	de. 35 86.100 . Srdb PlAmi	4 00 000 00	4 92.008 Tabuanteb.GA 6	Pr. Kom. 0b. S.2l. 4	96.00G Data t.Hd.s.Ov., 7	124 005 Carsel Fedet. 9 117.	Soul Gorbiscom rek. 7	189.500 de. Cále-Ritw.PG	10 1350 0000 Street 10 1, 1 32 61203
2 6 6		4 96 800 de. Staaturat			the second at a contract the law of the	who are a love, if for flow late lives i	MILE TANK TARRIAN I R.	19 9E BONG LAN I was Clark?	is near twice that Planelli I I but builded
2002-	Stohaiseb. 4 E Dt Pfb.Pos.								1 1146 00h Pajarah 18 L. (bt)
222	Sebies. 4 In For elleun	35 96 00G de Seden-Kr		Otrada Ida Sar Gue 301 4	OG 25141 Pr Roe - Krd Fal R	tin 300. Its Gar a Flatti O 48.	SOM Kipperb. # Shm. 123	[216 250 do. Millw. Haller]?	I had not beginned a set not
	Sehten 4 fill Kur affenn	35 96 00G de Seden-Kr 35 91 50b See Paulo 10	5 93 250 Deutsche Rypoti	Planch. co Ser. 9 uk. 20 4	96.25td Pr. BoeKrd.Bk 8	150.30b do. 6as s.Elext. 0 48.	SON EXHIBSONACIONAL O	1 IEZ.DUM 166.BICKETHERIKEL	il 255 00th Cald Cilber Bushnotes
M-2 M-3	de. 35 S de nere	3% 96 00G de Seden-Kr 3% 91 50% See Paulo 10	5 4 78 80% Deutsche Rypoti	ds.Sar.10 uk21 4	95.25% Pr. Bed - Erd Bi 8 96.25% de. Ctr - Bedkr. 9%	150 300 do Gas e. Elekt. 0 483 186 10b Genoerdia 8gb 23 387	506 (Apriliasinecauti, 0	1 IEZ.DUM 166.BICKETHERIKEL	in 1220 DOM: Cald Cilbar Bunknotes
1	Sobia. 4 S Kur allean de. 35 S de. seet Sobi.Kolet. 4 08 10*4 C Ldech.Cot	34 96 00G de Secar-Kr 34 91 50h See Pavio 10 4 94 75 G Serb.sm. Anisi	5 4 78 80% Deutsche Rypoti	ds.Sar.10 uk21 4	95.25% Pr. Bed - Erd Bi 8 96.25% de. Ctr - Bedkr. 9%	150 300 do Gas e. Elekt. 0 483 186 10b Genoerdia 8gb 23 387	506 (Apriliasinecauti, 0	120.75G co. Lyp.& Wiss.]	2 158 COME Geld. Silber. Banknotes
T ZON	Sobiles 4 E Kor alleen de Base Sobiles 4 98 10 Lidech Cori de C	34 96 000 de Secal-Er 34 91 50% See Pario 10 4 94 75:00 Serb.am.Antii 35 50 008 Türk.Bagd.E-A	7 5 93 250 Deutsche Rypoli 5 4 78 80h 4 77 80hG Berl hypSans 3	ds.Ser.10 uk21 4	95.2500 Pr. Bee. Erd. Bit 8 96.2500 do. Ctr. Bedkr. 95 88.500 do. Hyp. Akt8k. 6 88.50G de. Plandbr. Sk. 8	150 306 do 6as e.Elext. 0 483 186 10h Generdia 8gb 23 387 113 80hG Consolidation 23 324 160 00hG Cristiviti. Pag 10 189	5060 Lauchhammer 10	120.75G ce. Irp.& Wiss. 1	158 COMB Gend. Silber. Banknoten 6 88 504G 20-France-Stocke 163055
T. W.	Sobias. 4 5 Kur silent de Bob. Molest 4 de Bob. 5 (dec Cat de Bob. Cat Brandesh Pr 3 32 5 de de de	34 96 000 de Seden-Kr 35 91 506 See Paulo 10 4 94 75:06 Serb.am.ánist 35 90 008 Türk Bagd.E-A 3 78 700 de, ost. 03, 04	7 5 93 250 Deutsche Rypoli 5 4 78 80h 4 77 80hG Berl hypSans 3	00. Ser. 10 uk2 1 4 0 84 600 de. Serie 4 31 1100 500 de. Serie 1 3 31 1 53 250 de. Serie 1 3 31	96,25hi Pr Bee - Krs Sk 8 96,25hi do Str - Beckr 95, 88,500 do Styp Akr - Sk 6 88,500 do Plander Sk 8 Rechebbank 8 4	150.335 do 6as m.Elext. 0 48: 186.105 Compordia 825.23 387 113.855 Commondation 23 324 160.005 Commondation 23 324 160.005 Commondation 23 324	506 Luchhammer 10 506 Luchhammer 10 000 Lucrahite 8 506 Lachardt Brit 9	180.75G co. Lyp.& Wiss. 150.20= Victoria Fahrr. 152.18b VorwartsBielf S	158 00mb 66M. Silber. Banknoten 2 158 00mb 60M. Silber. Banknoten 0 80 50M 20-France-Stocks 168055 0 87 50M Severngen a Stock 2042mB
L - Y	Soldies. 4	34 96 000 de Seden-Kr 35 91 50% See Paule 10 4 94 75 00 Serb am Antili 35 95 008 Türk Begd.E-A 3 78 700 de, ostf. 03, 04	7 5 93 250 Deutsche Rypoli 5 4 78 60h 4 77 80bG Geri hyp. Bank 3 6 4 84 250k ds. Serie 5, 6 4 5 4 72 900 ds. S. 1, 2, 3, 4	ds. Ser. 10 et 2 i 4 2 84 600 de. Serie 4 31 2100 500 de. Serie 1, 3 31 23 250 de. Serie 1, 3 31	96.25ki Pr Bee - Ere Si 8 98.25ki do Ctr - Bockr J 95 88.500 do Hyp Akt - Sk 6 85.500 do Plandor Sk 8	150.335 do Gas e Flext. 0 48. 166 105 Concerdia 8gb 23 387 118 855 Connecidation 23 324 150.005 Contenta Pap. 10 189 135.505 Detrena Lines 22 300	50to Lauchtammer 10 00G Lauchtammer 10 50to Lauchtammer 18 50to Lauchtardt Brk. 9	180.75G ce. Irp. & Wiss.7. 150.20 Vistoria Fahrr. 162.10b Vorwarusist! 5	158 COMB Geld. Silber. Banknotes 158 COMB 158 COM
channel 1 Out that Wa	Sobles. 4	24, 96 00G de 8edes-Er 39, 91 30b See Paule 10 4 94 75-0 See ham Antik! 31, 56 00B Türk Bagdit-A 376 70G de, ostf. 03, 00 4 93.30b de, 600-frL	7 5 93 250 Deutsche Rypell 5 4 78 805 Seri. hyp. Bank 3 6 4 84 25kir ds. Serie 5, 61 4 5 4 72 900 ds. 5, 1, 2, 3, 4 4 fre, 168 00b ds. 8, 7,8 sk. 17 4	05.5ar.10 ut21 4 2 84 600 do. Sorie 4 31 2 100.500 do. Serie 1 3 35 53 256 de. Ser.5 ut. 17 3) 98 50se into 1.2 83 85 4	96.25ki Pr Bod - Erd Ed 8 96.25ki os. Ctr - Bodar 9 % 8.8500 do. Prys Att - Sk 0 85.50G do. Plande Sk 8 8	150.30b do Gas e Fleit 0 40. 166 10b Geografia 2p 23 387 113 80b Consolidates 23 324 150 00b Crallwill Pag 10 189 135.50b Retmen Line 22 300. 185.50b Retmen Line 22 300.	SOM Lauchtammer 100 SOM Lauchtammer 100 SOM Lauchtammer 100 SOM Lauchtardt Brk. 9 SOM Leopoid Grabe 9 SOM Leopoid Grabe 9	180.75G ce. Irp. & Wiss. T 150.20 ce. Irp. & Wiss. T 160.20 verwarus/self S 162.00 verwarus/self S 162.00 verwarus/self S 125.50G verwarus/self C	2 158 00-bit Send. Silber. Banknotes 6 80 50-bit 20-France-Stocks 16305- 0 87 50-bit Severniges. p. Stock 2042-09 13 234 00-bit Reperks. Koldp. 1008 6 225 00-bit Severniges. Koldp. 1008 6 225 00-bit Severniges. Koldp. 1
scharmed schar Wa ark — Mark —	Sobles. 4	21, 96 005 de Bades-Er 31, 91 505 See Parle 10 4 94 75-0 See Lam Antil 31, 56 005 Terk Bagd A 3 75 700 de cent. 03, 0 4 93,305 de. 400-Fr L 31, 84,905 de. 400-Fr	7 5 93 250 Deutsche Rypolit 5 4 78 60h 4 77 80h Gert hyp - Bank 3 6 4 84 25kk de Serie 5, 6 5 4 72 900 de S. 1, 2, 3, 4 fro, 168 00h de 8, 7,8 sk. 17 4	00.5er.10 mt21 4 2 64 600 de. Serie 4 31 2100.500 de. Serie 1, 3 31 55 256 de. Ser.5 sk. 17 31 98.50s Sho H. R. 83 35 4 98.7 stG de. 8.50.60-02 31	96.25kd Pr Bee - Ere 52 8 98.25kd do. Ctr - Beckr. 95, 88.500 do. http. Att 82, 6 4.85.50G do. Plander 58, 8 8	150.30b to 6as Effect 0 40. 186 10b Generdia 8gb 23 387 118.80s Connoidates 23 324 150.00 G Critistic Pap 10 189 255.00 ferment Lend 22 330. 155.75b Japaner das 11 168 111 168 111 168 111 168 111 177	SOM Lauchtammer 100 SOM Lauchtammer 100 SOM Laurahitte 8 SOM Leonardt Brk 9 SOM Leonard Brks 9 SOM I chaert Mason 8 SOM I chaert Mason 8	120.756 do. Lyp. & Wiss. 1 150.256 vistoria Fahrr. 152.18b Yorwarus Self S 152.00% Vogo & Welf J 125.500 Vogo & Welf J 125.500 Vogo & Welf J 125.500 Vogo & Welf J	1 156 0034 Geld. Silber. Banknotes 6 88 5500 20-France-Störne 16305- 0 37 5010 Seweringes p. Stört 204236 33 234 0046 R. Riges. Solid p. 1008 6 225 0010 Amerikan. Kotes . 41956 0 119 0006 R. Berts Rotes . 82000
ark. I Gul rischer Wa Mark. — I Mark. —	Solites. 4	3% 95.00G de 8e0es-Kr 3% 91.50b Serb.m.s.ini9/ 3% 50.00B Terk.BagsiA 3 75.70G de, self. 03.00 4 92.30b de, 400-fr1 39.88.80D Meg. Geldrent 37.70G-00G de, Krocsstelf 38.80G Meg. Geldrent	5 93 25-0 Deutsche Ryptil 5 77 88h 6 77 88h 6 8 4 2500 de Berie 5, 6 4 6 77.900 de S. 1, 2, 3, 4 6 77.900 de S. 1, 2, 3, 4 6 77.900 de S. 1, 2, 3, 4 6 82 1500 de S. 1, 3, 14 10 8 4 82 1500 de S. 13, 14 10 8 20 de S. 20 de S. 12 15 3	cs. Ser. 10 nk2 i 4 2 4 4 5 5 6 6 6 6 5 6 6 6 5 6 6 6 7 1 2 3 6 6 6 6 6 6 7 1 2 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	96.25kd Pr Bed - Erd Fil 8 96.25kd do. Ctr - Bodkr J 95 88.50G do. Hyp Att - 84, 6 88.50G do. Plander St. 8 80.50G do. Plander St. 8 80.50G Bhess. Netf Scd \$4.50G Bhess. Netf Scd \$4.50G Boss. 8.7 acres 11	150 300 co. Gas e.Flext. 0 48. 166 10h. Cenordin 8gb 22 987. 118 8850 Cenordin 8gb 22 987. 118 8850 Cenordin 8gb 22 987. 158 60h Gentlett. Pag. 10 189. 185 75h Gentlett. Pag. 10 189. 185 75h Gentlett. Pag. 11 178. 11 1896 (b. debera 8g . [1] 1 178. 154 90e. Otseb. Gargibbl 25. 587.	SONO Lacchammer 10 DOG Lacchammer 10 DOG Lacchardt Brk 9 SONO Leopoid Grate 9 SONO L	180 756 cs. Fp. 2 Niss. 7 180 20 victoria Fahrr. 182 18b victoria Fahrr. 182 18b victoria Fahrr. 182 00% vegs. 2 Welf. J. 125 500 vorusul. Prfl. C. 1817 25% Warst, Orse VA.	156 00-06 666. Silber. Banknotes 6 89.50xil 20-France-Stotes 16305-6 0 87.50xil 50-07 (gas. p. Stote) 204230 3 234 00-06 R. Bent Cold p. 1008 4 225 00-06 Amerikan, Kotes 41956 9 119 00-06 Belgrotte Rotes 4850-6 1 90 800
Mark. 1 Gul Mark. 1 Gul Mark. —	Solites. 4	31 80 00G de 840a-Kr 31 81 50b Sep Paule 10 4 94 75-60 Derb am Annil 31 50 006 Tex Bagni - A 5 75 70G de set 03 00 4 92 30b de 100 00 50 84 90b de 100 70 50 85 90 de 100 70 50 80 90 de 100 70 50 80 90 90 90 50 80 90 90 90 50 80 90 90 90 50 80 90 90	7 5 93 250 Deutsche Rypoli 5 4 76 80h 4 77 80h Berl myr-Bank 3 6 4 84.25m de. Berle 5, 6 4 5 4 72.900 de. 8.7.8 ut. 17 6 4 82.100 de. 8.7.8 ut. 17 6 4 82.100 de. 8.7.8 ut. 17 6 4 82.100 de. 8.7.8 ut. 17 7 3 7 29.800 de. 8.7 ut. 16 3 7 3 7 3 7 3 80.81 de. 8 n b. 18 18	05. Ser. 10 m22 4 2100. 500 05. Serie 4 31 2100. 500 05. Serie 4 31 2100. 500 05. Serie 1. 3 33 93. 509 38 38 18 18 33 -35 4 93. 7160 05. \$50.85 02 31 87. 500 05. \$50.85 02 31 87. 500 05. \$50.85 02 31 95. 300 Meeis. 4 seet 4	96.255ci Pr. Bee. Err. 5ti 8. 96.25cci do. Ctr. Bothr. 98. 88.5000 do. Phander St. 8. 98.5000 do. Phander St. 8. 96.200 Shen. Natl. Scot. 38. 96.200 Shen. Natl. Scot. 55. 96.500 Stora 8 f. norwill 11. 98.750 Schaaffs. Shr. 8	150 30b co. Gas r. Flext. 0 48. 166 10b. Cenoerdin 8gb 23 387 113 88bc Cennordin 8gb 23 324 160 00bc Centrol 172 32 324 160 00bc Centrol 172 320 185 75b Desmare Car 11 188 111 1056 00 Gebera 1 G 11 177 165 79b Otteb Car 11 173 165 79b Otteb Car 11 173 165 79b Otteb Car 11 173 165 79b 00 Les Sec. V. 10 131	Sign Lacehammer 10 Signal Lacehammer 10 Signal Lacehardt Brk 9 Signal Lacehardt Brk 9 Signal Lacehardt Brk 9 Signal Lacehard March 8 Signal Lacehard March 8 Signal Lacehardt March 8 Signal Lac	82,300 do Ficaneana 180,786 do Fro B Wise, 150,20 Vistoria Fahri, 152,100 Vistoria Fahri, 152,500 Vistoria Fahri, 125,500 Vistoria Frt. C. 317,251 Want Gros VA. 98,750 Wanderch ph.	15 0000 Geld, Silber, Banknotes 6 80 5000 TO-France-Stocks 163055 0 37 5010 Severnges, p. Sect 204256 13 234 0000 R. Rent. Cold p. 1008 6 225 0010 Assertian, Kotse 41955 9 119 0006 Belgratis Rotes 80305 6 29 500 Capitathe Santa 20445
Mark. J Gul Mark. J Gul garischer Wa 7 Mark. —	Soldies 4	31 80 00G de 840a-Kr 31 81 50b Sep Paule 10 4 94 75-60 Derb am Annil 31 50 006 Tex Bagni - A 5 75 70G de set 03 00 4 92 30b de 100 00 50 84 90b de 100 70 50 85 90 de 100 70 50 80 90 de 100 70 50 80 90 90 90 50 80 90 90 90 50 80 90 90 90 50 80 90 90	7 5 93 250 Deutsche Rypoli 5 4 76 80h 4 77 80h Berl myr-Bank 3 6 4 84.25m de. Berle 5, 6 4 5 4 72.900 de. 8.7.8 ut. 17 6 4 82.100 de. 8.7.8 ut. 17 6 4 82.100 de. 8.7.8 ut. 17 6 4 82.100 de. 8.7.8 ut. 17 7 3 7 29.800 de. 8.7 ut. 16 3 7 3 7 3 7 3 80.81 de. 8 n b. 18 18	05. Ser. 10 m22 4 2100. 500 05. Serie 4 31 2100. 500 05. Serie 4 31 2100. 500 05. Serie 1. 3 33 93. 509 38 38 18 18 33 -35 4 93. 7160 05. \$50.85 02 31 87. 500 05. \$50.85 02 31 87. 500 05. \$50.85 02 31 95. 300 Meeis. 4 seet 4	96.255ci Pr. Bee. Err. 5ti 8. 96.25cci do. Ctr. Bothr. 98. 88.5000 do. Phander St. 8. 98.5000 do. Phander St. 8. 96.200 Shen. Natl. Scot. 38. 96.200 Shen. Natl. Scot. 55. 96.500 Stora 8 f. norwill 11. 98.750 Schaaffs. Shr. 8	150 30b co. Gas r. Flext. 0 48. 166 10b. Cenoerdin 8gb 23 387 113 88bc Cennordin 8gb 23 324 160 00bc Centrol 172 32 324 160 00bc Centrol 172 320 185 75b Desmare Car 11 188 111 1056 00 Gebera 1 G 11 177 165 79b Otteb Car 11 173 165 79b Otteb Car 11 173 165 79b Otteb Car 11 173 165 79b 00 Les Sec. V. 10 131	Sign Lacehammer 10 Signal Lacehammer 10 Signal Lacehardt Brk 9 Signal Lacehardt Brk 9 Signal Lacehardt Brk 9 Signal Lacehard March 8 Signal Lacehard March 8 Signal Lacehardt March 8 Signal Lac	82,300 do Ficaneana 180,786 do Fro B Wise, 150,20 Vistoria Fahri, 152,100 Vistoria Fahri, 152,500 Vistoria Fahri, 125,500 Vistoria Frt. C. 317,251 Want Gros VA. 98,750 Wanderch ph.	156 00-06 6efd. Silber. Banknotes 6 80 50-06 20-France-Stocks 16305- 37 5010 Severnges, p. Sekt) 2042-26 13 234 00-06 it Rent. Cold p. 1008 6 225 00-06 Assertian. Kolse 41955- 9 119 00-06 Feloreste Botton 30305- 6 89 500 Capitathe Sants 1, 2044- 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Omrechamble 2 Mark. I Gul mgadischer Wa. 70 Mark. — 1343 Mark. —	Soldies. 35	31 80 000 de 840e-Kr 31 81 50 5 5e Paule 10 4 84 75-G 3e-h am Ainiti 31 55 700 de am 100 4 83 300 de 190 55 84 500 de 400-fr-1 37 84 800 de 400-fr-1 37 84 900 de 540 ainiti- 37 88 900 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 39 88 90 de 540 ainiti- 30 88 90 de 540 ainiti-	5 93 25-0 Deutsche Rypolit 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 8 84 25 th 5s. Serie 5. 6 4 5 72 900 do. 8.7.8 st. 17 6 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 1 82 93 do. 8. 1 st. 16 7 35 72 200 th 6x 8m 05. 105 15 5 41	34 600 de. Serie 4 31 110 020 i 6 5 5 6 6 6 5 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	99 2554 Pr. See - Err. St. 8 98 2554 do. Ctr - Seckr. 94 \$ 85 500 do. hyp. Att - 84, 6 \$ 85 30G do. Planck Sk. 8 94 50G Reach Natf Sed 84 94 50G Reach Natf Sed 85 \$ 94 80G do. Bit. Gen. 57 \$ 95 50G Reach Sedent 87 \$ 95 75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 35,75G Schen. 8 Aurentil 11 36,75G Schen. 8 Aurentil 11 37,93 75G Schen. 8 Aurentil 11 38,75G Schen. 8 Auren	150 30b co. Gas e.Flext. 0 48. 156 10b. Cencerdin 8gb 23 387 113.88bc Cencerdin 8gb 23 324 150 00bc Cencerdin 172 10 189 150 00bc Centerdin 172 10 189 155.56b Centeral 0.0 11 168 111 1980 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 11 160 (b. 10bc Fen 10.0 16	Sob Ungdab Bergel Sobel Lechander () Sobel Lechander () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Ungdab Bergel Sobel Mannasmanar () 3	82,369 do Sitzaneana 180,756 do Typ. Miss.) 150,20% Vistoriu Fahr. 152,100 Vistoriu Fahr. 125,500 Viorentalisti S 172,556 Ward Orab, Val. 98,750 Ward Orab, Val. 98,750 Wardsord ph. 494,303 Wattargel Mit. 208,750 Wattargel Mit.	2 158 0006 Selds Silber, Banknotes 6 88 5960 20-France-Steels 163055 0 37 5010 Severings, p. 504th 204256 3 234 0006 R. Renn Cold p. 1008 0 115 0006 Relevanta, Autes 0 115 0006 Relevanta, Autes 6 89 600 Sapitabe Santa, 12 20445 3 23 305 France Santa, 100th 3 255 5 130 0006 Holland, Banknotes 5 130 0006 Holland, Banknotes 10300
Oserocheses 2 Mark. I Gul angarischer Wa 1,70 Mark. — 1,134 Mark. —	Solites. 4	31 80 000 de 840e-Kr 31 81 50 5 5e Paule 10 4 84 75-G 3e-h am Ainiti 31 55 700 de am 100 4 83 300 de 190 55 84 500 de 400-fr-1 37 84 800 de 400-fr-1 37 84 900 de 540 ainiti- 37 88 900 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 39 88 90 de 540 ainiti- 30 88 90 de 540 ainiti-	5 93 25-0 Deutsche Rypolit 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 8 84 25 th 5s. Serie 5. 6 4 5 72 900 do. 8.7.8 st. 17 6 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 1 82 93 do. 8. 1 st. 16 7 35 72 200 th 6x 8m 05. 105 15 5 41	34 600 de. Serie 4 31 110 020 i 6 5 5 6 6 6 5 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	99 2554 Pr. See - Err. St. 8 98 2554 do. Ctr - Seckr. 94 \$ 85 500 do. hyp. Att - 84, 6 \$ 85 30G do. Planck Sk. 8 94 50G Reach Natf Sed 84 94 50G Reach Natf Sed 85 \$ 94 80G do. Bit. Gen. 57 \$ 95 50G Reach Sedent 87 \$ 95 75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 35,75G Schen. 8 Aurentil 11 36,75G Schen. 8 Aurentil 11 37,93 75G Schen. 8 Aurentil 11 38,75G Schen. 8 Auren	150 30b co. Gas e.Flext. 0 48. 156 10b. Cencerdin 8gb 23 387 113.88bc Cencerdin 8gb 23 324 150 00bc Cencerdin 172 10 189 150 00bc Centerdin 172 10 189 155.56b Centeral 0.0 11 168 111 1980 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 11 160 (b. 10bc Fen 10.0 16	Sob Ungdab Bergel Sobel Lechander () Sobel Lechander () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Ungdab Bergel Sobel Mannasmanar () 3	82,369 do Sitzaneana 180,756 do Typ. Miss.) 150,20% Vistoriu Fahr. 152,100 Vistoriu Fahr. 125,500 Viorentalisti S 172,556 Ward Orab, Val. 98,750 Ward Orab, Val. 98,750 Wardsord ph. 494,303 Wattargel Mit. 208,750 Wattargel Mit.	2 158 0006 Selds Silber, Banknotes 6 88 5960 20-France-Steels 163055 0 37 5010 Severings, p. 504th 204256 3 234 0006 R. Renn Cold p. 1008 0 115 0006 Relevanta, Autes 0 115 0006 Relevanta, Autes 6 89 600 Sapitabe Santa, 12 20445 3 23 305 France Santa, 100th 3 255 5 130 0006 Holland, Banknotes 5 130 0006 Holland, Banknotes 10300
S Mark. 1 Gul angadecher Wa 1,70 Mark. — 1,134 Mark. —	Soldies. 25	31 80 000 de 840e-Kr 31 81 50 5 5e Paule 10 4 84 75-G 3e-h am Ainiti 31 55 700 de am 100 4 83 300 de 190 55 84 500 de 400-fr-1 37 84 800 de 400-fr-1 37 84 900 de 540 ainiti- 37 88 900 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 39 88 90 de 540 ainiti- 30 88 90 de 540 ainiti-	5 93 25-0 Deutsche Rypolit 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 8 84 25 th 5s. Serie 5. 6 4 5 72 900 do. 8.7.8 st. 17 6 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 1 82 93 do. 8. 1 st. 16 7 35 72 200 th 6x 8m 05. 105 15 5 41	34 600 de. Serie 4 31 110 020 i 6 5 5 6 6 6 5 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	99 2554 Pr. See - Err. St. 8 98 2554 do. Ctr - Seckr. 94 \$ 85 500 do. hyp. Att - 84, 6 \$ 85 30G do. Planck Sk. 8 94 50G Reach Natf Sed 84 94 50G Reach Natf Sed 85 \$ 94 80G do. Bit. Gen. 57 \$ 95 50G Reach Sedent 87 \$ 95 75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 35,75G Schen. 8 Aurentil 11 36,75G Schen. 8 Aurentil 11 37,93 75G Schen. 8 Aurentil 11 38,75G Schen. 8 Auren	150 30b co. Gas e.Flext. 0 48. 156 10b. Cencerdin 8gb 23 387 113.88bc Cencerdin 8gb 23 324 150 00bc Cencerdin 172 10 189 150 00bc Centerdin 172 10 189 155.56b Centeral 0.0 11 168 111 1980 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 11 160 (b. 10bc Fen 10.0 16	Sob Ungdab Bergel Sobel Lechander () Sobel Lechander () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Ungdab Bergel Sobel Mannasmanar () 3	82,369 do Sitzaneana 180,756 do Typ. Miss.) 150,20% Vistoriu Fahr. 152,100 Vistoriu Fahr. 125,500 Viorentalisti S 172,556 Ward Orab, Val. 98,750 Ward Orab, Val. 98,750 Wardsord ph. 494,303 Wattargel Mit. 208,750 Wattargel Mit.	2 158 0006 Selds Silber, Banknotes 6 88 5960 20-France-Steels 163055 0 37 5010 Severings, p. 504th 204256 3 234 0006 R. Renn Cold p. 1008 0 115 0006 Relevanta, Autes 0 115 0006 Relevanta, Autes 6 89 600 Sapitabe Santa, 12 20445 3 23 305 France Santa, 100th 3 255 5 130 0006 Holland, Banknotes 5 130 0006 Holland, Banknotes 10300
Thursechaustig 2 Mark, 1 Oul angadischer Wa. 1,70 Mark. — 1,24 Mark. —	Solites. 4	31 80 000 de 840e-Kr 31 81 50 5 5e Paule 10 4 84 75-G 3e-h am Ainiti 31 55 700 de am 100 4 83 300 de 190 55 84 500 de 400-fr-1 37 84 800 de 400-fr-1 37 84 900 de 540 ainiti- 37 88 900 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 37 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 38 88 90 de 540 ainiti- 39 88 90 de 540 ainiti- 30 88 90 de 540 ainiti-	5 93 25-0 Deutsche Rypolit 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 77 8 8th 5 8 84 25 th 5s. Serie 5. 6 4 5 72 900 do. 8.7.8 st. 17 6 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 8 82 100 do. 8.7.8 st. 17 8 1 82 93 do. 8. 1 st. 16 7 35 72 200 th 6x 8m 05. 105 15 5 41	34 600 de. Serie 4 31 110 020 i 6 5 5 6 6 6 5 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	99 2554 Pr. See - Err. St. 8 98 2554 do. Ctr - Seckr. 94 \$ 85 500 do. hyp. Att - 84, 6 \$ 85 30G do. Planck Sk. 8 94 50G Reach Natf Sed 84 94 50G Reach Natf Sed 85 \$ 94 80G do. Bit. Gen. 57 \$ 95 50G Reach Sedent 87 \$ 95 75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 33,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 34,75G Schen. 8 Aurentil 11 35,75G Schen. 8 Aurentil 11 36,75G Schen. 8 Aurentil 11 37,93 75G Schen. 8 Aurentil 11 38,75G Schen. 8 Auren	150 30b co. Gas e.Flext. 0 48. 156 10b. Cencerdin 8gb 23 387 113.88bc Cencerdin 8gb 23 324 150 00bc Cencerdin 172 10 189 150 00bc Centerdin 172 10 189 155.56b Centeral 0.0 11 168 111 1980 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 115 150 (b. 10bc Fen 10.0 11 168 11 160 (b. 10bc Fen 10.0 16	Sob Ungdab Bergel Sobel Lechander () Sobel Lechander () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Srk () Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Lechardt Sobel Ungdab Bergel Sobel Mannasmanar () 3	82,369 do Sitzaneana 180,756 do Typ. Miss.) 150,20% Vistoriu Fahr. 152,100 Vistoriu Fahr. 125,500 Viorentalisti S 172,556 Ward Orab, Val. 98,750 Ward Orab, Val. 98,750 Wardsord ph. 494,303 Wattargel Mit. 208,750 Wattargel Mit.	15 0000 Geld, Silber, Banknotes 6 80 5000 TO-France-Stocks 163055 0 37 5010 Severnges, p. Sect 204256 13 234 0000 R. Rent. Cold p. 1008 6 225 0010 Assertian, Kotse 41955 9 119 0006 Belgratis Rotes 80305 6 29 500 Capitathe Santa 20445

Bermischtes.

Bon Arbeitstollegen erichlagen und beraubt.

Aus Stargard in Pommern wird gemeldet: Ginem Raubmorde jum Opfer gefallen ift ein galigifcher Arbeiter, ber bis turg por Ofiern in den Ziegelwerfen von Klüpow gearbeitet hatte und mit größeren Ersparuiffen vor einigen Topen seine Arbeitsftätte verlieg, um nach Amerita aus-auwandern. Er ift anscheinend von Arbeitstollegen er-ichlagen und in der Schlöteniber Heide verscharrt worden. Eine gerichtliche Unterjuchung wurde eingeleitet.

Gelbitmord eines Sahnenflüchtigen.

Bie bereits berichtet, war der Mustetier Stiba in Gleiwit fabnenflüchtig geworden und hatte in voller Uniform das Beite gesucht, so daß man zunächst glaubte, er sei von Spionen zu diesem Schritte beredet worden. Rachdem vier Rompagnien gu feiner Ermittelung die Umgebing durchftreift hatten, fand man Freitag nachmittag im fogenannten Labander Balbe die Leine des Soldaten. Bie der Befund ergab, hatte er fich in felbftmörderischer Absicht, vermutlich aus Lebensüberdruß, erschossen.

Berhaftung einer internationalen Diebesbande in Baris.

Die Parifer Polizei verhaftete vorgestern eine internationale Diebesbande unter folgenden Umftanden: Der Stadt-reifende Arbeng eines romifchen Firmelengeichaftes bemerfic vor einigen Tagen, daß er und fein Gehilfe Bat-tut, mabrend fie vormittags den Juwelieren die bestellten Baren ablieferten, von vier ober fünf verdächtigen Indivi-duen verfolgt und beobachtet wurden. Der Transport der Jumelen erfolgte in einem fleinen Sandmagen, ber von dem Gehilfen geichoben und, mahrend Arbeng die Waren bei den Kunden ablieferte. bewacht wurde. Der Bagen ent-bielt gewöhnlich Auwelen im Berte von einer Millon. Arbenz benachricktlate die Polizei von dem verdäcktigen Benehmen der Fremden. Daransfin wurden ein Anspettor und sechs Beamie mit der Ueberwachung des Auwelen-transports betrant. Als sich nun gestern vormitiag 10 Uhr auf dem Bendomevlatz Arbenz absichtlich von seinem Wagen entfernte, erbrach einer der Fremden das Schlos des Bagens und raubte einen Beutel mit Auwelen für 400 000 Francs. Die Besserkelfer inchten diese Overation zu maskieren. Die Polizisten schritten vosort ein und verhaf-teten den Dieb und bald darauf nach einer wilden Sexiagd über die Boulevards auch seine Kompligen. Unter den Berbei den Runden ablieferte, bewacht murde, Der Wagen entüber die Boulevards auch feine Rompligen. Unter ben Berhafleten besindet sich der 1869 in Lichtenhaag in Bauern geborene Graf Montgelas und sein Sefreiar, der im Jahre 1882 in Berlin geborene Erich Breuer. Die übrigen Verhäfteten sind ein Spanier, ein Südafrifaner, ein Bole und ein Franzose. Bet einer Haussuchung in der Wohnung des Grafen wurde seines Geliebte, die siebenunddreifilafabrige Dienerin Bertha Bruggemann geborene Dener, verhaftet. Die Bolizei befchlagnahmte eine große Menge Cinbrecherwerfzeuge und Auwelen. Gegen Montgelos, der ein authentischer Graf ift und dem eine Reibe von Betrugereien in Spanien und Italien gur Laft gelegt wird, lag 1907 ein Auslieferungsantrag der englischen Regierung megen eines Bilberdiebstabls im Berte von 30 000 Francs vor.

Ein weiteres Telegramm aus Baris meldet: Montgelas ergafilte bem Untersuchungsrichter, daß sein Bruder mit der Tochter des württembergischen Acerbau-ministers verheiratet sei und daß seine Schwester, Gräfin Elifabeth v. Montgelas, in Sulsbrufchhofen mobne. Montgelas ift bas Saurt ber Rande. Der beabfichttate Diebitahl

murbe nach feinen Angaben und unter feiner Leitung ausgeführt. Montgelas mar der Boliget feit langem befannt. Er führte vericiedene faliche Ramen und mar in den Rafinos von Missa und Mix-les-bains als Falicipieler ver-

Der von der Barifer Sicherheitsbehörde verhaftete Graf Maximilian von Monigelas bat anicheinend ein noch bedeutend größeres Gundenregifter auf bem Rerbhols, als junachft befannt mar. Es beißt, daß er lange Beit binburch in Italien bas chrenhafte Sandwerf eines Sotel-biebs ansgenbt und u. a. in einem großen römischen Sotel einem Deutschen 20 000 Fr. gestohlen habe. Bon der römi-ichen Staatsanwaltisaft liegt bei der Parifer Polizei auch ein Strafantrag vor, indem die Barifer Behörden gebeten werden, über ben Aufenthalt bes Sochftaplere im Rovember und Degember vorigen Jahres genauere Ermittelungen angufiellen. Montgelas bat, wie jeht befannt wird, Baris, fondern auch in anderen Beliftabten, indem er fich eine Reibe hochabliger Ramen beilegte.

Ein mertwürdiges Raturereignis.

In eine nicht geringe Aufregung wurden am Freitag bie Bewohner von St. Ettenne in Frankreich baburch verfett, daß plotlich aus bem Boben ber Rue Ferdinand. versett, daß plötklich aus dem Boden der Rue Ferdinand, den man etwa 30 Zentimeter tief angeschürft hatte, weißer Rauch in dünnen Schwaden ausstieg. Man hatte schon seit einiger Zeit wahraenommen daß sich die winterlichen Einslüsse auf das Gelände der Umgebung zu wenig bemerkdar machten glaubte aber, zunächt an einen rein zufälligen lokalen Brand. Die sosort angestellten Rachforschungen ergaben indes, daß sich unter dem Boden des zum großen Teil bebauten Geländes auf einer Fläche von 500 Cuadratmeter eine brennende Schieferschicht erstreckte, die tedenfalls durch ein schlecht abgemauertes Brandslöte entgündet worden war. Troudem sich die ganze Einwohnerschaft daran machte. war. Tropbem fich die gange Ginwohnericaft baran machte, bes unterirdifchen Beners durch Abgraben und Löschverfuche Gerr au werben bebnt fich ber Brandberd gunachft aus, fo bag bereits einige Straften geräumt werden mußten.

Riefenbrand in Landon.

In der Nacht aum 18. d. brannte ein Teil der von der verstorbenen Baronin Coutis für vier Millionen Marf erbauten Columbia-Marfthollen im Often von London ab. Mit Streichbolzern spielende Knaben hatten ein anliegendes Korbwarenhaus in Brand gesteckt, das vollständig abbrannte und die Marfthallen mit anstedte. Auch ein Teil des großen Columbia-Mietsbaufes fowie anliegende fleinere Saufer, die von armen Samilien bewohnt murben, find nom Gener beichabigt worben. Aufregende Szenen fpiclien fic bei ber Mettung ber Samilien ab. Ihre babe ging jum teil verloren. Gin Tenerwehrmann murde ichmer verlett. Der Schaben ift febr hoch.

Winzerunruhen in Italien.

Bu ichweren Unruben ift es unter ber weinbautreibenden Bevolferung von Cerignola gefommen, meil in ben dortigen Beinbergen auslandifche Arbeiter beicaftigt murden, Auf bas Berlangen ber Binger batten bie Beinbauern ein Manifeft erlaffen, nach welchem fie feine auslandifden Arbeiter mehr einftellen wollten, Erondem batten wieder zwei Befiber Auslander in Dienft genom-Anfolgeheffen fregefen fich 2000 Minter mit Dreich

flegeln und Seugabeln bemaffnet, gu dem Gannet bet Binger und forderten die Entlaffung ber auslan Arbeiter. Die Befiber verfprachen bies, um ben brote Musichreitungen ein Ende gu machen.

Berhaftung des Universitätsrektors in Gosta.

Biel Auffeben erregt in Sofia die Berhaftung gum Reftor der Universität gewählten Brofeffors, 3 nitid, der im Berbacht ftebt, an bem gebeimnis Berichwinden einer jungen Erzieherin beteiligt af beren Leiche man in Burgas gesunden bat.

Furchtbare Rache eines entlaffenen Struflings.

Rach einer Barichauer Melbung nahm der Dabnel nach Berbugung einer breifahrigen Rertet furchtbare Rache an ben Berfonen, bie im Broses ihn ausgesagt batten. Er ermordete in feinem Di dorf den Gemeindevorsteher und verleite zwei andere bewohner schwer. Sodann übersiel er mit anderen diten in einem nahen Bald den Bauern Rowaf, tötet und erwordete auch dessen löckprige Tochter, nachdem vergewaltigt hatte. Auf Anzeige von Nowafs Antsche wurde der Morder verfolgt, aber vergeblich. Am & ericien er wieder im Dorfe, erichof den Gemeindefal und raubte die Rasse. Mit anderen Bandien plundet dann das Birtshaus und erichoft den Gendarmen, be verhaften wollte. Trotbem der Gouverneur perfonlid Soldaten und Gendarmen Jagd auf den vielfachen M machte, gelang es bisher nicht, feiner habhaft au met

Bum Attentat auf den Rem-Dorfer Bürgermeiftet.

Bie aus Rem - Dort noch gemeldet wird. fturs ein Deteftin, der als Chauffeur im Dienste des Bil meisters Mitchell stand ichnell auf den Attentäter und hinderte ihn meitere Schille abaugeben. In den Te meiners Mitchell ftand ichnell auf den Attentater und hinderte ibn. weitere Schüffe abzugeben. In den Tedes Angreifers fand man zwei an den Bürgermeisterichtete Briefe. Nach einer neueren Meldung gab er Michael Mahonen zu beißen. Der 70jährige Mann von Beruf Schmied und ein Jahr lang ohne Arbeit. lich wollte er eine Unterredung mit dem Bürgerm haben, er wurde aber nicht vorgesaffen. Um Vereitag mit dem Burgermichtigen Bereichtigen mit dem Reitag mit dem Burgermichtigen Bereichtigen mit dem Reitag mit dem Burgermichtigen Bereichtigen mit dem Reitag mit dem Reitag mit dem Reitag mit dem Burgermichtigen Bereichtigen mit dem Reitag er einer anarchiftifchen Berfammlung in ber Rabe bes haufes bet, trant barauf in einer Bar gegenüber bem ahns einige Bhistos und als er Mitchell mit einigen gleitern aus bem Rathaufe heraustommen fah, beichte Mitchell gu toten. Er fprang auf ihn gu und feuert Schiffe ab.

Rurge Radridten.

Bon einer Lowin gerfleifcht. Mus Cos Mng. wird berichtet: Babrend einer finematographischen gabine in Universal-City fprang eine wildgewordene auf einen Schaufpieler namens Rirbn, marf ihn au sind zersleischte ibn am ganzen Körper. Man mußt Löwin durch Schläge mit einer Stange von ihrem vertreiben. Der Schauspieler erlag wenige Minuten seinem Eintreffen im Krankenhaus seinen Verlebung

v. Bergmann & Co., Radebeut ist die beste Lillen mile insetfe sarte, weiße Hautu-blendend schön. Teint St. 50 Pf Überall z. hab

Sport- und Touristen-Anzüge

M 24.-

Serie II M 30.-

Serie III м 36.-

Ein Einkauf

zu den jetzigen Serlen-Preisen bedeutet für Sie in der Tat eine ganz enorme Ersparnis.

Ernst Neuser

Kirchgasse 42

WIESBADEN

Fernruf 274

Reit-Wulter- und Gingelvaare für herren, Damen und Rinber, Baar, welche fich für Con-firmanden und Communi-tanten febr aut eignen, werden febr billig vertauft



Schulraggen 127/11 Reisekoffer Blusenkoffer Handtaschen Portemon naies Rucksäcke.

Aeusserst billige Preise.

A. Letschert. 10 autbrunnenstra sse 10.



Verpackungen

von Einzel - Sendunger Porzeilan, Glas, Hausrat, Bilder, Splegel, Figuren, Lüsters, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente. Fahrräder, leb. Tiere etc.

:: Versendung :: Versicherung Lethkisten für Planos, Flügel, Hunde etc. 39220 Bereau! Nikolassic, 5. entenessan

komplett, mit Schlauch, Spül- u. Klistier-

rohr von 1.25 an, Klysos von 3 Mk. an, Klistierspritzen von 60 Pf. an. Glycerinspritzen, Injektionsspritzen, Bidets. Chr. Tauber Nachf., R. Petermann. Kirchgasse 20. Nassovia-Drogerie



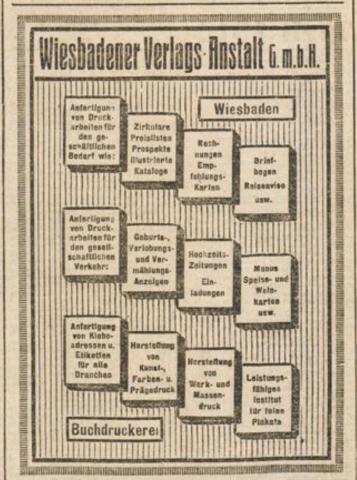
Beleuchtungs-Körper für elektr. Licht. Elektrische Beleuchtungs- und Kraft - Anlagen jeden Umfangs. Umändern von Lüsters von Gas in Elektrisch.

Elektrizitäts-Aktiennesellschaft vorm. C. Buchner

Oranienstr. 40. WIESBADEN. Tel. 30 u. 547.

Hanrwässer, Tollette Essig, Bay-Rum, Zahn-Hand- u. Nagelbürsten, Resierpinsel, Gummi Schwämme u. Walsmilch-Nährmittel werden weit unter Preis abgegeben.

Goebenstrasse 18, Part. links, von 81/2-31/2 Uhr. £8527



faur, Aniitok., Nebelf., Magendrud nach d. Effen, Bläbung., Berdanungsfiör. n. Appetitlof. werd. bebod. durch d. ärstl erprobt. n. einof. Wagenight. nach Seb. San Mattir. Nachem

Auffichen erregende Enthüllungen über 275 Todesviel versprechenden Vorlesse Christos Gestweisen (Spilishdein 606) mocht der delannte Berlimer Boltpel-Argi Dr.
moch Dreum. Wer isch aber bierüber votentieren will,
werdenze lostenies eine jede Berpflichtung hochnteressone Beoligine in versclossenem Ausert aber Aufteral durch
Dr. moch U. Seemann G. w. d. d. in Sommers
feld (Laufit). In der Brothüre finden Gie auch
Beautwortung der Fragen: "It Suphills in Museiner
Frist ohne Klidfell, ohne Berufsikrung, ohne
Einfurtpung, ohne Durchider (Schmienlun),
ohne jonitischen Sisse deilber?" "Gibt
es eine obsolut unschällige übereil
unsusställig durchlüchere
Rur?"

Zur Bekämpfung von Haarausfall, Schuppen, lucken der Kopfhaut verwenden Sie nur

DEHAWA

Die Kopfnerven werden nicht gereizt, sondern nur die Haarpapillen mild zu neuer Tätigkeit angeregt. Wöchentlich 2-3 mal sanft in die Kopfhaut einreiben, daher sehr sparsam im Verbrauch. Dehawa-

HAARNAHRSTO

bildet ein Schutzmittel gegen Haarkrankheiten, durch vernschlässigten Haarausfall einstellen Das Haar wird seidenweich und glänzend. Jede Flasche enthält neuesten Spritzverschluß.

Dehawa ist ärztlich ausproblert und empfohler-Preis p. Fl. M. 2 .- u. 4 .-Depots:

Dreg. Otto Siebert, amSchloss. Dreg. Machenheimer, Bismard Dreg. W. Graefe, Webergasse. Viktoria-Apotheke, Rheinstra Dreg. Bruno Backe, Taunusstr. 5. Dreg. Otto Lilie, Morits



aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig

ist jeder anderen Wäsche vorzuziehen Einmaliger Versuch führt zu dauernder wendung. Nur wenige Pfennige jedes Sing

Vorrätig in Wiesbaden bei Koch jr., Ecke Kirchgasse u. Mid berg; Papierhaus Hutter, Kirdis Carl Hack, Schreibmat.-Hdl , Rt str. 37; S. Nemeced, Bleichstr Thile Seldenstücker, Michelsberg Ferd. Zange, Marktstr. 11 Schumacher, Oranienstr. 45: Becker, Gr. Burgstr, 11; -in Hand burg bei S. Rosenau, sowie in

durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstel

Han häte sieh vor Nachahmungen mit ähnlichen sitt ten u. Verpackungen, sowie denselben Benenunge

Zu vermieten

Wohnungen.

5 Zimmer.

beibar. 86, 2, 5 Sim. u. thei, reichl. Sub., gr. Boll., 1807.

int 115 (Sibleite), prad-5.8im.-Bobn., gr. bobe int. f. preisw, au verm. am Dib., nur 3 Mieter.) 11702

4 Zimmer.

arthur 41, 4-Rim.-Wohn. Belebor auf lof. au verm. dellaarter Str. 2, 2, 12038 bern 27, 1., Ede Schwalb 1. 4 8. u. A., alle n. Str., 12102

3 Zimmer.

Berafte, 15, 2, 3—4 R. f. 201 ob anbudrati. Sprech-aner ober Miro. 11921

telit. 7. Ndb. 2. r.. 8.S.-lof. Näh. b. Müller, Nis. andring 26. 1. l. 12105

Mer Str 98, Kob.. Icone Riiche Reller fof in Nah. 1. Stod I. 12084

ofort, 10. Stb., 8 8.-98

mair. 17. 3-31m.-Wohn. m au verm. Nah. 1. 11983

10. 9th. 3-8.-23. fof.

88, 9945, 1., 3 8, u 9 fv. 9855, 2855, 1, 12078 4. 2. St... 3 R.. Balt.. R. Bellfit. 22.2. I. 11829

toke 15. Bart. 3-Rim-Bobnung mit Küche und ör au permieten. 11693

t. 23. (9th., ar. Mf. 98., 1. R., Abfal. 320. N. Bt. 12077

etr. 9. 90tb., ar. 8-8.-Aub., Sentralbag., and sentralbag., and sentralbag., and sentralbag., and sentralbag. 12076

telte. 28. Oth. 8-8.99. 7. 1. 3 Bim. u. R. Bellwinfel, 12006

tian 7. ichone 3-Simmer-ng. Sih. 1. St. ver an verm. Preis 490, Kilbner, Roh. 2, 12008

troke 3-3imm. - Wohn. ober fpater preismert tien, Raberes Bort. 3. Graber. 12114 tien. Num.

2 Zimmer.

32. Stodio., 2 S. n. R. Sulli au verm. 18496 88, 2 Rim., Riiche fof.

Lendite 7. Dobbeim. 2. Balf. eleftr 2. 1 Detmieten. Rah Sall-Str. 4. 1. Et., bier. 11902

t. 4. S. 2 R. u. R. 4. D. 80rberhaus Bart. 12075 net Str 98, Mtb. u. D 4 9 Rim Lilde, R foi R Rob 1 St. [11718

atr Str. 105, mod 2-8.-i Neth n. Stb. biffin imieten. 12074

u. 1.3..23. 12078

mer Str. 121. 2 Rim. n. 12049

brbette, 5, 2-Rim.-Bohn. 1 Auli au perm. 1909t

1. 22. Dachw. v. 2 8. m. Miller Wäh. 1. St. 19000

Riche, 9, Grifp. 28., 2 Bim. Riche, in gefunder Lage. 10 in vermieten. 18548

Beinung au vermieten, 12015

is a mit Sausrein. 2 Sim. 14 14 15 17, Artiv., 2-8.-93. in verm. Rab. 1. St. 12110

for od, fp. a. pm. 1996

1 9. 9. 11. Dachw., 2 8. 11. Vrantenfir. 7, 2,12119

Miditalie, 9, 2-8,-29, a. pm

Marks. 6. 2. 3. p. R., Frifip. Marks. 8. 5. Denmann. 12004 Milet. 188. Sib., frol. 2-3.-23. Milds. fof. ob. fp. 9. 9. 1. 11828

28. 2056. Fretio. 2 8. 11. 12073

25. 25. 256. 1. 12073

25. 25. 25. 25. 12073

Kefferftr. 10. 2-Rimmer-Bobn. m. Manfarbe auf fofort au verm. Rab. 1. St. I. 11797

Bohnung per fofort. 11849

Thilippsberg 30, 2, 1., 2-8.-28, m. Subeb. Bt. au verm, 12042 Rauenthaler Str. 9. Oth. 2-8.-28. fof. au Dm. 9. 235. 1 r. ifors

Mauentaler Str. 22, Stb., 2-8.-B. au vm. R. Bbb., Bolfer.

Rheinstr. 115, 4. Et., 2 vract. 2-Rim.-B. au .# 450 m. Gas u. Bab u. .# 380. bobe, ger. und große Limmer au verm. Näh. baielbit 1. Stod.

Rheing, Str. 17, Oth., 2 8. u. R. au verm. R. 866. Bt. r. 12116 Stöberftr. 37, Dad. 2 8., 8. 10480

Sebanstrake 3. Vt., icone ar Ransarben-Bobn., 2 Bimmer und Riche, per fof, ob. fväter an verm, 11898 Scharnhorftftr. 34, fd. 2-8.-B. Rtv. fof. Rab. 86b. 1. 12012

Schachtitraße 9. Frifo., 2 Sim. u. Ruche au vermieten.

Schwalb, Str. 93, Dach, 2 Bim. monatl. 18 .N. fofort. 12054 Steing. 28. 2 8.. R.. R. 1 St.

Wald-Eche Baumftr.

2-8.-23. Küce u. Zubeb. fof. ob. fpater au verm. Aab. im Daufe bei Rolles ober Biebrich. Franki. Str. 47. Bilro.

29agemannfir. 3, 2 B. u. R. an eins. Leute au verm. 12106

Balcamitr. 27, Artfv., 2 8. u. R., 23 M mtl. N. Stb. Pt. 12089

Balramstraße 31, 2 Zimmer, Riche u. Keller, neu berger, su vermieten.

Berderlitake 8, 11648 2-Rim.-Bohn m. Gas u. el. Trevvenbel., evt. m. Berfi u. Lagert., i. A 330 u. A 300 preisw. a. v. Röb Gerner. Goebenfir, 18 od. b. Dausm.

Beitenblir. 42, 2-Rim. Bobn. m. Bubebor au vermieten.

2 Simmer u. Alide. Sinterb., per 1. Avril au vermeeten Rah, Nortstraße 29. 3. 1. Graber.

Ber lofort ober fpater

Barterre=Wohnung

in der Nitolastraße au ver-mieten. 2 große icone Rim-mer. Balton, Lide. Mani., Reller etc. Bu erfragen in der Expedition ds. Mattes. Nitolasitraße 11.

Möbl. Zimmer.

Serlite. 37, 3. r., m. 8, m. voll. Beni., w. 12, mon. 50 12118

Möbl. Zimmer

mit ober ohne Penfion p. 1. Mai au vermieten. Str. 53, 3, 1.

Läden.

Raben, in bem über 23 Jahre Rafier-Salon betr. w., fof. an verm. Roberftraße 5.

2 Läden

nen bergerichtet, in teongrieb. Geichäftslage, mit Gas und elektrischem Licht versehen, ver sofort an vermieten. Näberes d. die Exveditionen d. Plattes Nicolastr. 11 und Mauritiusstraße 12. Mauritiusftraße 12.

Werkstätten etc.

Als Buro geeignet für Architekt, Ingenieur uim. Ju vermieten:

Parierre-Wohnung. 2 arobe, icone Bimmer. Kide. Man-farde. Reller etc. per isfort oder fväter. Rifolasitrake 11. Bu erfragen bort in der Exvedition ds. Bl.

Mietgesuche

Gelucht nabe Kochbrunnen möbliertes I im mer m. 2 I. s. 6 Wocken in Vrivat-baus od. Privatvension. wo Bab m. dir. Zuseitung vom Kochbr. Off. m. Preis u. A. 553 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Kapitalien.

Selbitgeber aibt Darlehen an reelle Bersonen u. Kirmen i. ieb. döbe a. Bechsel. Schuld-scheine, Möbel. Erbichaft, d. d. Bertr. Böhm, Oranienstraße 34. Mittelb. Part. L.

Immobilien

J. CHR. GLÜCKLICH

Telephon 6656 Wiesbaden Wilhelmstrasse 56 Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen, Vermietungen, kostenioser Wohnungsnachwels,

Stellen finden.

Arheitsamt Wieshaden Ede Dogbeimer. u. Schwalbader Gir. Beidafisftunben von 8-1 und 8-8. Conntags von 10-1 Ubr.

Telefon Rr. 578 unb 574.

(Radbrud verboten.)

Offene Stellen.

Mannt. Berfonal: Gariner. Bartner. Nafdinenfdloffer. Medanifer. Svengler u. Inftallateur. Frenerichmieb.

Bagner. Baus u. Möbelfdreiner. Maler und Anstreicher. Tavesierer. 8 Tavesierer.
2 Edneider auf Boce.
1 Echneider auf Uniform.
2 Edubmacher.
2 Nuchbinder.
3 derrschaftsdiener.
3 ia dansburschen.
3 Lagl. f. landw. Arbeit.

Raufmannifdes Berional. Männlich.

2 Buchbalter. 2 Bertaufer. Reifenber u. Rontorift.

Beiblich. Rontoriftinnen. Biuchalterinnen. Stenotopiftinnen.

Berfauferinnen. Onusperional: Dansbälterin. Stübe. 1 Sindermarterin. 1 Kinderfräulein. 30 Alleinmabden. 7 Sausmädden. 10 Ködinnen.

Galt- und Contmirtidalts. Berlonal: Mannlid:

la. Obertellner für Sotel.
iunger Buchbalter.

Deaaltellner.
iunae Köche.
Zavier.
Savier.
Stupfervuber.
Eilbervuber.
Kichenburichen.
Sausburichen f. Reft

Beiblich. Rüchen-Dausbalterinnen. Büfettfraulein. immermädden. Baid. u. Bligelmabden. Derbmabden.

3 Perdinanden.
3 Kaffeelöchinnen.
3 Beiföchinnen.
3 Kalte Mamfell.
4 Kochlebrfräulein.
35 Hands u. Küchenmädchen.

Lebritellen-Bermittlung. Bir fuchen Lebrlinge für fol-Merufe:

Manni, Berional:

Sarffegeur.
Smifggeur.
Schloffer. u. Inftallateure.
Eilengieker.
Drabifledter.
Buchbinder.

tapenjerer. Tapesierer u. Deforateure.

Enttler. Schreiner. Drechiler. agner.

Rifer. Bergolber. Bader. 4 Bader u. Konditoren.

6 Mebaer.

8 Schuhmader. 14 Moler.

Padierer. Lüncher. Packeder. Glafer, 1 Kunstalafer. Cloyletter. 4 Suchbruder. 1 Bhotograph

Beibl Berfonal:

Stiderinnen. Schneiberinnen. Müglerin Busmaderinnen.

i Blumenbinderin. Bir fuchen Lehrftellen für folgenbe Berufe:

Männlich: Medanifer. Eleftrotednifer. Kirfdner. Babntednifer.

Fahrrad - Reparateur fofort gefucht. Martin Decker

Deutfdie Mahmafdinengefellichaft Wiesbaden, Reugaffe 28. Ede Martifir.

Suppenwurze.

Bon bedeutender Firma sum Grobvertauf an Restaurationen, Bentionate etc. wird auberft tüchtiger Berfreter gelucht. Da Kommissionslager gegeben wird, fl. Rautton Bebingung. Off. u. A. 554 Exp. ds. Bl. 8825

an freblomen Mann

mirb Engros-Berfandftelle pergeben, Kavital nicht erforberl .: monatl. b. 400 M Gintommen. Anfragen u. Voltlagertarte 46. Coln 10.

Tüchtigen Görtnergehilfen ober Arbeiter lucht B. Bergog, Dot-beimer Strafte 109, Dtb. 1685

Junger Bochenschneiber auf Aleinfille gefucht, Oranien-ftraße 16.

Ginige Bimmerleute gelucht. Rarl Bang, Biesbaben, Edern-forbestraße 12.

Welbliche.

Griohrene Arankenpllegerin fofort gefucht. Frau Jüngt Friedrichftrage 55, 2. 18581

Stellen suchen.

Männliche.

Junger, Arebiamer hellner, 22 Jahre alt, welcher beutsch u. englisch bricht u. idreibt, sucht ver balb ober 1. Mai vassende Stellung, Gell. Angebote bitte postlagend unter S. E. Balbenburg i. Schlesten.

Welbliche.

Befferes Madmen

allen Dausarbeiten grundlich erfabren, bisber als Kungter tätig, möchte sich im Kochen aus-bilben u. sucht v. 1. ob. 15. Mar voli, Stelle. Off. an E. Könia. Gulsbach a. d. Saar, Quirichie. berweg 4.

Kindergärtnerin II Kl.,

bie auch Simmerarbeit ver-richtet, sucht sofort ober bis 1. Mai Stellung. Off erb. u. M. B. 152 polit. Lohr a. M. **9008

Zu verkaufen

Diverse.

Practiv. Rehpinicher bill. au vt. Näh. Taunusfir. 6. Sausmifr. Anzus. von 10—1 vorm. 1888

Caulend Erdbeerpflanien

an vert., reine Cartons noble, b. Saftwirt Beter Burtharbt in Brauenstein. 18550

Pferbemift, eine Grube voll. au pertaufen. Lothr. Str. 27. Sob. Bt. 1080 Ju verfaufen: Mauarellbild (Cd. Schleich). Tombre, 100 Svielmarfen aus Berlmutter m. Gravierung, 14 Liabssiche (Klovitock Messica), Näberes Filiale bs. Bl. 1854

Lefebuch Bolle Fracht filr Gewerbeichule, neu, s. vf. Schwalb. Str. 57, 2., Runa. 1684

Betten, Aleideride. Baldtom., Bertifo, Div., Baltoumöb., verich, Elic su vt. Bleichftr. 25, Pt. *8000

Berid. Betten 15, 25—40 .M. verid. Tilde Aleideridr. 10—22, Baidt. 16, Div., Baltonmöbel. Spiegelidr. s. vt. Frantenitr. 2.1.

Gartenmöbel.

Tifde, Bante, Stiible, f. neu, bill. tu vert. Frantenftr. 15 Pt. f.8506

Männliche.

Größeres weitf. Fleisch = Erport = Geschäft

größere Abnehmer in frischem Bleild, ebentl. einen Bertreter.

C. Frommener & Sohn, m. b. H. Osnabrück.

Derren-Stehumlegfragen, 44er. wie nen, 39 Stild à 20 4 perf. Delenenftrate 24. Bt.

Gebr. Federrollen, 20-70 3tr. Ergfr., b. au pf. Dobb. Str. 87.

Galt neue Rahmaldine für 35 Mart lofort au vert. Abolf-ftraße 5. Gtb. Bt. I. *8025

Kaufgesuche Hellei

gebr., transvoriabler, au faufen gefucht, Offerten u. An. 7 an bie Giliafe be. Bl.

Die geehrlen verrichalten

merben barauf aufmertfam gemacht, bal Mittwoch, ben 22. cr. Schube, Aleider und altes Binn ufm. au ben bochften Preifen angefauft merben, Geft, Off, fub 91. 552 Exp. 55. 21.

fein noch aut erhaltener Diplomaten= Schreibtisch

u foufen celucht. Offert, mit Breisangabe unt. A. 520 an b. Grp b. Bl. erb. Sanblerofferten berbeten- ann

Verschiedenés.

Maldinenftriderei von Gr. Lob empfiehlt fich. Lirchgaffe 17, 8. r.

Balde s. Balden n. Buseln wird ana. Bliiderftr, 17. Mib. 1. St. Es wird gebleicht. 18532



Ing., Mital. d. bentich. Schut-verb. f.geift. Eigentum, vrült Er-findg. folienir., reell u. fachgem. fl. Melerenzen. Ausführl. Bro-lchire fo tenlos. Mainz. Bahn. bolitrake 3. Tel. 2754, 87.5

Sunbe werben gelchoren. tupiert u. gewalden, Delenen-ftraße 18, Dtb. Bt, r. \$793 Phrenologin. Fran Denn Ridarb 19-jahr. Bernf. wohnt Bagemannstrake 33, früber Mebseraasie. 8788

Stubenvögel

baben fast alle Milben, meiche nicht nur tästig, sondern auch sebr gefährlich sind; sie berunfachen des Aussalten der zehrung der Alde auch eine Auffallen ber Gebern. Katarthe, Alderung der Alde in der Gelauer nicht mehr guter Ganger nicht mehr fingt. Diefes ift gu be-feitigen ob, vorzubeug, b, Extur Dogelfand Gadden 25 Dfg. Bu haben in ben Brogen-u. Camenhanblungen.

Engros: B508 3ob. Georg Mollath. Mains. Martt 27.

Empfehle

in nur prima Qualitat: Leber- n. Blutmurft a Bfb. 40 Bf. Blutmagen, fein " 50 " 55 " Blutmagen,grob Bleifdmurlt Breffenfar.u.fein 70 Bratmurit

Rein ausgelaffenes Shweine-ichmals a Bib. 70 " Bauchläppchen, frifch und gefalgen a Bib. 60 " Colper-Gleifch i 8557 a Pib. von 35 Bf. an

Meggerei Adam Schmitt 29 Bleichstraße 29.

Gelegenheit! Mur einige Tage! Begen Reller-Umaug vertaufe Brima Beidelbeer-Bein au 48 3 per Raiche.

Brima Ctadelbeer-BBein au 48 3 per Blaiche. Martin Saltemer, Obliwein-Lelterei, 3798 Rheinirt 91 — Moribirt, 41.

Schone bidfleifchige Colper-Saivel à Bib. nur . 60 S

Sped jum Austaffen bei 5 Bib. bas Bib. . . . 55.3, 61 Schwalbach. Str. 61. f. 8558

ase bolueinero ase Hollander z faitig und ichnittig, reines Mildprodutt, Boltfolli netto 9 Bid. M. 2.65, liefert ab hier unter Nachnahme Heinrich Krogmann



benützen zum Schutz der Stimme Wybert.Tabletten. Vorrätig in allen Apotheken und Drogerien. Preis der Ovisinalschachtel M.

Hämorrhoiden-

Leidende, die alles ohne dauernden Erfolg angewandt, verlangen sefort kostenlose Auskunft in verschloss. Envert ohne Aufdruck durch Apstheker Dr. A. Uecker G. m. b.H. in Niewerte (Kreis Sorau N.-L.).

Damen find. liebevolle Aufnahme in deutscher Privat-Entbindungs - Klinik, kein Heimbericht, kein Vor-mund erforderlich, *7718 Fr. Weber, rue Pasteur 36, Nancy, Frankreich.

Gutschein

Ber bei Abgabe biefes Gutideines in unferen Geschäfts-ftellen Rifolastraße 11 n. Manritiusftraße 12, towie bei unferen Angeige-Annahmestellen oder bei vostfreier Zu-fendung dieses Gutideins

eine Einschreibegebühr von 20 Pf. in bar ober Briefmarten entrichtet, tann eine Auseige in ber Broke von

3 deilen

nur in den Rubrifen: 3u vermieten — Mietgesuche — Bu verfaufen — Kaufgesinde — Stellen finden — Stellen fuchen Berloren — Gefunden — Liermarkt — Gelber - Deiraten — Dupotheten- und Grundliftemarkt in den

Wiesbadener Neuefte Nachrichten einmal veröffentlichen. - Gur jedes Inferat wird nur ein Gutidein angerechnet. Jebe weitere Zeile toftet 19 Pfennig in den obengenannten Rubriten.

Bortlant bes Inferates:

Auf Gelchäftsinlerate findet der Gutichein feine Berrechnung, ebenfo find Angeigen von Ziestenvermittelungs-Büros. Althändlern, Saufer- und Grundfticksmattern von diefer Bergünftigung ausgeschloften. Derartige Inferate werden als Gelchäftsinferate betrachtet u. mit 20 Pi pro Reile neblt Rabatt bei Wiederholungen berechnet. Offerten besw. Anskunftsgebühr durch unfere Expedition beträgt 20 Pf. extra.

Königliche Schauspiele. Mouting, 30. April, abende 7 116r: M. Borftellung. Abonnement &. Bum erften Male:

Der einfame Beg. Schanipiel in b Aften von Arthur Schnipler, Im Sene gefest von Regal.

Profeffor Begraib, Direttor ber Afabemie ber bilbenben Runfie

herr Begal Gabriele, feine Frau

grf. Eichelsheim Derr Schneemeiß Geren Rinder)
Gullan Gichtner
Giephan uon

Derr Everifi ila Gerr Schwab Fran Doppelbaner Brene Berms Dofter Frang Reumann, Argi Derr Behrmann

Diener bei Sichiner Diener bet Cala Diener bei Gidiner Derr Spiel Diener bei Sala Derr Gerbaris Stubenmabden bei Begrath Fran Beiferib

Drt ber Banblung: Bien. - Beit: Gegenmari. Befelleitung: Berr Legal. Deforative Churchitung: Dr. Mafc... Ober-Juspeltor Schleim. Ende etwa 10 Uhr.

Stenstag, 21., 95. D: Bobengrin. Mittwoch, 22., 96. B: Der einfame

Donnerding, 25., Ab. G: Zierpuppen.
— Anfforderung sum Tans. — Berfiegelt.

Breitag, 34., Mb. M: Rigoletto. Bamstag, 38., aufgeß. 216.: Polen-Souniag, 26., US. B: Barfifal. Montag, 27., US. D: Der Bogen bes Oboffens.

Donnerstag, 30., aufges. Ab.: Gin-maliges Gaftfriel bes orn. Georg Baffanoff: Rigoletto.

Residenze Theater. Montag, 20. April, abends 7 Hhr:

Rufferd. Griedeitung: Ernft Bertram.

Theobald von Miller, M. b. Bi. Reinhold Sager Egon, fein Cobn Billy Coafer Dugo Raller Billu Biegler Ougo Raffer Biffo Bie Rinna Raffer, feine Gomeiter

Rarg. Liber-Greiwald Ricard, Dr. jur., Gr. Beug Ratie Borften

Flie, (leine Kinder)
Dugo Müller Josef Commer Rathan Braun R. Millner Schonau
Fran Ruib Braun Prida Ealbern Hedwig, ihre Elieftochter Effa Erler
Dr. Sallo Braun, W. d. R.
Ernft Bertram
Dr. med. Aribur Braun, lein
Sohn Richland Bauer

Stemmler, Viener bei Maller Prieda, bet Waller Litte Auf Prieda, bet Waller Litte Auf Rofa, bet Braun Marg. Wolfert Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, 21.: Die fpanifche Aliege. Mittwoch, 21.: Es lebe bas Acben. Donnerstag, 23.: Der blinde Baffa-

gter. Bentiag, R.: Lutti. Sambtag, 25.: Cean. (Ren cinfinb.) Sonntag, 26., nachm.: Millers. — Abends: Rean.

Kurtheater.

Mentag, 20. April, abends 8 ttor: Baftipiel bes bernhimten und be-Hebten Brit Steibl-Gufembles.

Atavo-Dacavo. Die neue Nevue.
Revue-Burieste in 6 Bilbern von Max Reichardt. Rufif von Rudolph The Carne erfont von Vireftor Arin Cividi. Balletis und Tänze arran-giert und einfludiert vom Lal. Mall. Dofballetimeister Einsanziert.
Tetteutt. Titleurit Consfineister. Cerutt, Dirigentt Ropellmeifter

Dans Mieben. nm Bahnbof Ariebrichtrobe. 2. Bilb:

Bor ber Baffage, Gin Sportfeft. Orofes Sportballett.
4. Pilb:
Ant bem Bitwenball.
Tango Argentino! Geruti.

Betangt von Afora 20 vannt Gerr 5, Wilbr Im Priedrichtbaln.
6. With.
Beim Volenkavaller.
Grobes Rlumenballet.
Ort der Begebenbeiten: Berfin.
Ende gegen 10.00 Ubr.

Raplic abends 8 tibr: Bravo-Da-capo. Die neue Reure.

Auswärtige Theater.

Bereiniate Stattheater Rentfurt a. DR.

Opernhaus. Montag, 20. April, abbs. 7.30 Har: Die Banberfibte. Schanfpielbana,

Moning, 30. April, abends 8 Uhr: Das Gliid im Winfel.

Reues Theater Grantfurt a. 90 Montag, 20. April, abends 8 Hibr: Die fünf Frantfurter.

Ranialide Schaulpiele Callel. Montag, 20. April, abds. 7.30 Hhr:

Großb. Boftheater Darmftabt. Montog, 20. April, abbs. 7.30 Hifr: Gilmjanber.

Broth. Doftbenter Mannbeim. Montog, 20. April, abende 7 Higr: Der Biberfpenftigen Sabmung.

Wroth Softheater Rarlornbe Montag, 26. April, abends 7 11ht: Das Bintermarden.



Kurhaus Wiesbaden. Mitgetellt von dem Verkehrsburean Dienstag. 21. April:

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.

Leitung: Herr Herm. Irmer, Städt Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Der

Barbier yon Sevilla" G. Rossini 2. III, Finale aus der Oper

"Der Freischütz" G. M. v. Weber 3. Hesperusbahnen, Walzer

J. Strauss 4. Ballet egyptien, 4 Sätze A. Luigini

5. Der Erlkönig, Ballade 6. Fantasie aus der Oper "Der Trompeter von Säkkingen"

V. Nessler 7. Düppeler-Schanzen - Marsch



SOTAT

Steckenpferd eife

die beste Littenmilch-Seife für zarte, welse Hauf und blen-dend ichönen Teint Stock 50 Pig. Ferner medt "Dada-Cream" rote und sprode Hout weib und sammetweich. Tube 50 Pig- bei

Ferd, Alexi, Michelsberg 9, Otto Lilie, Moritzstr. 12, R. Petermann, Kirchgasse 20, W. Machenheimer, Bismarckrg. 1, Ed. Brecher, Neugasse 12, Bruno Backe, am Kochbrunnen, Reinhard Göttel, Michelsberg 23, Louis Kimmel, Nerostr A. Cratz, Langgasse 29, Rich. Seib, Rheinstr. 82, F. Altstätter Wwe. Weberg. 29, Adathert Gärtner, Marktstr. 13, Ernst Kocks. Sedanplatz 1, H. Roos Nacht., Wagemannstr. 5, in Niedernhausen: Friedr. Strok.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik

Frequenz 1913: 433 Schüler. - Wilhelmstrasse 16.

Beginn des Unterrichts: Dienstag, den 21. April 1914.

Neue Kurse in allen Fächern.

Anmeldungen jederzeit. Prospekte gratis. Telephon 749. - Personen-Aufzug im Hause. Die Direktion:

H. Spangenberg, Königl. Musikdirektor.

W. Fahr, Grossh, Hess. Professor.

Die Heilsarmee, Hermannstraße 22.

Dente Montag, ben 20. 5. Mits., abenbs 84 Hfr: 18564 Dortrag von Adjutant Behrendt, Stuttgart. Thema: Wo ist des Menschen Glück?

Jedermann ift berglichft eingelaben.



Dersteigerung

von Mobiliargegenständen, Juwelen, Gold: und Schmuchsachen etc.

Rufolge Auftrags verftelgere ich aus Privatbelit sweds Be-friedigung einer Schulbforberung am Dienstag, ben 21. April cr., pormittags 10 tibr beginnend

in meinem Berfteigerungsfaale

23 Schwalbacher Straße 23 folgende gebrauchte Gegenffande als:

de gebrauchte Gegenstände als:
helle Rüster-Schlalaimmer-Einrichtung, bestehend auß:
2 Betten m. Patentrahmen u. Daarmatraben, 2tift. Rieiderichrant, Liür. Böscheichrant, Baschtoilette, Zoiletterisch,
2 Nachtilche m. Kussächeichrant, Etische Ottomane m. Plüschbede, Rushb. Diplomaten Schreibtisch, Eichen-Banernrisch,
Bendüle, Salon-Ständerlampe, elektr. Lischkampe, elektr.
Lüster, Spiegel, Teppicke, Vederbetten, weiklad, KüchenEinrichtung vv., große Anabi I uwelen, Golb und
Echnichtung vv., große Anabi I uwelen, Golb und
Echnichtung vv., große Anabi I uwelen, Golb und
Echnichtung vv., große Anabi I uwelen, Weislant und sein alse is 3 Kinge mit Brillanten.
Berlen u. sonik, Edelkeinen, Armband m. Brillanten,
Berlin, u. answechielb, King, Armband m. Prillanten, Rubin,
Saold, Armbänder, Korklechabeln m. Pristanten u. Perlen,
Evalbrosche m. Brillant, Ohrring m. Brillanten, Steil,
gabene Chatelaine, außenes Zigareiten-Ctni, galbene Geldbörle, I gold. Damen-Ubren, Steil, filb. Bested, 2 verülb.
Platten etc.

Platten etc. meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage pon 8 Uhr ab.

Wilhelm Helfrich, Auktionator u. Tarator,

Telephon 2941.

Edwalbacher Girafe 23.

Beränderungen im Familienstand Biesbaden.

Siefforben: Rm 15. April: Reutner Dr. phil. Guftav hilgers, 74 3. Walter Raifer, 10 Dt. Rentnerin Mnna Dienges, 78 3,

Allgemeine Ortstrankenk

dir Bahnbehandlung fteben von beute ab unferen bern und beren Gamilienangeborigen folgende Bahnari Bahnteduiter zur Berfügung:

Babnarate: Capito, Kirchaasse 5. Sprechstunden vorm. 9—12. nachm. 2. Easteari. Wilhelmstraße 42. Sprechstunden vorm. 9—1 und 3. Sprechst. vorm. 9—1 und 3. Moureau. Gr. Burgstr. 16. Sprechst. vorm. 9—1 und 3. Kann. Kranavlas 1. Sprechst. vorm. 9—1 und 3. Dr. Ost. Rifolasstraße 5. Sprechst. vorm. 9—12 u. 24. Krl. Rosensal. Gr. Burgstr. 19. vorm. 9—12 und 3.

Babntedniter: Garnier, Schwalbacher Str. 65, Sprechftunben

Sunaer-Kimbel, Worisstraße 16.
Seinrich. Bismardring 35.
Index. Proposition 25.
Index. Prop

Den Mitgliedern steht die Bahl unter den Borgen frei. Die Ananspruchundhme dars nur gegen Korlage einer weises erkolgen. Diesen Kusweis dar sich das Mitglied bei der Kasse anssiellen zu lassen. Dierbei ist der Kasse derreit den es 4. It. beschäftliedes, sowie dessen, geber, dei dem es 4. It. beschäftliches, sowie dessen, fann auch ichristlich eingesordert werden, wobei obige Kr fann auch ichristlich eingesordert werden, wobei obige Kr fann der kunten bei find. Dem schriftlichen Antrag k Klüdporto beizussiscen, anderufalls die Bustellung unterdie Sliedbaden, den 11. April 1914. Der kommissarische Karlinende des Kassenvorke Dr. Krankend den d.

Befauntmadung

Die biediabrigen Impliermine finden an ben nachftebe acoebenen Loven im Gehaube der ehemalioen Offiziers auftalt. Dobbeimer Strafte Rr. 3, von nachmittaas 5

a) bestiglich ber Bieberimpfung:

am 1. Mai für bie Anaben ber Schule an ber Luifenftrat am 2. Mai für bie Anaben ber Schulen an ber Mieberber Raftellftra am 4. Mai für bie Anaben ber Schulen an ber Blume

am 5. Mai für die Anaben der Schule am Plinderplat.
am 6. Mai für die Anaben der Schule am Plinderplat.
am 7. Mai für die Anaben der Schule am Gutenderplat.
am 7. Mai für die Anaben der Schule am Gutenderplat.
am 9. Mai für die Anaben der Schule an der Lehrftrake.
am 9. Mai für die Anaben der Schule an der Lehrftrake.
alle Kinder von Klarental. Mainser Strake u. Rettunkam 11. Mai für die Mädchen der Schule an der Rheinftram 12. Mai für die Mädchen der Schule an der Rheinftram 13. Mai für die Mädchen der Schule an der Rienftram 13. Mai für die Mädchen der Schulen an der Pliederfer

am 13. Mai für die Mädden der Schulen an der Rieberts am 14. Mai für die Mädden der Schule an der Aleichts am 15. Mai für die Mädden der Schule an der Aleichts am 16. Mai für die Mädden der Schule an Gutenberadlo am 18. Mai für die Mädden der Schule an der Laftellite am 19. Mat für die Mädden der Schule an der Laftellite am 19. Mat für die Mädden der Schule an der Laftellite

am 18. Mai für die Mödden der Schulen an d. Kaltellitan 19. Mai für die Mödden der Schule an der Lorder Sam 20. Nai für die Mödden der Schule an der Lorder Sam 9. Juni für die Mödden der Schule auf dem Schules am 10. Juni für die Anaben des Reform-Realaumnafiumd am 12. Juni für die Anaben der Oberreelschule.
am 13. Juni für die Knaben der beiden Gomnasiumd Inflita.

am 15. Juni für die Mabden ber boberen Schulen u.

b) begualich ber Erftimpfung:

b) besüalich ber Erkimpluna:
am 16, und 17. Juni für die im Monat Januar geb. gam 18, und 19. Juni für die im Monat Februar geb. gam 22, und 23. Juni für die im Monat Mära geb. gind am 22, und 25. Juni für die im Monat Mora Abel gind am 26, und 30. Juni für die im Monat Avril geb. Kinder am 1, und 2. Sept. für die im Monat Juli geb. Kinder am 3, und 4. Sept. für die im Monat Juli geb. Kinder am 7, und 8. Sept. für die im Monat Huguli geb. Kinder am 9, und 10. Sept. für die im Monat Geviember geb. am 15, u. 14. Sept. für die im Monat Povember geb. am 15, u. 16. Sept. für die im Monat Dovember geb. Am 17, u. 18. Sept. für die im Monat Dovember geb. Die Rachiscautermine finden allgemein eine Bocke toder mittags 5% Uhr flatt. Ausgenommen am 20. Mei und 30 an welchen Tagen die Nachiscau für die am 14. Ma. 22. Juni geinwiten Kinder um 6 Uhr nachmittags fäatling für Kinder aus Hachten, in welchen anstedende Kraiinsbesondere Scharlach. Masern, diebekerkild. Krouwe, Kenderscher Getarlach. Masern, Diebekerklik. Krouwe, Kenderscher die die Impfungen statt:

am 28. Ceptember ffir Erftimpflinge, am 29. Ceptember fur Bieberimpflinge.

Radidantermine wie vorangegeben. Racklichantermine wie vorangegeben.

Auf die Vorlchrift, nach welcher die Eltern des Impfinst beren Vertreier dem Impfarat vor der Ausführung der Inder frühere oder noch bestehende Kranskeiten des Lindes feilung su machen haben, und die Kinder aum Impstermit rein gewaschenem Körner und mit reinen Aleidern gebracht millien, wird noch besonders hingemiesen Ampfossicht sind alle im Jadre 1913 und früher achte Kinder, sowei tie nicht bereits mit Eriola geinwet vorse oder, noch ärstlichem Jengnis die natürlichen Plattern über der, serner diesenigen Kinder, welche in früheren Jadren, Kranskeit auslickeitellt oder der Ampfung vorschriftswides sogen worden lind
Wiederinvspissichtig sind alle im Jahre 1909 gehorens

er ansein marben find alle im Jahre 1902 geborens der, fofern sie Böalinge einer öffentlichen Lehranftalt oben Brivatschule sind unter denselben Borauslesungen wie nord Schließlich mache ich daraus aufmertiam, daß klimben von Arm au Arm nicht stattsinden und daß der aur Verlagengen wird.

Diesenden ber 7 Annt 1964

Biesbaben, ben 7. April 1914.

Der Volisei-Prafibent: von Cott

Befanntmadung einer Berordnung.

Bekanntmachung einer Berordnung.
Tür den Umfang des Regierungsbezirks babe ich mit kinning des Bezirksausschuffes nachtebende Bolizeiverorderlen:
Polizeiverordnung über den Schut öffentlicher Bafferverformanlagen im Regierungsbezirk Biesbaden.
Ant Grund der S. 6, 12 und 13 der Allerdöcklich ordnung vom 20. Seviember 1967 über die Bolizeivermalten oben neu erwordenen Landeskeilen (G.-S. (S. 1829) und des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 1883 (G.-S. (S. 195) wird mit Zustimmung des Bezirksaustelligende Bolizeiverordnung für den Umfang des Regierbezirks Biesbaden erfassen:

§ 1. Das undesingte Betreten öffentlicher Basserveriats ansagen, ieder undesugte Eingriff in sie und ihre Berunten ist verboten.

anlagen, jeder unbefuste Eingriff in sie und ihre Bette ist verboten.
§ 2. Buwiderbandbungen gegen diese Volkseiverordunds.
Sen, fofern nicht böbere gesehliche Strasen verwirft sind, mist strase die au 60 .K. im Unvermögenösalle mit verdallusselltrase die Au 60 .K. im Unvermögenösalle mit verdallusselltrase die des des dieseiverordnung tritt am 1. April 1914 in Gleichseitig werden gleichgritge ober entgegenstehene oder freiswolizeiliche Vorläufsten aufgeboben.
Biesbaden, den 24. März 1914.
Der Regierungs-Präsident: I. B.: v. Glusselltrase den 17. April 1914.
Der Bürgermeister: Pandell.
12/16